

WESTERN



Das Verbandsmagazin der Ersten Westernreiter Union Deutschland e.V.

REITER



SONDERTHEMA:
Rund um die Pferde-Gesundheit



REITERSPIELE
Geschicklichkeitsreiten mit Fantasie



AUSBILDUNG
Prüfungen bestanden



Anschlussverband der
Deutschen Reiterlichen Vereinigung



sbb stahl

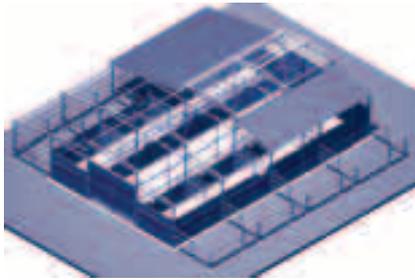
Stahl- und Anlagenbau

Kossaer Str. 2 Telefon: +49 (0) 341 / 52 42 440
04356 Leipzig Telefax: +49 (0) 341 / 52 42 441
Mobil: +49 (0) 1520 / 94 51 230

info@sbb-stahl.de

www.sbb-stahl.de

individueller Stahlbau auch für Ihr Pferd



*stables and more
individual concepts for your horses*

atair

Konstruktions- und Planungsbüro

Pfälzer Str. 15 Telefon: +49 (0) 345 / 53 21 477
06108 Halle/S. Telefax: +49 (0) 345 / 20 99 729
Mobil: +49 (0) 170 / 31 62 258

atair-web@web.de

www.atair-web.de

Beratung

Planung

Fertigung

Montage

**baurechtliche
Genehmigung**

**schlüsselfertige
Übergabe**

EQUISTRO



Das moderne
Ernährungsprogramm...



... für Zucht, Aufzucht und Sport.



Jetzt neu - Spurenelemente in Bestform -

IPALIGO
mit TRACE ELEMENT COMPLEX
TEC

Vétoquinol
Signe de Passion

Für weitere Informationen besuchen Sie uns gerne auf www.equistro.de
oder rufen Sie uns einfach an: 0751 - 35 95 30, Parkstraße 10, 88212 Ravensburg



Heinz Montag

Impressum

Der Westernreiter ist das offizielle Verbandsorgan der EWU und erscheint monatlich.

Herausgeber und Copyright by:
Erste Westernreiter Union Deutschland e. V.

Leitender Redakteur: Jörg Brückner
Bürgermeister-Schmidt-Straße 51
51399 Burscheid
Tel.: 02174/715787, Fax: 02174/715788
E-Mail: JoeBrueck@aol.com

Redaktionsteam: Miriam Abel, Jörg Brückner,
Renate Ettl, Andrea Gembe, Klaus-Jürgen
Guni, Gabi und Raimund Hesse, Eberhard
„Hank“ Klotz, Petra Roth-Leckebusch

Für unverlangt eingesandte Manuskripte,
Fotos etc. keine Haftung. Namentlich gekenn-
zeichnete Beiträge geben nicht unbedingt
die Meinung der Redaktion wieder. Alle
Zuschriften und Manuskripte unterliegen der
redaktionellen Bearbeitung. Der Verkaufspreis
ist im Mitgliedsbetrag enthalten. Für Nichtmit-
glieder beträgt der Verkaufspreis Euro 4,00.

Verlag / Satz: Layout-iT! Andrea Horn
Tel.: 02369/206410, ewu@layout-it.de

Druck / Vertrieb: Krüger Druck+Verlag
Tel.: 06831/975-0, www.kdv.de

Titelgestaltung: © Fachwerk
Titelfoto: Klaus-Jürgen Guni, www.kjguni.de

Umschlag gedruckt auf chlorfrei gebleichten
Papier, Inhalt gedruckt auf Recycling Papier.

Liebe Mitglieder und Freunde der EWU,

als ich dieses Vorwort schrieb, zeigte der Kalender den 20. Oktober an. Das war kurz vor dem „allerendgültigen“ Redaktionsschluss dieser Ausgabe des Westernreiters - vor allem aber war es kurz vor Beginn unseres Saisonhöhepunktes: der German Open 2006. Wir alle, das habe ich von vielen von Ihnen und Euch gehört, freuen uns sehr auf dieses Ereignis. Die Teilnehmer fiebern dem Ereignis entgegen.

Die EWU ist stolz darauf, die Leistungen der Reiter und Pferde auch stetig mehr ehren zu können: Zum einen durch eine professionelle Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung, zum anderen durch teilnehmer- und vor allem pferdefreundliche Bedingungen sowie durch würdige Ehrungen und nicht zuletzt einer Anerkennung der sportlichen Leistungen durch ein angemessenes Preisgeld, das wir bekanntlich in diesem Jahr noch einmal aufgestockt haben.

Im Normalfall haben Sie diese Ausgabe am 2. November in Ihren Händen. Dann ist die German Open 2006 schon wieder seit wenigen Stunden „Geschichte“. Ich bin mir aber sicher, dass wir dann voller Stolz auf die Veranstaltung zurückblicken. Leider nicht in dieser Ausgabe. Das ging natürlich aus Produktionsgründen nicht. Um so mehr dürfen Sie sich schon heute auf die Dezember-Ausgabe des Westernreiter freuen: Darin wird natürlich umfangreich über die German Open berichtet. Und vergessen Sie nicht unsere Homepage als Informationsquelle. Hier finden Sie natürlich bereits während der Veranstaltung und auch jetzt aktuelle Informationen.

Da ich mir heute wenige Tage vor der German Open so sicher über den Erfolg bin, erlaube ich mir auch bereits in diesem Vorwort den Dank an alle Beteiligten auszusprechen: Da ist zum einen die Messegesellschaft Bad Salzuflen. Sie ist ein echter Partner der EWU und verliert bei allen wirtschaftlichen Vorgaben nicht den Blick auf die Bedürfnisse der Pferde und Reiter. Und natürlich gilt der große Dank all unseren Helfern - viele von Ihnen sind seit etlichen Jahren eine konstante Basis einer gelungenen German Open.

So darf ich Ihnen heute auch erstmals dies verraten: Die German Open wird auch in den nächsten Jahren in Bad Salzuflen stattfinden. Darüber besteht auf beiden Seiten bereits Einigkeit. Und auch das Datum bleibt quasi unverändert, nimmt also stets den Feiertag Anfang November mit ins Programm.

Konstant, nein sogar steigend, ist Ihr Interesse an der EWU. Verläuft alles erwartungsgemäß, dann werden wir während der German Open das 7.000. Mitglied in unseren Reihen begrüßen können. Eine stattliche Zahl. Darauf sind wir stolz. Aber zugleich spornt uns selbst diese Zahl weiter an: Denn es gibt ganz bestimmt noch viele Menschen mehr, die auch in der EWU eine Heimat finden können und werden. Unsere Aufgabe ist es dabei, nicht nur das sportliche (Turnier-)Angebot noch weiter auszubauen und vielleicht durch die Herausstellung besonderer Ereignisse noch mehr zu pointieren - sondern gerade auch die Westernreiter, die nicht am Turniersport Interesse haben, von unserem bestehenden Angebot zu überzeugen, aber auch durch ein weiter verbessertes, sprich ausgebauteres Programm zu begeistern.

Dazu liegen reichlich Ideen und Konzepte auf dem Tisch. Das darf aber nicht nur im Kopf bleiben, sondern muss auch umgesetzt werden. Zwar in Ruhe und wohlüberlegt, aber es muss angegangen werden. Die nächste Gelegenheit ist die Sitzung des Länderrates und des Präsidiums in diesem Monat. Wir werden Sie auf dem Laufenden halten.

Bis dahin wünsche ich viel Vergnügen mit dieser Ausgabe des Westernreiters!

Herzliche Grüße
Ihr

Heinz Montag
Präsident

inhalt:

reiterspiele

Geschicklichkeitsreiten
mit Fantasie5

medaillen

Haflinger „PR Fritz Power“8

sonderthema

Rund um die Pferde-Gesundheit10

ewu info

Mallorca Western Festival20

Kongress „Jungs aufs Pferd“21

Das aktuelle Interview22

2. Sichtung für Westernreiter
mit Behinderung23

Wichtige Adressen im Überblick24

ausbildung

Rund um die Aus- und
Weiterbildung26

turniere

Turnier-Ausschreibung29

ewu regio

Meldungen aus den
Landesverbänden30

termine

Kurs-Service60

EWU-Ausbildungstermine61

anzeigen

Private Kleinanzeigen63

Fohlen-/Jungpferdemarkt63

Visitenkarten Anzeigen64

service

Abo-Coupon66

Kleinanzeigen-Coupon66

redaktionsschluss:

Westernreiter 12/06 - 5. Nov. 2006

Westernreiter 01/07 - 5. Dez. 2006

Westernreiter 02/07 - 5. Jan. 2007

unterlagen bitte an:

Layout-iT! Andrea Horn

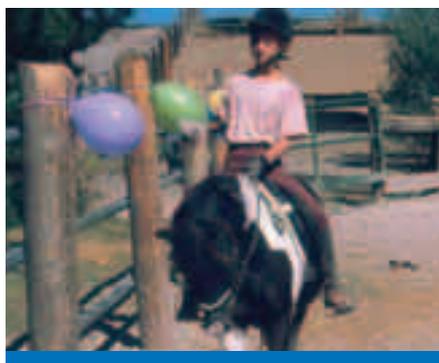
Eichenstück 46

46286 Dorsten

Tel.: 0 23 69 / 20 64 10

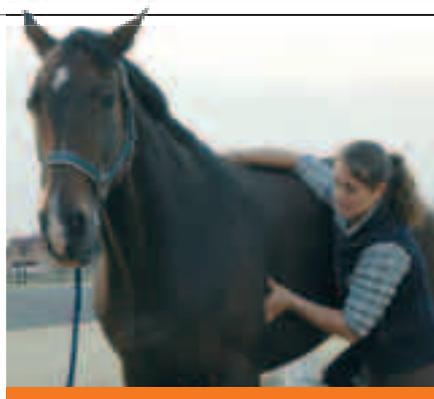
Fax: 0 23 69 / 20 64 11

E-Mail: ewu@layout-it.de



Reiterspiele5

Geschicklichkeitsreiten mit Fantasie: Bei den spielerisch gestalteten Geschicklichkeitsparcours ist nicht nur reiterliches Können gefragt ...



Sonderthema10

Artikel rund um die Pferde-Gesundheit: Osteopathie, Versicherungen, Homöopathische Wundversorgung, Pferdephysiotherapie ...



Ausbildung26

Berichte: Basispass-Lehrgang Herborn-Seelbach, Silbernes und Bronzenes Westernreitabzeichen, Sitzschulung nach Mary Wanless



Serie: Spiele für Reiter (Teil 4)

Geschicklichkeitsreiten mit Fantasie

Während der klassische Trailparcours immer mehr Aufgaben enthält, die die Rittigkeit des Pferdes auf die Probe stellen, tendieren die freizeitreitenden Westernreiter eher zu spielerisch gestalteten Geschicklichkeitsparcours, bei denen nicht nur das reiterliche Können gefragt ist, sondern auch die Coolness des Pferdes. Zudem soll der Spaßfaktor nicht zu kurz kommen.

Wenn sich erwachsene Männer jenseits der 50 dazu überreden lassen, einen Geschicklichkeitsparcours, betitelt mit „Showmanship im Alter“ auf dem Pferd seiner Frau zu absolvieren, ist der Spaß garantiert. Dabei kommt es nicht unbedingt darauf an, dass „Mann“ sich auf dem Pferd halten kann (zwanzig Ehejahre gehen nicht spurlos am sonst nichtreitenden Mann vorbei), sondern dass er Übungen vollzieht, die sonst nicht zu seinem täglichen Repertoire gehören. Dies ist nur ein Beispiel für einen „lustigen“ Geschicklichkeitsparcours, der auf keiner breitensportlichen Veranstaltung fehlen darf. Selbstverständlich ist das Teilnehmerfeld nicht auf männliche Senioren beschränkt, die Aufgaben eignen sich vielmehr für jede Altersgruppe, so dass von den Kleinsten bis hin zu den jung gebliebenen Senioren jeder einen solchen Geschicklichkeitsparcours absolvieren kann.

Für die Veranstalter eines solchen Trailparcours ist das Niveau und die Altersgruppen der Reiter zu berücksichtigen. Wenn Anfänger oder reine Freizeitreiter knifflige Steuerungsübungen absolvieren sollen, sind diese oft überfordert. Damit nimmt man den Reitern die Motivation und der Spaß bleibt auf der Strecke. So sollte man angepasste Aufgaben wählen, sie müssen von jedem Teilnehmer zu bewältigen sein. Aber ein wenig Spannung darf nicht fehlen, so dass Lek-

tionen eingestreut werden sollten, die durchaus auch einen Zufallsfaktor eingebaut haben dürfen. Es muss dabei nicht immer der Beste gewinnen, sondern es darf auch mal jemand die blaue Schleife einheimsen, der diesmal einfach mehr Glück gehabt hat. Damit bremsst man als Veranstalter einen gewissen Überehrgeiz aus, der sonst zu manch unschönen aufgerissenen Pferdemäulern führen könnte.

Sicherheit hat oberste Priorität

Wie gestaltet man nun einen solchen Geschicklichkeitsparcours, der neben den sportlichen Aspekten auch Spiel, Spaß und Spannung verspricht? Hier sind der Fantasie des Trailbauers nur die Grenzen der Sicherheit gesetzt. Manche Wettbewerbe sind nur deshalb spannend, weil man dem Nervenkitzel ausgesetzt ist, ob ein Unfall passiert oder nicht. Dies kann nicht Sinn der Sache sein, die Sicherheit von Reiter, Pferd und Zuschauer muss oberste Priorität haben. Darum sollte man sowohl auf dem Turnier als auch beim Training zu Hause stets auf die Sicherheit aller Beteiligten bedacht sein. Die Arena sollte bei Wettbewerben stets mit einem sicheren Zaun umgrenzt sein. Ein Plastik-Absperrband reicht hier nicht aus. Beim Training zu Hause ist ebenfalls für eine sichere Umzäunung zu sorgen. In der Reithalle oder auf dem

(umzäunten) Reitplatz sollte man darum auch nicht vergessen, das Eingangstor geschlossen zu halten.

Die Hindernisse und Aufgaben für einen Geschicklichkeitswettbewerb sollten mit Bedacht ▶





ausgewählt werden. Sehr beliebt ist beispielsweise der Einsatz von Traktor- oder Autoreifen für diverse Übungen. Vom einfachen Überreiten bis hin zu einer Vorhand- oder Hinterhandwendung (wobei nur die Vorder- beziehungsweise Hinterbeine des Pferdes im Reifen stehen) gibt es viele weitere Einsatzvariationen. Allerdings ist vom Einsatz eines Reifens dringend abzuraten. Die Pferde könnten mit den Hufeisen hängen bleiben und den Reifen mit sich ziehen, wenn sie rückwärts ausweichen. Dies provoziert Angst und Panik beim Pferd. Übrigens können selbst unbeschlagene Pferde hängen bleiben, so dass dies kein Argument für den Einsatz des Reifens wäre. Es gibt jedoch Alternativen: Wenn der Reifen ausbetoniert wird, kann es nicht mehr passieren, dass der Pferdehuf im Reifen hängen bleibt. Dann allerdings hat der Reifen ein sehr hohes Gewicht, was den Auf- und Abbau deutlich erschwert. Möglich ist auch der Einsatz eines Betonringes, den man von Tiefbauunternehmen bekommen kann. Wenn man den Betonring noch schön anmalte, wertet er als Farbtupfer jeden Geschicklichkeitsparcours auf.

Unpraktisch ist auch der Einsatz einer Wippe, die im Prinzip ein sehr beliebtes Hindernis darstellt, aber dennoch einen faden Beigeschmack hat. Es handelt sich hier um ein bewegliches Hindernis und stellt deshalb schon eine Gefahrenquelle für Reiter und Pferd dar. Auch wenn es sich um eine „moderate“ Wippe handelt, die nicht sehr stark von einer Seite zur anderen kippt, besteht die Gefahr, dass das Pferd abrutscht. In einem Fall stürzte eine Reiterin vom Pferd, weil der Vierbeiner scheute, und kam mit einem Bein unter die Wippe. In diesem Moment kippte die Wippe um, weil das Pferd einen Satz vorwärts machte und quetschte das Bein der Reiterin ein. Sicherlich sind Unfälle auch bei allen anderen Hindernissen nie ganz auszuschließen, heraufbeschwören sollte man sie aber auch nicht.

Dasselbe gilt für zu steile, zu schmale oder rutschige Brücken. Das Gelände einer Trailbrücke muss ebenfalls so beschaffen sein, dass das Pferd weder mit dem Zaumzeug noch der Reiter mit dem Steigbügel daran hängen bleiben kann. Verwendet man eine Brücke mit Geländer, sollte die Trittfläche an den Seiten mit einer Abrutschsicherung versehen sein, die aus einem einfachen, aufgeschraubten Kantholz bestehen kann.

Allerlei Requisiten

Auch Blumenkübel, die oft nur zur Zierde einen Parcours schmücken, können eine Gefahrenquelle darstellen, wenn sie ungünstig platziert werden. Zudem sollte man auf giftige Ziersträucher

in jedem Fall verzichten. Ideal sind kleine Tannenbäumchen, an denen die Pferde dann aber doch gerne zu naschen versuchen und darum schon von dem einen oder anderen Pferd zur Belustigung des Publikums im Maul durch den halben Trailparcours mitgetragen worden sind. Das kann den Spaßfaktor nur heben.

Beliebte Aufgaben sind der Transport von allerlei Gegenständen oder die Verrichtung von bestimmten Aufgaben vom Pferd aus. Wenn man einen Briefkasten füllen oder leeren soll, einen Gegenstand umsetzen oder transportieren soll, ist die Sicherheit nur dann gewährleistet, wenn der Reiter nicht mit beiden Händen die Zügel loslässt. Dies sollte in der Aufgabenbeschreibung angegeben sein. Abzulehnen wären Themengebiete wie das Aufhängen von Wäschestücken auf einer Leine, wenn sich Reiter oder Pferd an der Wäscheleine strangulieren können.

Spannend sind naturgetreue Wasserdurchritte, insbesondere in Naturtrails. Hier muss sichergestellt sein, dass der Boden nicht rutschig und auch noch nach dem dreißigsten Reiter fest genug ist. Es gibt auch künstliche Wassergräben aus einem Gummimaterial zu kaufen, die man mit Wasser befüllen kann. Diese kann man ohne Bedenken einsetzen. Man kann sich auch andere Wasserspiele ausdenken:

Wenn man einen Wassersprenger, der für die Gartenbewässerung eingesetzt wird, umgedreht aufhängt, kann man eine Beregnung simulieren. Hier soll nun der Reiter zuvor einen Regenschirm aufnehmen, und mit aufgespanntem Schirm durch die Beregnung reiten. Schafft er es nicht, den Regenschirm aufzunehmen, muss er ohne Schirm durch den Regen. Dies macht insbesondere bei heißen Sommertemperaturen viel Spaß.

Auch das Transportieren von vollgefüllten Wasserbechern (nur un-



zerbrechliche Pappbecher verwenden!) kann lustig und spannend sein. Insbesondere, wenn die Gangart Trab oder gar Galopp gefordert ist. Wenn der Reiter einhändig im Trab über einige Stangen reiten soll, gehen sicherlich ein Dutzend kostbare Wassertropfen verloren, was ihm dann entsprechenden Punktabzug einbringt. So lassen sich viele Aufgaben auch kombinieren.

Beliebt ist auch der Einsatz von Luftballons, die außer dem Schreckeffekt, wenn ein Ballon zerplatzt, keine Gefahrenquellen darstellen. Auch Flatterbänder und Planen testen die Schreckhaftigkeit des Pferdes. Hier sollte man darauf achten, dass die Streifen bei Flattervorhängen, durch die Reiter und Pferd gehen sollen, nicht bis zum Boden ragen. Das Pferd könnte auf die Streifen treten oder diese könnten sich ums Pferdebein schlingen. Sicherheitshalber wählt man auch die weichen Absperrbänder, die bei entsprechender Spannung zerreißen.



Fantasie ist gefragt

Der gesunde Menschenverstand kann die Frage nach der Gefährlichkeit bestimmter Hindernisse und Utensilien selbst beantworten. Nachdem die gefährlichen Gegenstände eliminiert worden sind, bleiben immer noch genügend Hindernisse übrig, die sich in einen Geschicklichkeitsparcours einbauen lassen. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Einige Beispiele und Ideenquellen: Zum Transportieren von Gegenständen eignen sich Körbe, Bälle, Tüten, Jacken, Pylonen, Karotten, Zeitung, rohe Eier auf dem Löffel, alternativ dazu auch Tennisbälle usw. Für das Nachziehen von Gegenständen an einem Seil können Holzrundlinge, Äste oder Klappersack verwendet werden. Vom Pferd aus kann man auch eine Mülltonne nebenher mitziehen. Weitere Gegenstände und Hindernisse lassen sich auf unterschiedliche Weise einsetzen: Regenschirme (ohne Spitze), Bälle (klein und groß), Klappersack, Planen, Besen (z. B. für Besenpolo), Sprungstangen (für alle möglichen Steuerungs- und Überreithin-

dernisse), Tor (Standfestigkeit muss gewährleistet sein), Pferdehänger, Schubkarren, Ringe, Pylonen, Tonnen, Fahnen, Eimer (ohne Henkel), Strohbindel, Dosen, Kleidung, Hufeisen etc.

Selbstverständlich kann man sich auch Aufgaben ausdenken, für die keine weiteren Utensilien erforderlich sind. Auf- und Absteigen vom Pferd (zur Abwechslung mal von der rechten Seite oder von einem Podest aus) oder die beliebte Ground tying-Übung. Hier kann man anstatt das übliche Umrunden des Pferdes den Reiter eine andere Aufgabe verrichten lassen, zum Beispiel eine Stange, die auf zwei Tonnen liegt, auf den Boden legen, das Pferd darüber führen und die Stange wieder auf die Tonnen zurücklegen, während das Pferd im Ground tying wartet.

All diese interessanten Aufgaben machen einen Geschicklichkeitsparcours zu einem spannenden Wettbewerb mit viel Spaßfaktor.

Renate Ettl

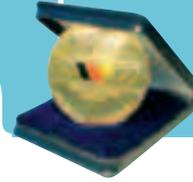


HOME & SADDLE

VERSICHERUNGEN FÜR WESTERNREITER

Exklusive Konzepte und Prämien durch individuelle Rahmenverträge

Hartmut Schlichting · Versicherungsmakler · Mahndorfer Heerstr. 77 · 28307 Bremen · Tel. 0421-484 38 38 · www.home-saddle.de



EWU-Pferdemedailien: PR Fritz Power

Die Western Riding: „Wechselspiel“ für einen Hafi

Als frisch gebackene Siegerin bei der Americana in Augsburg ist Franziska Häger mit ihrem Haflingerwallach PR Fritz Power auf die Insel Rügen zurückgekehrt. Damit wiederholte das Paar seinen Sieg von 2004 in der Disziplin Western Riding. Aber nicht nur durch diesen Erfolg machte das erfolgreiche Team von sich reden. Fünf Pferde-Leistungsmedailien zieren neben zahlreichen Pokalen und Siegerschleifen die Trophäenwand.

Die EWU-Pferdemedailien errang PR Fritz Power in vier verschiedenen Disziplinen. Bereits 2003 wurde der neunjährige Haflingerwallach mit drei Bronzemedailien in den Disziplinen Horsemanship, Reining und Western Riding geehrt. Im letzten Jahr kamen die Bronzemedaille in der Super Horse und die Silbermedaille in der Western Riding hinzu.

Die Erfolge von Franziska Häger mit ihrem Haflingerwallach sind kaum mehr zu zählen. Etliche Landesmeistertitel stehen auf ihrem Konto, wobei Franziska die Meistertitel nicht so hoch einstuft, weil in ihrem Landesverband nur wenige Reiter am Start sind. Dass das Paar dennoch auf sehr hohem Niveau reitet, zeigen aber die Erfolge auf den Deutschen Meisterschaften und auf der Americana. Im Jahr 2001 startete Franziska Häger noch in der Jugendklasse, doch ihr „Hafi“, wie sie ihren 9-jährigen Wallach nennt, trug sie auch damals schon von einem Erfolg zum nächsten. Auf den Deutschen Meisterschaften verzeichneten sie in allen Disziplinen Platzierungen: 3. im Trail, 3. in der Western Riding, 4. in der Super Horse, 6. im Jungpferdetrail und 8. in der Reining. 2002 wurde Franziska mit ihrem Hafi auf der Americana fünfte in der Jugend-Horsemanship. Auf den Deutschen Meisterschaften im selben Jahr erreichte sie bereits

den Meistertitel in der Western Riding und zwar in Open und Amateur. Im Jahr darauf verteidigte sie den Titel in der Western Riding Open, wurde fünfte in der Horsemanship Open und sechste in der Super Horse Open.

Im Jahr 2004 ist Franziska Häger die Deutsche Meisterschaft nicht geritten, weil sie sich auf die Americana konzentrieren wollte. Hier siegte sie dann auch in der Western Riding mit einem phänomenalen Score von 152 Punkten mit einem Riesenvorsprung vor dem Zweitplatzierten. Und in diesem Jahr wiederholte sie den Erfolg. Das Paar erreichte zwar „nur“ eine Score von 151 Punkten, gewann aber mit sieben Punkten Vorsprung vor dem Zweitplatzierten. Dass ein Haflinger die Konkurrenz in einer der schwersten Westernreitdisziplinen richtiggehend deklariert, ist durchaus eine Sensation.

Auch der Werdegang von Franziska und ihrem Haflinger ist zu bewundern: PR Fritz Power lief als Drei- und Vierjähriger zunächst in einem Tourismusbetrieb. Franziska Häger half auf dem Hof aus und führte Ausritte. Der junge Haflingerwallach machte aber bald mit den Gästen, was er wollte und war von der nächsten Wiese nicht mehr wegzubewegen, auch wenn die Reitergruppe ohne ihn des Weges ging. So stellte sich PR Fritz Power bald als untauglich für den Tourismusbetrieb heraus. Als Folge davon wurde er fast nur noch von Franziska selbst geritten. Als Franziska wenig später den Hof verließ, meinte der Besitzer des Haflingers: „Den kannst du haben, den schenk ich dir.“ Und so war Franziska Häger stolzer Haflingerbesitzer. Es schloss sich ein Praktikumsjahr bei Philipp Martin Haug an, bei dem sie nunmehr Unterricht nahm. Franziska absolvierte das Bronzene und Silberne Reitabzeichen sowie den C-Trainer mit PR Fritz Power. Die 23-jährige angehende Physiotherapeutin arbeitet zusätzlich als Pferdetrainerin und stellt neben ihrem Haflinger auch Kundenpferde auf den Turnieren vor.

Franziska beschreibt ihren Haflinger als absolutes Turnierpferd, der nur im Wettkampf seine Leistung zu 150 Prozent abrufen kann. Zu Hause läuft PR Fritz Power im Training auf Sparflamme. Außerdem müsse man das Training stets abwechslungsreich gestalten, weil ihm sonst viel Dummheiten einfallen und er schnell unterfordert ist. Außerdem benimmt sich „Hafi“ vom Boden aus recht ungezogen, hat wahnsinnige Angst vor

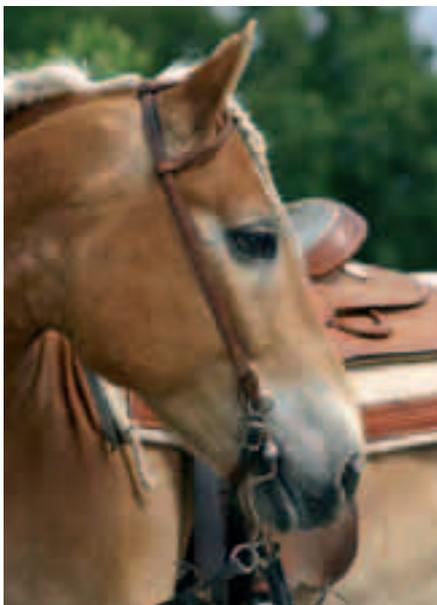


dem Trecker, frisst Hängerplanen aus Langeweile auf und beim Ausritt macht er schon mal den einen oder anderen Bocksprung. „Wenigstens kündigt er die Buckler mit einem Quietschen vorher an“, erzählt Franziska, „dann ist man darauf gefasst. Der braucht das eben mal ab und zu.“

So selbstbewusst sich der 9-jährige Haflingerwallach gibt, so absolviert er auch die Western Riding. Für ihn sind die Galoppwechsel ein Kinderspiel. Das zeigt er auch ganz deutlich, dass Trainer Phillip Martin Haug den Kommentar nach dem Western Riding-Sieg auf der diesjährigen Americana nicht zurückhalten konnte: „Der wechselt immer noch so arrogant wie früher.“

Das Ziel von Franziska Häger ist es, die Score in der Western Riding noch zu toppen. Und damit PR Fritz Power neue Herausforderungen kennenlernen, soll er jetzt auch mal in der englischen Reitweise sein Können zeigen: Dressur und Springen stehen neu auf dem Trainingsprogramm. Aber das soll nur ein kleiner Ausflug in die andere Reitweise werden – PR Fritz Power wird dem Westernreiten dennoch treu bleiben und hoffentlich noch viele Jahre das Publikum begeistern.

Renate Ettl



TEX TAN

Die Nr. 1 in Amerika

american spirits – Ihr Western-Store

Sättel für Show, Cutting, Reining & Freizeit.



AQHA
Western Star
4.850,-

In der neuen
Farbe Ultra Light!

Alle IMPERIAL UPPER CLASS SHOW-
SÄTTEL jetzt in der Farbe Ultra Light!
Alle Sättel sind Hand Tooled (hand-
punziert) und mit echtem Sterling Silber.

**Wir stellen
aus – besuchen
Sie uns!**



- Großer Show-Room
- Lieferung ab Lager sofort
- Sonderanfertigung auf Anfrage
- Sattelanprobe bei Ihnen vor Ort
- Finanzierung und Anzahlungnahme Ihres Gebrauchten möglich



AQHA
Grandeur
3.290,-

Jetzt in der
neuen Farbe
Ultra Light!



AQHA
Showpiece
4.290,-

Jetzt auch in
der neuen Farbe
Ultra Light!



AQHA
Reiner
2.395,-



AQHA
Deluxe Reiner II
2.495,-

Wir sponsern:



www.phcg.de



www.ewu-niedersachsen.de

american spirits:
„The authorized TEX TAN
distributor for Europe.“

www.americanspirits.de

american spirits
Kuckshagen 9
31715 Meerbeck
Fon 05721 | 89 38 05
Mobil 0162 | 7460500
Fax 05721 | 89 38 06

sonderrthema

Rund um die Pferde-Gesundheit

Osteopathie – Auch der Rücken soll entzücken!

Das Glück der Erde liegt sprichwörtlich auf dem Rücken der Pferde. Es muss sehr schwer sein, denn fast jedes dritte Pferd hat Kreuzschmerzen. Neben korrektem Reiten kann die Pferde-Osteopathie dabei helfen, Problemen zwischen Widerrist und Schweifrübe vorzubeugen oder sie zu beseitigen.

„Ein bisschen eigen“, war der 14-jährige Friesen-Island Mix Tequila immer schon. Seine Besitzerin Doris Pütz schob das allerdings auf die ungewöhnliche Abstammung. Als jedoch der Sattelzwang immer schlimmer wurde und die Widersetzlichkeit beim Reiten in Steigen ausartete, keimte bei Pütz der Gedanke auf, dass Tequila vielleicht ein körperliches Problem hatte. Eine Osteopathin brachte schließlich Licht ins Dunkel: „Sie erklärte mir, dass Tequila durch das jahrelange Dahinlatschen im Gelände und durch seinen unpassenden Sattel ein Rückenproblem hätte“, erzählt die Besitzerin. Die Folgen waren weitreichend. „Ich musste von heute auf morgen meinen ganzen Reitstil ändern. Zum Glück fand ich eine gute Reitlehrerin, die mir erklärte, wie man ein Pferd sauber vorwärts-abwärts reitet. Und ein neuer Sattel musste natürlich auch her.“

Eine Studie der Chirurgischen Tierklinik der Universität München in den Jahren 1995 bis 2000 zeigte, dass knapp 30 Prozent aller untersuchten Pferde an Rückenerkrankungen litten. Hauptursache war das Kissing Spine Syndrom, bei dem sich zwei oder mehrere Dornfortsätze der Wirbelsäule berühren.

In den meisten Fällen sind solche Probleme vom Reiter selbst verschuldet. Zwar wurden krankhafte Veränderungen an der Wirbelsäule auch bei fossilen Überresten von Urpferden gefunden, jedoch in wesentlich geringerem Maße.

Eine Studie der Chirurgischen Tierklinik der Universität München in den Jahren 1995 bis 2000 zeigte, dass knapp 30 Prozent aller untersuchten Pferde an Rückenerkrankungen litten.

Das moderne Pferd trägt Sattel und Reiter und wird auch von schlechten Reitern gern zu Höchstleistungen angetrieben. Selbst im großen Sport befolgt nicht jeder die Skala der Ausbildung. „Wird ein Pferd beispielsweise zu eng gemacht und hinter die Senkrechte geritten, so kann es den Hals nicht tragen und verspannt reflektorisch die Rückenmuskulatur“, weiß Beatrix Schulte Wien, Leiterin des Deutschen Instituts für Pferdeosteopathie (DIPO) in Dülmen.

Freizeit- und Distanzpferde haben andere Probleme: „Sie hängen meist auf der Vorhand und

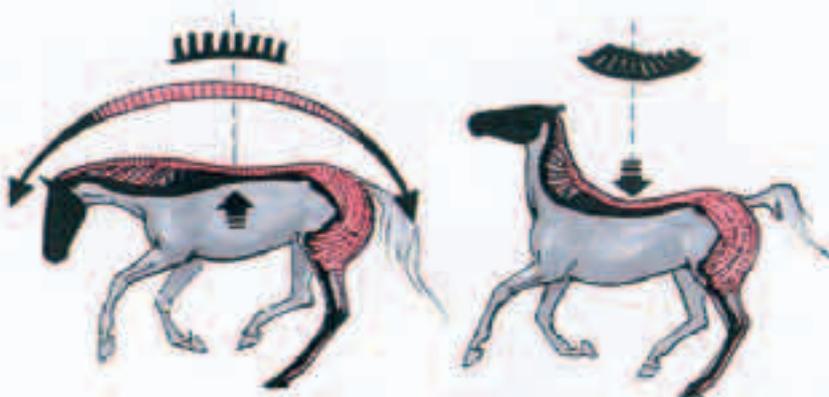


bekommen deshalb Probleme an den Vorderbeinen.“ Oder wie im Fall des Friesen-Island-Wallachs Tequila ein Rückenproblem weil sie beim Reiten ständig den Kopf nach oben reißen.

Solche „Sternengucker“-Pferde haben keinerlei Spannung zwischen Genick, Rücken und Schweifrübe. Das tragende Nacken-Rückenband hängt durch wie eine ausgeleierte Wäscheleine (siehe Grafik unten).

Dr. Anton Fürst von der Pferdeklinik der Universität Zürich bezeichnet die erwünschte Spannung mit dem medizinischen Fachausdruck „Obere Verspannung“. Fürst: „Diese obere Verspannung kann aktiviert werden, indem der Kopf und Hals nach vorne und unten sowie die Hintergliedmassen möglichst weit nach vorne unter das Gewicht des Körpers gebracht werden.“ Im Reiterlatein heißt das vorwärts-abwärts.

Schema „Obere Verspannung“



„Durch korrekte Anlehnung nimmt der Pferderücken eine flitzebogenähnliche Form an. Dabei dehnen sich die langen Rückenmuskeln und die Bauchmuskeln ziehen sich zusammen.“

„Durch korrekte Anlehnung nimmt der Pferderücken eine flitzebogenähnliche Form an. Dabei dehnen sich die langen Rückenmuskeln und die Bauchmuskeln ziehen sich zusammen“, sagt Beatrix Schulte Wien, die selbst aktive Dressurreiterin ist. In dieser Haltung werden die Dornfortsätze der Wirbelsäule wie ein Fächer aufgewölbt. Kissing Spines können so kaum entstehen. Ist das Pferd zudem losgelassen, so wird sein Rücken nun weich schwingen, die Hinterhand tritt unter und die Bauchmuskula-

tur arbeitet – das Pferd geht über den Rücken. „Nur so kommt der Reiter zum Sitzen und das Pferd kann ihn ohne Schaden tragen“, erklärt Schulte Wien.

Die Physiotherapeutin und Osteopathin empfiehlt jedem zukünftigen Pferdebesitzer, sein Pferd vor dem Kauf – oder vor dem Anreiten – von einem guten Osteopathen durchchecken zu lassen. So bekommt man ein genaues Bild von den etwaigen vorhandenen Blockierungen und Verspannungen und kann dagegen angehen ohne einen jahrelangen reiterlichen Kampf gegen ein unwilliges, schmerzgeplagtes Pferd zu führen.

Inbesondere der Sattel ist ein Hauptfaktor für Rückenprobleme.

„Wenn dann auch noch der Sattel passt, die Hufe korrekt bearbeitet wurden, die Zähne durchgecheckt sind, wenn mein Reitlehrer sein Handwerk versteht und ich die richtigen Hilfen gebe, dürfte ich eigentlich keine Probleme mehr haben“, meint Schulte Wien. Leider ist diese Liste bei den meisten Pferd-Reiterkombinationen mehr ein Soll-, denn ein Ist-Wert.

Wie finde ich einen passenden Sattel?

Der Sattelbaum muss grundsätzlich mit der Oberlinie des Pferderückens übereinstimmen. Die Ortsspitzen (Verlängerung der Kopfeisen am Sattelbaum) dürfen nicht nach vorn auslaufen, da dies zu Quetschungen des Muskelgewebes und des Schulterblattes führt. Stattdessen sollen sie direkt nach unten zeigen. Der tiefste Punkt des Sattels muss mit dem tiefsten Punkt des Pferderückens hinter dem Widerrist übereinstimmen. Der Reiter soll genau im Sattelmittelpunkt seinen Schwerpunkt finden. Die Sattelkissen brauchen wenigstens einen Abstand von acht Zentimeter von einander, damit die Dornfortsätze genügend Platz haben. Sie müssen außerdem absolut weich und gepolstert sein – am besten mit lagenweise Naturwolle.



Foto: ©Pullman Continental Saddlery

Inbesondere der Sattel sei ein Hauptfaktor für Rückenprobleme. Neben unpassenden Sätteln hat Beatrix Schulte Wien schlechte Erfahrungen mit Westersätteln gemacht. Diese seien häufig vorne an der Kammer extrem unflexibel und

setzen den Reiter zu weit hinter den Schwerpunkt. Einige von ihr therapierte Quarter Horses werden daher nun im Training mit einem Vielseitigkeitssattel geritten und nur im Turnier mit Westersattel. ▶

AmpliMed[®] *synchro*

Mittelfrequenztherapie für Hunde und Pferde

Uns geht's gut mit AmpliMed[®]

MET

Susanne Arens · AmpliMed[®]
Distribution Bereich Tiermedizin
Tel. 0172 5202380 ·
E-Mail metpferd@aol.com

AmpliMed[®]synchro
Therapieren mit körpereigenen Reaktionen
Tel. 06443 8333-225 /-226
www.elektrotherapie-fuer-pferde.de
www.amplimed.de

Mobilisations- und Dehnungsübungen



■ Rücken aufwölben

Stellen Sie sich hinter das Pferd. Nehmen Sie sich die stumpfen Seiten von zwei Bleistiften oder Ihre Fingerkuppen zur Hilfe und ziehen Sie diese rechts und links der Mittellinie über die Kruppe und die Pobacken nach unten. Das Pferd sollte dabei seinen Rücken aufwölben. Tut es das nicht, legt die Ohren an oder wehrt sich gegen die Übung, so hat es höchstwahrscheinlich ein Rückenproblem.

■ Mobilisation der Brustwirbelsäule

Stellen Sie sich neben das Pferd als wollten Sie aufsteigen. Fahren Sie mit den Fingern oder den Bleistiften von der Mitte des Bauches in Richtung Pferdebrust und Vorderbeine. Dabei sollte sich die Sattellage aufwölben. Geschieht dies nicht, so besteht Verdacht auf ein Rückenproblem.



■ Mobilisation des Armkopfmuskels

Stellen Sie sich seitlich neben den Hals des Pferdes. Greifen Sie in den Armkopfmuskel seitlich unten am Hals und halten Sie den Griff. Das Pferd sollte darauf hin seinen Hals wölben. Falls es ihn zurückzieht und den Rücken wegdrückt, liegt ein Problem vor.

■ Aufwölben der Sattellage

Stellen Sie sich seitlich neben das Pferd. Greifen Sie eine Hand breit hinter den Ellenbogen die Haut bzw. das Gewebe in der Gurtlage und bewegen es vorsichtig hin und her. Auch in diesem Fall muss das Pferd seinen Rücken aufwölben.



■ Mobilisierung des Schulterblattes

Ziehen Sie einen Vorderhuf Ihres Pferdes bis zum gleichseitigen Hinterhuf. Das macht die Schulterblätter beweglich. Diese Übung ist viel sinniger als das Herausziehen des Vorderhufes nach vorn. Dabei drücken nämlich viele Pferde den Rücken weg.

■ Dehnung der hinteren Oberschenkelmuskeln

Ziehen Sie ein Hinterbein nach vorn in Richtung gleichseitiges Vorderbein. Dadurch wird die hintere Oberschenkelmuskulatur gedehnt.



Fotos: Beatrix Schulte Wien

Doch wie kann nun der Osteopath helfen wenn bereits Blockierungen und Verspannungen vorliegen? „Der Osteotherapeut, wie wir diesen Beruf nennen, kann helfen, die Bewegungsqualität des Pferdes wiederherzustellen, indem er alle klemmenden Strukturen wie Muskeln, Gelenke, Sehnen, Bindegewebe oder Narben bearbeitet“, sagt Schulte Wien. „Was er jedoch nicht kann, ist eine Knochenfraktur heilen oder ein ausgerenktes Gelenk wieder einrenken. So etwas ist bestenfalls eine Aufgabe für den Chirurg oder andernfalls für den Schlachter.“

Ein guter Osteopath findet alle blockierten Stellen am Pferdekörper und bearbeitet sie durch verschiedene Maßnahmen.

Ein guter Osteopath findet alle blockierten Stellen am Pferdekörper und bearbeitet sie durch verschiedene Maßnahmen. Das sind einmal so genannte Manipulationen, die das Gelenk wieder in die richtige Position bringen. Dabei versetzt der Osteopath dem betroffenen Gelenk einen kurzen, gezielten Stoß („Thrust“) mit hoher Geschwindigkeit und kurzer Amplitude. Während dieser Prozedur steht er nahe am Pferd und benötigt keine Hilfsmittel. „Wenn ein Osteopath mit Gummihämmern auf das Pferd einschlägt oder ihm ins Genick springt, sollten Sie die Finger von ihm lassen“, warnt Schulte Wien.

Eine weitere Maßnahme ist die „Mobilisation“, eine weiche Technik, die auch über Muskelstimulation funktioniert. Dabei werden durch den Einsatz von Fingern oder Holzstäbchen Eigenreflexe ausgelöst, die über Hautnerven aufs Rückenmark wirken und von dort umgeschaltet werden auf die Muskulatur. Einige dieser Mobilisations-Techniken können ganz leicht auch vom Pferdebesitzer selbst ausgeführt werden und sind eine wertvolle Vorbeugungsmaßnahme gegen Rückenprobleme (siehe Kasten). Ähnlich für den Laien nachvollziehbar sind Dehnungsübungen, die die Streck- und Beugemuskulatur der Beine lockern.

Die Mobilisations-Techniken sind wertvolle Vorbeugungsmaßnahmen gegen Rückenprobleme.

„Deep friction“ – tiefe Friktion – nennt sich eine weitere Maßnahme des Osteopathen. Dabei massiert der Therapeut einen Muskel beziehungsweise seine Sehne sehr tief bis auf die Knochenhaut. Daneben bildet das DIPO seine Osteotherapeuten auch in der kraniosakralen Therapie aus, die auf der Bewegung der Hirnhäute, die das Rückenmark umgeben, basiert.

Das DIPO bietet die Ausbildung zum Osteotherapeuten nur für Ärzte, Tierärzte und Physiotherapeuten an. Wer nicht in diese Gruppe fällt, kann sich aber zumindest zum Pferdephysiotherapeuten ausbilden lassen. Die Pferdephysiotherapie beinhaltet keine Manipulation und keine kraniosakrale Therapie, ähnelt aber ansonsten der Osteotherapeuten-Ausbildung.

Ein Kurs mit dem Lehrgangziel „Pferdephysiotherapeut“ dauert 210 Stunden plus Prüfung und findet an acht Wochenenden (je 220 Euro) und einer Woche (700 Euro) statt. Ausbildungsstätten gibt es in Dülmen, Neubulach und Berlin.

Weitere Informationen unter www.osteopathiezentrum.de

Text: Regina Buckreus-Käsmayr



Buchtipp:

**Osteopathie.
Gesundes Pferd.**

von Beatrix Schulte Wien

Wenn ein Pferd steif ist oder lahm, wenn es sich auffällig verhält oder keine Leistung bringt, braucht es Hilfe. Die bietet oft die Pferde-Osteopathie, bei der durch spezielle Handgriffe der Körper zur Selbstheilung angeregt wird. Dieses Buch zeigt, was es mit dieser Heilmethode auf sich hat, wie der Osteopath ein Pferd behandelt – und was Sie selbst tun können, damit sich Ihr Vierbeiner wohl fühlt.

Gebundene Ausgabe ■ 144 Seiten
56 Farbabbildungen ■ 12 Zeichnungen
Preis: 16,00 Euro ■ ISBN 3-275-01306-8
Müller Rüschnik Verlag

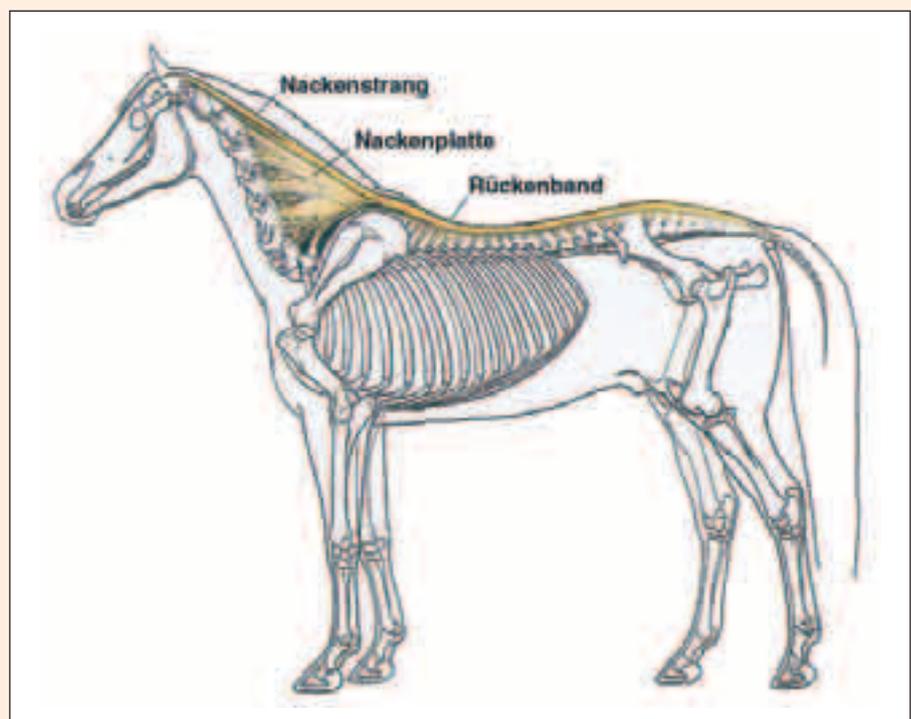
Daran erkennen Sie Rückenprobleme:

Rückenprobleme können sich sehr vielfältig äußern. Beispiel:

Hat ein Pferd einseitig links Probleme, so kann es hinten links kein Gewicht aufnehmen und tritt hier folglich kürzer. Aus diesem Grund stützt es sich vorne rechts mehr ab. Ergo: Die Sehnen vorne rechts werden überlastet und können anschwellen. Rückenprobleme muss der Tierarzt also im Extremfall sogar in den Beinen finden.

Typische Rückenprobleme sind jedoch die folgenden:

Das Pferd wälzt sich wenig, ist lustlos und widerspenstig beim Satteln. Schon beim Aufsteigen drückt es den Rücken weg, später zeigt es Anlehnungsprobleme und geht über dem Zügel. Schwierigkeiten beim Biegen und Untertreten, Schweifschlagen, heraushängende Zunge, reduzierte Leistungsbereitschaft.



Neu: Medi-Pad „EXC“

Wildlederoptik, leicht zu reinigen, bei 30° waschbar
Größen: 75 cm, 80 cm, 85 cm (Rückenlänge)
Farben: braun, blau, Cheyenne Pfeffer, anthrazit, royalblau, grün, sand, eisblau, Lavendel, Gerste, Pistazie, hellblau, limone, silber

Ab 259,50 € bei Medi-Cheval



Premium-Qualität zu Sonderpreisen! Pads und Satteldecken in zahlreichen Formen und Farben.

ab 149,-
ab 69,90
www.medi-cheval.com



R+V / Vereinigte Tierversicherung versichert Pferd und Reiter

Die Vereinigte Tierversicherung (VTV) ist der Spezialversicherer der R+V Versicherung für Pferde und Nutztiere in der Landwirtschaft. Sie bietet Reitern, Züchtern und Landwirten umfassende Absicherungsmöglichkeiten. Speziell für Pferdehalter - sowohl für den Freizeit- als auch für den Turnierreiter und den Züchter - stellt die R+V/VTV ein umfassendes Absicherungskonzept zur Verfügung.

Pferdelebensversicherung sichert den Wert des Tieres

Neben dem ideellen Wert stellt ein Pferd einen Vermögenswert dar, der durch viele Gefahren bedroht ist. Ein Unfall oder eine Krankheit können schnell zum Verlust oder zur Unbrauchbarkeit des Pferdes führen. Den ideellen Wert kann niemand ersetzen, eine Lebensversicherung sorgt aber zumindest für den Ausgleich des finanziellen Verlustes.

Es gibt es zwei Versicherungsformen der Pferdelebensversicherung:

▪ die Allgefahrendeckung

Sie bietet umfangreichen Schutz, wenn das Pferd aufgrund einer Krankheit oder eines Unfalles stirbt oder notgetötet werden muss. Erweitert werden kann dieser Versicherungsschutz durch den Einschluss des Risikos „Dauernde Unbrauchbarkeit zum Reiten und Fahren“ bzw. bei Zuchtpferden „Dauernde Zuchtuntauglichkeit“.

▪ die Unfalldeckung

Wer den Versicherungsschutz ausschließlich auf die Gefahren eines Unfalls begrenzen will, entscheidet sich am besten für die reine „Unfalldeckung“. Sie zeichnet sich durch eine besonders günstige Prämiengestaltung aus. So wird der Versicherungsschutz für Ponys und Kleinpferde bereits ab 1,5 Prozent und für Großpferde ab

1,7 Prozent des versicherten Wertes angeboten. Ein weiterer Vorteil: In die Unfallversicherung werden auch Pferde aufgenommen, die bisher aufgrund ihres Alters nicht mehr mit der Allgefahrendeckung versichert werden konnten.

In die Versicherung werden alle gesunden Pferde ab dem siebten Lebenstag aufgenommen.

Für acht Euro im Monat Operationskosten-Beihilfe

Die Operationskosten-Beihilfe rundet den Versicherungsschutz, den die Pferdelebensversicherung bietet, ab. Weideverletzung, Kolik oder Hufrolle – muss ein Pferd auf den Operationstisch, wird es teuer für den Besitzer. Eine Kolikoperation kostet bis zu 4.000 Euro, bei Komplikationen auch mehr. Beim Nervenschnitt verlangt der Tierarzt rund 1.200 Euro. Doch jetzt kann der Pferdebesitzer vorsorgen: Die R+V Versicherung bietet eine Operationskosten-Beihilfe (OP-Kosten-Beihilfe) an. Für rund acht Euro im Monat übernimmt die Versicherung die Kosten für den Eingriff – für die eigentliche Operation, für Narkosemittel, Verbandzeug und Medikamente, die der Tierarzt bei dem Eingriff braucht. Selbstverständlich kann der Besitzer seinen Tierarzt frei wählen.

Egal ob fünfundzwanzigjähriger Pferde-Opa oder hoffnungsvoller Jährling, die OP-Kosten-

Beihilfe der R+V kann für jedes Pferd in jedem Alter abgeschlossen werden. Der Besitzer muss lediglich über den aktuellen Gesundheitszustand seines Tieres Auskunft geben. Hat er bereits für sein Pferd die oben vorgestellte Lebensversicherung bei R+V abgeschlossen, erhält er 15 Prozent Nachlass.

Die OP-Kosten-Beihilfe erstattet hundert Prozent des einfachen Satzes der Gebührenordnung für Tierärzte. Bei den Arzneimitteln und Verbrauchsmaterialien gilt eine Obergrenze von 300 Euro, bei Frakturen 600 Euro pro Operation. Insgesamt zahlt R+V bis zu 25.000 Euro im Jahr.

Ganz wichtig für Pferdehalter: die Pferdehalter-Haftpflichtversicherung

Die Pferdehalter-Haftpflichtversicherung kommt für Personen-, Sach- und Vermögensschäden auf, die das Pferd verursacht. Versichert ist nicht nur der Halter, sondern auch Miteigentümer, Reitbeteiligte, Reiter und Hüter. Der Versicherungsschutz umfasst 5 Millionen Euro für Personen- und Sachschäden sowie 100.000 Euro für Vermögensschäden.

Neu: R+V-Agrarpolice jetzt auch für pferdehaltende Betriebe

Neben dem reinen Versicherungsschutz für das Pferd bietet die R+V/VTV auch dem landwirtschaftlichen Betrieb maßgeschneiderten Komplettschutz, den er sich in der R+V-Agrarpolice individuell über einzelne Bausteine zusammenstellen kann. Seit kurzem wird diese Police auch für pferdehaltende Betriebe angeboten. Der Landwirt und Pferdehalter kann sich seinen Versicherungsschutz aus den Bausteinen Sachversicherung, Haftpflichtversicherung, Rechtsschutzversicherung, Transportversicherung, Technische Versicherung und Tierversicherung zusammenstellen.

Wer die Agrarpolice mit einer Pferdelebensversicherung der VTV kombiniert, erhält einen Bündelungsrabatt für die Agrarpolice und die Pferdeversicherung.

Aber nicht nur die Pferde müssen umfassend abgesichert werden, sondern auch die Menschen, die sie nutzen und sich um sie kümmern, brauchen Versicherungsschutz. Bei der R+V/VTV finden sie in jedem Fall das Passende. Sprechen Sie einfach unsere Mitarbeiter in Volksbanken Raiffeisenbanken an.

Hals- und Beinbruch? R+V/VTV-Versicherungen für Pferd und Reiter.



Lebensversicherung für Ihr Pferd – mit günstiger Einstiegsprämie: ab 1,7%!

Haftpflicht für den Halter!

Unfallschutz für den Reiter!

www.ruv.de

Sprechen Sie mit uns!

R+V / VTV Hauptvertretung
Dipl.-Ing. agr.
Barbara Gladen

Servicezentrum
Hauptstr. 2 32457 Porta Westfalica
Tel.: 0571 / 3888310 Fax: 0571 / 3888822

Kleine Wunden selbst versorgen – homöopathische Wundversorgung



In der Praxis hat sich auch die Gabe von Homöopathischen Kombinationspräparaten bewährt. Dabei werden verschiedene homöopathische Einzelmittel nach Indikationen zu einer Tablette vermischt. So muss nur ein Mittel gegeben und vorrätig gehalten werden. Dieses ist insbesondere in der Nachsorge- und Rekonvaleszenzphase sowie bei chronischen Erkrankungen, z.B. bei KSS oder Arthrose die Dauerbehandlung mit Zeel.

Doch die rasche und sachgerechte Erstversorgung verhindert schlimme Wundinfektionen,

vermindert das Leiden des verletzten Pferdes und schafft so die Basis für eine rasche Genesung.

Stallapotheke Warendorf

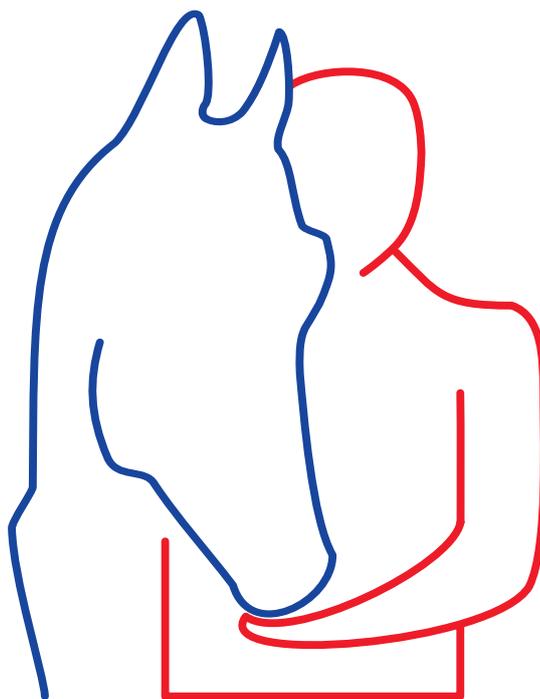
Inhaber: Ralf Eversmeyer

- Fachapotheker für klinische Pharmazie,
 - Apotheker für Naturheilkunde u. Homöopathie
- Industriestraße 24 ■ 48231 Warendorf
Telefon: 0 25 81 / 47 77
Telefax: 0 25 81 / 78 36 07
Mail: info@stiftsapotheke-freckenhorst.de
Web: www.stallapotheke-warendorf.de

Der klassische Wundverband besteht immer aus drei Teilen. Nach der Erstversorgung der Wunde durch Desinfektion und Reinigung, z.B. mit Braunol-Lösung ratiopharm, Wasserstoffperoxid, Betaisodonna oder Aluspray, wird die Wunde zuerst mit einer sterilen Kompresse abgedeckt. Darüber folgen ein oder mehrere Lagen saugfähiges, die Verdunstung förderndes und gleichzeitig polsterndes Material, z.B. Polsterwatte. Über die Polsterung wird nun eine elastische, selbsthaftende Binde gewickelt, um dem Verband die notwendige Festigkeit zu verleihen.

Die Gabe homöopathischer Mittel kann die Schwere und die Heilung von Verletzungen positiv beeinflussen. Bei allen Verletzungen und Blutungen empfiehlt sich generell die Gabe von Arnica als sofortige Einmalgabe. Handelt es sich um Riss- und Stichwunde kann zusätzlich Ledum und Calendula gegeben werden. Sind Muskeln und Sehnen geschädigt, haben sich Ruta graveolens und Rhus toxicodendron zur Unterstützung bewährt. In der Nachsorge von Brüchen oder bei Knochenhautverletzungen ist Symphytum ein geeignetes Mittel. Diese Hinweise dienen nur als Hilfe zur Selbsthilfe und ersetzen nicht die tierärztliche Therapie.

Auch in der Nachsorge von tierärztlichen chirurgischen Eingriffen lassen sich durch homöopathische Mittel die Heilung und das Wohlbefinden des Pferdes verbessern. Insbesondere sind Umfang und Schwere der Verletzungen nur sicher durch den Tierarzt zu beurteilen.



www.stallapotheke-warendorf.de

Stiftsapotheke Freckenhorst
Industriestraße 24 - 48231 Warendorf

Telefon 02581/4777
Telefax 02581/783607
Free Fax 0800 000 6367

E-mail: stiftsapotheke-freckenhorst@t-online.de

Wer kennt es nicht, wenn nach langen Ritten die Waden hart werden und der Rücken schmerzt...

Wie kommt das zustande?

Jeder hat sie schon einmal gespürt, die eigenen Haltungsfehler beim Reiten...die Schultern fallen nach vorn und ziehen mit samt dem Gewicht der Arme an der Schulter- und Nackenmuskulatur, die Bauchmuskeln werde in ihrer Funktion ausgeschaltet, der Rücken wölbt sich rund, die Stöße beim Reiten gelangen direkt bis in die Lendenwirbelsäule.

Die aufrechte Haltung wird bestimmt durch drei Säulen. Die Bauchmuskulatur als vorderer Halt und Abschluss der inneren Organe, die Wirbelsäule als passives Gerüst und die Rückenmuskulatur als hintere Stütze der Wirbelsäule. Ist eine dieser drei Säulen nicht in der Lage ihre Funktion zu erfüllen, muss eine der anderen diese Aufgabe übernehmen. Das ist letztendlich die Ursache für Fehlbelastungen und daraus resultierenden Schmerzen.

Die Hauptbelastungspunkte, auch beim Westernreiten liegen in folgenden Bereichen:

- **Halswirbelsäule:** insbesondere Schulter-/Nackbereich müssen die weitergeleiteten Erschütterungen aus der Lendenwirbelsäule abfedern, die aufrechte Haltung stabilisieren, die Zügelführung korrigieren.
- **Lendenwirbelsäule:** inklusive der Bandscheiben absorbieren die Stöße bei Galopp, Stopps und Spins.

Die Auswirkungen kennt jeder. Muskuläre Hartspanne beidseits des Halses, Spannungskopfschmerzen, massive Rückenverspannungen und Bandscheibenprobleme.

Was kann man als Reiter machen, damit man diese Probleme nicht bekommt oder sie lindert?

Als Grundvoraussetzung sollte der ergonomisch eingerichtete Arbeitsplatz selbstverständlich sein. Die Tischhöhe muss so eingestellt sein,

dass die Ellenbogen, wenn die Arme locker am Körper hängen, höher als die Handgelenke sind, damit das Hochziehen der Schultern unterbunden wird. Auch die Höhe des Stuhls muss variabel sein. Hüftgelenke, die tiefer als die Knie sind, verhindern die optimale Versorgung der Beine mit Blut und somit erhöht sich das Risiko der Venenverstopfung (Thrombose).

Notwendigerweise muss man die betroffenen und zu schwachen Muskelgruppen stärken. Das geht nur durch körperliche Bewegung! Werden Sie aktiv! Beispielhaft dafür sind Sportarten wie Radfahren, Rückenschwimmen, Nordic Walking, Pilates und Aquatraining.

Unter den oben genannten Sportarten favorisiere ich Nordic Walking und Pilates.



Nordic Walking ist etwas für aktive Menschen jeden Alters und mobilisiert Ihre Lebensenergien.

Beiden ist gemeinsam, dass die zur Abschwächung neigenden Muskeln gekräftigt werden und somit das „Stützkorsett“ verbessert wird. Die Belastung der Gelenke und Stauchung der Wirbelsäule ist dabei gering. Das Herz-Kreislauf-System wird positiv beeinflusst.

Nordic Walking ist etwas für aktive Menschen jeden Alters z.B. mit Hund.

Es ist ein Gelenk schonendes Ganzkörperkonzept, das nahezu die gesamte Körpermuskulatur beansprucht. Durch aktiven Arm- und Beineinsatz werden bis zu 400 Muskeln angesprochen, wobei die Schwerpunkte auf Oberkörper und Rumpf liegen.

Nordic Walking ist leicht und schnell zu erlernen und kann überall und jederzeit allein oder in der Gruppe ausgeübt werden. Es ist daher auch für Personen mit Übergewicht oder mit bereits bestehenden Knie- und Rückenproblemen bestens geeignet. Dieser Sport verbessert die allgemeine Fitness und Ausdauer, auch schon bei niedrigem Tempo und vermittelt ein sicheres Ganggefühl auch auf rutschigem Untergrund und schult dadurch die Balance.

Nordic Walking ist eine der sichersten Bewegungsformen und mobilisiert bei minimalem Unfallrisiko Ihre Lebensenergien.

Die Methode des Joseph H. Pilates dagegen ist eher etwas für jemanden, der lieber passiver Sport betreibt. Pilates ist ein sanftes und sehr effektives Workout. Das Prinzip aller Übungen ist das Trainieren der in der Körpermitte, rund um die Wirbelsäule liegenden Muskeln, dem Powerhouse. Auch die Rumpfmuskulatur, die so genannte Stützmuskulatur wird gezielt gekräftigt.

Die wesentlichen Grundlagen sind: kontrolliertes Ausführen aller Übungen, bewusstes Atmen ins Zwerchfell, Konzentration, mit deren Hilfe Körper und Psyche in Einklang gebracht werden, gezielte Entspannung und Zentrierung. Letzteres kräftigt und stärkt die Powerhouse-Muskulatur. Unabhängig vom Alter und der physischen Kondition kann die Methode von jedem mit und ohne kleine Geräte überall praktiziert werden.

Werden Sie AKTIV!

Text: Ariane Prehn / Foto: exel



Lassen Sie es Ihrem Pferd gut gehen!

Meine Absicht: An Ihrer Seite stehen und im Reitsport auftretende Probleme lösen. Zur Gesunderhaltung und Leistungssteigerung Ihres Pferdes beitragen.

Meine Leistungen: Physikalische Therapie z.B. Thermo-/Hydrotherapie; Trainingstherapie z.B. (Doppel-) Longentraining, Gelenkstabilisation; Manuelle Therapie z.B. Akupressur, Lymphdrainage, osteopath. Techniken

Mein Schwerpunkt: Behandlung von orthopädischen, chirurgischen und Sportverletzungen in Deutschland und Europa

Kontakt: www.pferde-physiotherapeutin.de
Tel.: 0172 / 38 44 112

Pferdesporttherapeutin Karin Link im Interview

Sie nennen sich Pferdesporttherapeutin. Was genau bedeutet das und was macht Ihre Tätigkeit aus?

Karin Link: Ich bin sozusagen auf dem zweiten Bildungsweg Pferdesporttherapeutin geworden: Zuvor war ich einer Bürotätigkeit nachgegangen und bin durch die Teilnahme an einem Seminar von Michael Baxter „infiziert“ worden von seiner Art mit den Pferden umzugehen und wie die Pferde darauf reagiert haben. Ich habe dann an seiner „International Academy of Equine Sports Therapy“ eine private Ausbildung über ein Jahr in Wochenendseminaren absolviert und arbeite seit 1998 mit ihm zusammen, seit 2001 von Wandendorf aus. Die Academy ist inzwischen eingestellt worden.

Bei der Pferdesporttherapie geht es mir vor allem um die Prävention und die Vorbereitung von Pferden auf ihren Einsatz im Sport. Wichtig ist mir die Einbeziehung von Pferd und Reiter, deshalb gebe ich auch Seminare zum Thema Sitzschulung gemeinsam mit Eckard Meyners oder Susanne von Dietze.

Ist es ein Unterschied, ob Sie mit Pferden aus der Warmblut- oder Westernpferdezucht arbeiten?

Nein, grundsätzlich ist erst einmal Pferd gleich Pferd. Bei allen Pferden kommt es in der Vorbereitung auf ihren Sporeinsatz darauf an, dass die körperliche Entwicklung der jungen Pferde während des Trainings berücksichtigt wird und

sie gesund erhalten werden. Damit meine ich vor allem den Aufbau der Knochendichte, der ungefähr ein halbes Jahr dauert, die Beweglichkeit der Gelenke und den Aufbau von Muskelkraft im Zusammenspiel aller Muskeln. Das erreicht man – egal in welcher Reitweise – nur durch konsequente, geduldige Aufbauarbeit der Pferde über ungefähr ein Jahr.

Welche Übungen kann man im täglichen Training dafür einsetzen?

Auf jeden Fall sollte man das Training abwechslungsreich gestalten. Beispielsweise kann man nach einer längeren Schritphase in den Galopp übergehen, dabei atmet das Pferd anders als im Trab. Die Galopparbeit fördert die Ausdauer des Pferdes. Längere Galoppphasen von 15 Minuten kann man jeden zweiten Tag einplanen, von 30 Minuten jeden dritten Tag.

Übergänge vom Schritt zum Trab und wieder zum Schritt sind gut für die Reaktionsfähigkeit des Pferdes, für seine Bewegungskoordination, die Rückentätigkeit und die Kraftentwicklung. Um das Pferd gerade zu richten sollte man viel auf dem zweiten Hufschlag reiten. Hilfreich sind auch gebogene Linien in Innen- und Außenstellung mit häufigen Richtungswechseln mit Schulterkontrolle, zum Beispiel auf einer Acht. Eine schöne Übung für die Koordination ist auch das Übertretenlassen auf gebogenen Linien mit deutlichem Abfußen, am besten im Schritt geritten. Das gilt natürlich alles für gesunde, im normalen Training stehende Pferde.



Pferdesporttherapeutin Karin Link

Wenn man alles richtig macht in der Ausbildung, braucht man dann überhaupt einen Therapeuten für sein Pferd?

Ich meine ja, denn vor allem die Warmblutpferdezucht bringt immer weichere Pferde hervor. Und Pferde, die für den Spitzensport geeignet sind, werden immer sensibler, d.h. aber auch, dass sie auch empfindlicher werden für kleinste Störungen. Deshalb sollte man nicht nur gut reiten, sondern auch durch die Therapie versuchen, Blockaden aufzuspüren und sie zu lösen.

Gute Basisarbeit reicht für Pleasure und Trail, bei den extremen Bewegungen, die in Reining, Cutting und Cow Horse gefordert werden, meine ich, dass eine Unterstützung durch eine Therapie sinnvoll ist. Auf jeden Fall ist es sehr wichtig, dass die Basisarbeit stimmt und man nicht zu früh mit den Manövern beginnt – sie schaden dem untrainierten Pferd. ▶

RIDE WHAT THE WINNERS RIDE!

- * rutschfest, durch Unterseite aus hochwertigem non-slip Neoprene
- * extrem druck-absorbierend
- * verhindert starkes Schwitzen durch fünf große Lüftungsschlitze im Wirbelsäulenbereich
- * leicht zu reinigen
- * das Pad wird weder hart noch brüchig.

Generalimporteur für Deutschland:

Fairvalley Reitsport XXL
Daniela Rösner
Königsdorfer Straße 5
82515 Wolfratshausen
Fon +49 (0) 81 71 - 91 98 80
Fax +49 (0) 81 71 - 91 98 81
Email info@fairvalley.de



Endorsed by Tim McQuay



Fairvalley
Reitsport XXL





„Auf diesem Bild kann man den Entspannungsgriff C7 gut erkennen“, sagt Karin Link, „er dient dazu, die Schulter frei zu bekommen, den Hals zu verlängern und die Unterhalsmuskulatur zur Entspannung zu bringen.“



„Hier sieht man deutlich, dass das Pferd sich total auf die Therapeutin konzentriert und mitmacht“, erläutert Karin Link, „es ist sehr wichtig, dass der Therapeut das volle Vertrauen des Pferdes hat. Wenn das Pferd Angst hat, zeigt es nicht, wo die Verspannung wirklich liegt.“

Wie gehen Sie bei Ihrer Therapie vor?

Ich betrachte auf jeden Fall zunächst immer das ganze Pferd und beginne erst dann mit der gezielten Behandlung. Alles immer in enger Zusammenarbeit mit dem Pfleger, dem Reiter und gegebenenfalls mit dem Tierarzt.

Es gibt verschiedene Techniken, um die Muskulatur zu lösen. Wenn ein Muskel verkürzt ist, muss zunächst die Verspannung herausgenommen werden, damit er dehnungsfähig wird. Dazu muss das Pferd auch vom Geist her entspannen. Wir nutzen dazu die sogenannte „C7-Technik“ an den Entspannungspunkten. Dann gibt es verschiedene Mobilisationsübungen, um zum Beispiel den Rücken oder die Gliedmaßen und Gelenke zu mobilisieren. Eine Behandlung

dauert ungefähr zwischen 45 und 90 Minuten und kann bis zu 250 Euro kosten (Anm. d. Red.: Es gibt keine Gebührenordnung für diese Art der Therapie).

Gibt es Besonderheiten im Training von Westernpferden, die im Leistungssport gehen?

Ja, durch bestimmte Manöver können verschiedene Körperpartien der Pferde besonders beansprucht werden. Zum Beispiel müssen die Pferde für den Sliding Stopp besonders stark im Rücken sein. Eine gute Basisarbeit ist hierfür unheimlich wichtig, denn für die Lektion muss der gesamte Rumpf des Pferdes arbeiten,



„Dies ist eine typische Reaktion von Pferden, die im Turnierstress stehen“, weist Karin Link auf das angezogene Hinterbein hin, „hier liegt eine Überreaktion des Nervs vor, der den Muskel seratus versorgt. Er ist zuständig für die Rippenfunktion und damit für die Atmung des Pferdes. Es ist falsch, Stuten ‚Zickigkeit‘ vorzuwerfen, wenn sie sich in der Gurtlage nicht gern putzen lassen.“



„Hier sieht man schön, wie sich der Muskel entspannt und das Pferd beginnt, sich wohlzufühlen, während ich den Muskel seratus mit der linken Hand desensibilisiere.“



„Diese Reaktion der Stute kommt dem Optimum sehr nahe“, freut sich Karin Link über die gelungene Therapie, „das Pferd ist voll konzentriert, der ganze Rücken bildet eine fast gerade Linie vom Widerrist bis zum Iliosakralgelenk mit beginnender Beugung der Hinterbeine. Der Rücken macht nach vorne auf, die Lende ist zugespant, die Mechanik im Hinterbein stimmt – wirklich fast optimal! Diese Reaktion erreicht der Therapeut durch Stimulation der lateralen Reflexpunkte am ersten, zweiten oder dritten Kreuzbeinwirbel. Auf keinen Fall darf man nicht weite nach hinten gehen.“

die Muskulatur muss die Beine stärken, sonst machen die Pferde im Widerrist zu, die Vorderbeine bleiben stecken, und es kann zu Sehnenproblemen bis hin zu Arthrose durch Fehl- und Überbelastung vor allem an den Vorderbeinen kommen. Wenn man die jungen Pferde nicht genügend durch Konditions- und Krafttraining auf diese Übung vorbereitet, kann sie auch zu starken Schmerzen im Rücken führen, weil das Kreuzbein erst komplett im Alter von vier bis fünf Jahren verknöchert. Belastet man das junge Pferd ohne zuvor die Muskulatur genügend zu stärken, kann die extreme Bewegung des Stopps zu Schäden auch in anderen Bereichen des Rückens führen.

Beim Spin sind Schnellkraft und Geraderichtung des Pferdes vonnöten. Die extreme Rotation im inneren Hinterbein kann ohne genügende Vorbereitung der tragenden Rumpfmuskulatur (Rücken- und Bauchmuskeln) zu bleibenden Schäden führen. Die Bauchmuskulatur des Pferdes kann man zum Beispiel durch Übungen wie Rückwärtsrichten - Halten - Antraben oder Galoppieren auf dem dritten Hufschlag - Halten - Wenden zur Bande hin - daraus zügig neu Angaloppieren trainieren.

Das Interview führten
Miriam Abel und Astrid von Velsen.

Zusatzausbildung und Prüfung von Physiotherapeuten oder Tierärzten in der Pferdephysiotherapie

In Deutschland ist die Bezeichnung „Therapeut“ allein oder ergänzt mit bestimmten Begriffen gesetzlich nicht geschützt und ist daher kein Garant für fachliche Kompetenz oder für ein fachlich fundiertes Studium. Im Gegensatz dazu stehen etwa die Berufe Arzt, Tierarzt, Heilpraktiker, Psychotherapeut, Ergotherapeut, Physiotherapeut, deren Ausbildung oder Studium mit einer staatlichen Prüfung abschließt und deren Bezeichnung gesetzlich geschützt ist.

Auch Begriffe in der Therapie von Pferden wie z.B. Pferdephysiotherapeut oder Sportpferdetherapeut sind nicht geschützt. Viele selbsternannte „Pferde-Therapeuten“, die eine nicht zertifizierte Ausbildung haben, betreiben ihr Geschäft.

Um auf diesem recht unübersichtlichen Markt für die Pferdehalter Transparenz herzustellen und Qualität zu sichern, hat die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) die Zusatzausbildung und Prüfung von Physiotherapeuten in der Pferdephysiotherapie in ihre Ausbildungsprüfungsordnung (APO 2006) aufgenommen. Wer eine von der FN anerkannte Ausbildung zum Pferdephysiotherapeuten machen möchte, muss zuvor ein Gesuch an die FN richten.

Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung sind:

1. Nachweis der staatlichen Anerkennung als Physiotherapeut oder eines abgeschlossenen Veterinärkurstudiums
2. Nachweis einer mindestens einjährigen Berufstätigkeit
3. Nachweis der Absolvierung des FN-Grundkurses Bodenschule

Wer an der Prüfung teilnehmen möchte, muss außerdem einen Vorbereitungslehrgang mit 300 Lerneinheiten zum Pferdephysiotherapeuten absolviert haben. Die Lehrgangsorte müssen von der FN und dem Zentralverband der Krankengymnasten genehmigt werden.

Im Lehrgang werden folgende Fächer unterrichtet:

- Anatomie/Physiologie/Exterieur ▪ Krankheitslehre
- Einführung in die Physiotherapie bei Pferden
- Pallpation am Pferd/Ganganalyse
- Befund ▪ Statik des Bewegungsapparates
- Funktionelle Anatomie ▪ Biomechanik
- Ernährung ▪ Leitungseinschränkung beim Pferd
- Hufbeslag/Hufmechanik ▪ Satteltkunde
- Bodenarbeit ▪ Gebisse ▪ Zahnheilkunde
- Physikalische Therapie
- Reiteranalyse ▪ Praktisches Arbeiten am Pferd
- Für jeden Ausbildungsgang relevante Techniken
- Behandlungsdemonstration
- Berufsspezifische Fragen sowie freie Themen

Nach bestandener Prüfung stellt die FN ein Zeugnis über die Prüfung zum FN-Pferdephysiotherapeuten aus, das drei Jahre gültig ist. In diesem Zeitraum müssen festgelegte Fortbildungseinheiten nachgewiesen werden.

Buchtipps:

Physiotherapie für Pferde

von Helle Katrine Kleven

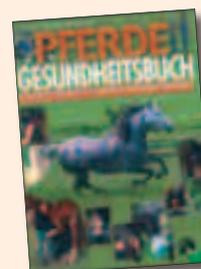


Die Autorin vermittelt in diesem Buch Grundkenntnisse der Anatomie des Pferdes und gibt Hinweise für grundsätzliche Beobachtungen der Bewegungsabläufe, auf deren Grundlage frühzeitig Verletzungen und anormale Bewegungsmuster zu erkennen sind. Daraus schlussfolgernd gibt die Autorin praktische Anleitungen zur Vorbeugung und Rehabilitationsbehandlung in Form von Massage- und Dehnungsübungen für die Extremitäten und den Nacken- und Rückenbereich beim Pferd. Das Pferd wird schon nach kurzer Zeit der Behandlung geschmeidiger, losgelassener und weicher in seinen Bewegungen. Auch der soziale Kontakt zum Menschen wird durch die bedingt enge Zusammenarbeit mit dem Pferd gestärkt und das gegenseitige Vertrauen wird gefestigt.

144 Seiten ▪ Format: 170 x 245 mm
Gebunden ▪ zahlr. Fotos und Zeichnungen
ISBN 3-88542-348-2 ▪ fn-Verlag

Pferdegesundheitsbuch

von Dr. med. vet. Beatrice Dülffer-Schneitzer



Dieses umfangreiche Nachschlagewerk bietet Informationen und für jedermann verständliches Hintergrundwissen zum Thema Pferdekrankheiten, Gesunderhaltung und Vorbeugung, übersichtlich geordnet nach Organ-systemen. Dieses Buch beweist, dass Schulmedizin und alternative Heilmethoden keine Gegensätze darstellen, sondern sich wirkungsvoll miteinander verbinden lassen. Die hier vorgestellten alternativen Heilmethoden umfassen die Therapie mit Heilkräutern und Bachblüten sowie Akupressur und Physiotherapie. Wertvolle Tipps und Tricks rund um die Verbandstechnik und Erste Hilfe in Notfällen vervollständigen den Themenfächer „Pferdegesundheit“.

336 Seiten ▪ Format: 190 x 250 mm
ca. 200 farbige Fotos und Abbildungen
ISBN 3-88542-374-X ▪ fn-Verlag

Diese Bücher können Sie bei der Bundesgeschäftsstelle in Warendorf (Tel.: 02581/928460) bestellen.

ewu info



Erstes Mallorca Western Festival: Ein Sensationeller Erfolg

Von Freitag bis Sonntag glich die Plaza de Toros in Palma de Mallorca zeitweise einem Hexenkessel. Rund 10.000 Besucher lockte es vom 22. bis 24. September auf das Mallorca Western Festival. Die mit der Rekordsumme von 200.000 US Dollar ausgeschriebenen Reiningwettbewerbe, die Pferdeshows des weltberühmten Franzosen Jean-Francois Pignon und Miguel Barrionuevo, dem Meister im andalusischen Reitstil und der fetzige Country-Rock der Gruppen Texas Lightning und Rednex, sorgten bei den Zuschauern für jede Menge Adrenalin.

Besonders am Samstag Abend verwandelte sich die Stierkampfarena in eine einzige große Party. Mit diesem Erfolg hatte selbst Frank Lichte, Geschäftsführer von Event Consulting International nicht gerechnet. „Sicher, wir haben uns ein tolles Programm überlegt und im Vorfeld wirklich alles getan um das Festival zu promoten. Trotzdem war ich am Samstag Abend fassungslos über die Begeisterung der Zuschauer.“

Lichtes Konzept hochkarätigen Sport mit den weltbesten Pferdeshows und Live-Konzerten zu verbinden war ein Volltreffer, dennoch sagt Lichte „können wir noch einige Dinge bis zum nächsten Jahr verbessern. Unzufrieden war ich zum Beispiel mit dem Catering im VIP-Bereich und auch im Ablauf der Wettbewerbe ist die eine oder andere Panne passiert. Das soll nicht wieder vorkommen.“

Als ideal erwies sich die bunte Mischung aus Insel-Touristen, Pferde-Insidern und spanischen Familien. Zuschauer Jose Gonzales, Familienoberhaupt einer sechsköpfigen mallorquinischen Familie schwärmt. „Es war super, wir haben uns tatsächlich ein bisschen wie im wilden Westen

gefühlt. Der Sport war beeindruckend und bei den Shows, vor allem der des Franzosen Pignon habe ich Gänsehaut bekommen. Bei dem anschließenden Konzert von Rednex sind meine etwas größeren Kinder dann vollends ausgetickt. Die sind jetzt erst mal eine Woche heiser.“

Überragender Sieger in den Lawson Bronze Trophies, mit den Titeln „Mallorca Reining Trophy“ und „North-America Against The Rest Of The World“ wurde der Australier Martin Larcombe mit dem Hengst Red Chic Peppy. Platz zwei in beiden Wettbewerben erreichte Weltmeister Shawn Florida (Ohio / USA) mit Just Gotta Shine.

Eine ebenso überraschende, wie hervorragende Leistung zeigte Grischa Ludwig (Bitz) mit dem Hengst Coeur D Wright Stuff. Bei der Reit-WM in Aachen war er wegen Lahmheit ausgefallen. In Mallorca zeigte er - wieder topfit - was in ihm steckt. In der „Mallorca Reining Trophy“ erzielte er ein punktgleich mit Florida, was ihm den zweiten Platz einbrachte. In der Lawson Trophy vom Sonntag behauptete er sich nach der Amerikanerin Kelly Zweifel auf dem vierten Platz.



Der Australier Martin Larcombe zusammen mit seiner Tochter hinter den Kulissen.

Auf Grund des großen Erfolges, findet das Mallorca Western Festival nächstes Jahr wieder am Plaza de Toros in Palma statt. Also schon jetzt den 20. bis 23. September 2007 im Terminkalender vormerken!

Mehr Infos und Ergebnisse unter:
www.mallorca-western-festival.com
Fotos zur Veranstaltung unter:
www.horseemotion.de

Way Out West

Weil es um Dein Pferd geht...

www.wayoutwest.de

Tel. 02191-469660

Sattelanprobe bundesweit

Satteltrucks mit über 70 Sätteln und viel Zubehör • Computervermessung, Passform-Garantie, Ratenzahlung • Western-, Wanderreit-, Distanz-, Gangpferde
 Sattelanprobe: Nord Tel. 02191-46 96 610 • West - 46 96 60 • Süd - 46 96 611

Online-Shop

Größter Online-Shop für Western- Wanderreit und Freizeitreiter.

Store – 400m² Riesenauswahl

Barmer Str. 62-66, 42899 Remscheid
 A1, Ausfahrt Ronsdorf, Lüttringhausen,
 800 m Richtung Lüttringhausen, linke Seite.
 Mo. - Fr. 10.00 - 18.00 • Sa. 10.00 - 14.00 Uhr



Pullmann • Equiflex • Bob's • Crates • Deuber • Billy Cook • Westwood

Kongress „Jungs aufs Pferd“

„In die Zukunft investieren“

(Köln). Während Mädchen seit vielen Jahren „von selbst“ in großer Zahl zum Pferdesport strömen, geht die Zahl der männlichen Nachwuchsreiter seit Jahren zurück. Inzwischen stehen in den Ställen laut Statistik fast neun Mädchen einen Jungen gegenüber – ein Missverhältnis, das die Situation weiter verschärft.

„Die Situation ist zwar seit vielen Jahren bekannt, dennoch ist das Problembewusstsein in den Vereinen und Betrieben gering. Dieses gilt es zu schärfen und dem Trend mit einer konzentrierten Aktion entgegenzusteuern“, zog Reinhard Wendt, stellvertretender Vorsitzender des geschäftsführenden Vorstands der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN), die Bilanz aus einem zweitägigen FN-Kongress zum Thema „Jungs aufs Pferd“ an der Deutschen Sporthochschule in Köln. „Angesichts der immer weniger werdenden Jugendlichen, können wir es uns nicht leisten, auf Dauer auf eine Hälfte davon zu verzichten.“ Die Aussichten, dass das FN-Präsidium und die übrigen FN-Gremien der Lösung dieses Problems eine hohe Priorität einräumen werden, sah Wendt optimistisch: „Wir sind ein Verband mit Zukunft. Zukunft will gestaltet werden. Dieses Problem zu lösen heißt, in die Zukunft zu investieren.“

Rund 60 geladene Vertreter aus der FN, den Landesverbänden, Landesreit- und fahrschulen, Vereinen und Betrieben diskutierten in Köln an zwei Tagen über Mittel und Wege, um der Unterrepräsentation der Jungen im Pferdesport entgegenzusteuern. In verschiedenen Workshops wurde gemeinsam über die „Sportwelt von Jungen“ sowie über „Image, Entwicklung und Trendsportarten im Pferdesport“ diskutiert und über die Konsequenzen für die Vereine, Betriebe, die FN-Gremien und Landesverbände nachgedacht.

Drei Dinge prägen die „Sportwelt von Jungen“:

- die Entwicklung von Selbstvertrauen,
 - der Wunsch nach Erfolg und
 - die Suche nach Kontakten zu Gleichgesinnten.
- Diese Bedürfnisse sind im Leistungssport erfüllt. Wer hier erst einmal angekommen ist, wird dem Pferdesport in der Regel auch treu bleiben. Anders sieht es im Breitensport und bei den Anfängern aus. Hier sollten Vereine und Betriebe schon frühzeitig auf die Kindergärten und Grundschulen zugehen, die Eltern stärker einbeziehen, den Jungen mehr Platz für Kreativität lassen und ein attraktives Drumherum-Angebot schaffen, aber auch das Turnierangebot überdenken, so die Vorschläge der Workshop-Teilnehmer. Durch das bereits erprobte Bilden eigener Jungen-Gruppen können die männlichen Nachwuchsreiter eben-



Die Zahl der männlichen Nachwuchsreiter geht seit Jahren zurück.

so zum Bleiben ermutigt werden, wie durch das Herausstellen ihrer Stärken. Sind die Mädchen gerade in der Pubertät den gleichaltrigen Jungen oft motorisch überlegen, machen die Jungs dieses Manko häufig durch größeren Mut und eine bessere räumliche Vorstellung wett.

„Ein Mädchen, das Karate kann, wird in unserer Gesellschaft akzeptiert. Umgekehrt wird ein Junge, der sich in einer typischen Frauensportart versucht, belächelt“, hatte Professor Nils Neuber und der Universität Münster in einem Eingangsreferat erläutert: „Ballett ist ‚schwul‘, Breakdance ist ‚cool‘.“ Auf der Suche nach dem „Breakdance“ innerhalb des Pferdesports, einem möglichen Trendsport für Jungen, ging es zunächst um das Image dieser Sports bei Jungen und Männern. Da hat das Reiten einerseits den negativen Ruf, ein Mädchensport zu sein, dazu teuer, kein authentischer Sport, zeitaufwendig, elitär und unattraktiv, was die Kleidung betrifft. Andererseits steht der Pferdesport aber auch für Abenteuer, Schnelligkeit, Dynamik, Freiheitsgefühl und Natur- und Gruppenerlebnis.

Auf diesen positiven Seiten aufbauend kreierte die Workshopteilnehmer unter anderem Ideen wie „Heiße Räder, coole Kids“ (Hinführung der Jungen ans Pferd über den Fahrsport), „Lucky Luke“ (Abenteuer rund um die Reitanlage mit Reiten, Treckerfahren und Lagerfeuer und so weiter) oder „Stern am Himmel“ (Triathlon aus Mountainbike-Fahren, Geländerritt und Fußballspielen/Torwandschießen) als Konzepte, Jungen für den Pferdesport zu motivieren.

Solche Ideen sind aber nur ein Beispiel dafür, was Vereine und Betriebe tun können, um Jungen in die Ställe und zum Pferd zu holen. Dass dazu speziell auch eine geschlechtsspezifische Ausbildung, vor allem aber die Gewinnung männlicher Ausbilder als Vorbild für den Nachwuchs, gehört, darüber waren sich alle Teilnehmer einig. Spezielle Ideen hatte auch der Provinzialverband Westfalen zu bieten, wo man bereits seit einigen Jahren versucht, mit ▶

Circle L Ranch



Quarter Horses für Familie und Sport

„ROM Performance Amateur“

Wir gratulieren

Nadine Knöchelmann & CL Skip Sierraquita

Sierra Scheme AQHA Champion

x
CL Silent Arkquita von Silent Ark
DQHA Elite-Stute u. ROM Performance Producer

Züchter: Circle L Ranch

Erfolge 2000 - 2006:

Circle L Pleasure Futurity Champion 2000

mehr als 20 x 1. Plätze und 8 x 2. Plätze
in Trail, Horsemanship und Pleasure (AQHA/EWU)

mehrere All-Allround Champion Titel (AQHA/EWU)

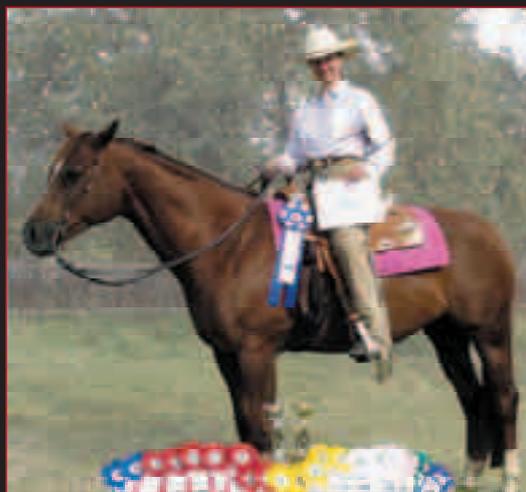
mehrere 1. - 3. Plätze

in Showmanship u. Hunt Seat Equitation

All-Around Champion Ride of America 2006

AQHA Novice Amateur Achievement Certificate (20 Pkt.)

und ein zuverlässiges Freizeitpferd für jeden Tag!



Gute Allround Quarter Horses
always for sale!

Circle L Ranch

Heidberg 21 · 31638 Wenden/Nienbg.

Tel.: 0 50 26 - 3 94 · Fax: 0 50 26 - 17 51

www.Circle-L.de · Circle-L-Ranch@t-online.de

© Werbekontor Schaumburg · werbekontor@gmx.de

finanzieller Bezuschussung Vereine und Betriebe zur Jungenförderung zu motivieren. Nachhaltiger Erfolg war den verschiedenen Projekten allerdings noch nicht beschieden.

„Noch ist es den Vereinen und Betrieben nicht klar, warum sie für drei Jungen einen großen Aufwand betreiben sollen, wenn andererseits 20 Mädchen schon Schlange stehen“, erklärte Brigitte Hein (Warendorf), Jugendbildungs-

referentin des PV, die zum Teil geringe Motivation an der Basis, in Sachen „Jungenförderung“ aktiv zu werden.

Die Teilnehmer waren sich zum Abschluss einig, dass es sich bei der Thematik um ein gesamtgesellschaftliches Problem handelt, bei dem das Thema „Jungs aufs Pferd“ nicht isoliert betrachtet werden darf. Und dass es großer, gemeinsa-

mer Anstrengungen bedarf, um es zu lösen. In einem nächsten Schritt sollen nun zunächst alle Betroffenen für das Thema sensibilisiert und ein Maßnahmenkatalog für eine große, zielgerichtete und zentral gesteuerte Aktion erarbeitet werden, die dann - nach Zustimmung des Präsidiums und der FN-Gremien - mit Unterstützung externer Fachleute in die Tat umgesetzt werden soll.

Hb (fn-press)

Das aktuelle Interview

„Pferdesport muss ein Sport für Männer und Frauen bleiben“

Warendorf (fn-press). In Köln trafen sich Vertreter der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) Pferdesports, der Landesverbände, Vereine und Betriebe, um beim Kongress „in die Zukunft investieren – Jungs aufs Pferd?“ über die Unterrepräsentation der Jungen um Pferdesport und die Auswirkungen auf den (organisierten) Pferdesport zu beraten. FN-aktuell sprach vorab mit FN-Präsident Breido Graf zu Rantzau (Breitenburg) über das Thema:

Frage: „Betrachtet man das Geschlechterverhältnis im organisierten Pferdesport, stellt man fest, dass der ehemals fast reine Männesport heute zu einem Großteil von Frauen ausgeübt wird. Worin sehen Sie den Grund für diese Entwicklung?“

Graf zu Rantzau: „Dafür gibt es sicher mehrere Gründe. Eine von der FN dazu in Auftrag gegebene Studie im Jahr 1999 kam zu dem Schluss, dass das Pferd als bestmöglichstes

Fortbewegungsmittel vom Auto abgelöst wurde und damit für einen großen Teil der männlichen Bevölkerung an Bedeutung verloren hat. Oder anders gesagt: Das Statussymbol Pferd wurde vom Statussymbol Auto abgelöst. Meiner Meinung nach suchen Jungen und Männer, die heute reiten, vor allem Anerkennung über den sportlichen Erfolg, daher ist im Spitzensport das Zahlenverhältnis zwischen Männern und Frauen nach wie vor ausgewogen. Frauen haben allerdings neben dem Reiten einfach Spaß am gesamten Umgang mit dem Pferd. Wahrscheinlich war das schon immer so, aber erst in den letzten Jahrzehnten dürfen alle Frauen - nicht nur ein paar Privilegierte - diesen Sport auch wirklich ausüben und das hat die Schleusen geöffnet. Und natürlich waren in den Vereinen und Betrieben die vielen Mädchen herzlich willkommen, denen geduldiges Putzen und stundenlanges ‚Herumpusseln‘ mit den Pferden nicht zu langweilig wurden. Inzwischen ist die Überzahl der Mädchen in den Ställen allerdings riesig: Auf einen Jungen kommen oft sieben, acht und mehr Mädchen – das schreckt ab und lässt das Missverhältnis weiter wachsen.“

Frage: „Gehen wir einmal davon aus, dass die Entwicklung anhält. Welche Auswirkungen, glauben Sie, hat das mittel- und langfristige auf den Sport (insbesondere den Spitzensport), auf die Ausbildung, auf das Vereinsleben und das Ehrenamt?“

Graf zu Rantzau: „Am einfachsten lässt sich das im Bereich Spitzensport voraussehen. Wie wir sehen – aktuelles Beispiel war gerade das Springreiter- oder besser Springreiterinnenfinale bei den WM in Aachen – kommen immer mehr Frauen im Spitzensport an und zeigen, dass sie – wenn gut ausgebildet – nahezu jedes Pferd

reiten können. Auf anderen Gebieten lassen sich Konsequenzen schlechter voraussagen. Wir können wir nur spekulieren, zum Beispiel, was die Situation der Trainer und Ausbilder betrifft. Schon heute können wir aber sehen, dass vor allem junge Frauen die Amateurausbilder- oder Berufsreiterprüfungen absolvieren. Dadurch fehlen jedoch in den Ställen, gerade an der Basis, die männlichen Vorbilder für die Jungen. Ungewiss ist auch die Zukunft unserer Vereinsvorstände und Verbandsgremien, die im Moment noch vorwiegend mit Männern besetzt sind. Es ist klar, dass künftig mehr Frauen haupt- und ehrenamtliche Positionen in unserem Verband einnehmen werden und auch einnehmen müssen, wenn die Entwicklung so weitergeht wie bisher. Ich selbst habe übrigens gerade meinen Posten als Reiterbundvorsitzender an eine sehr geeignete, fachkundige Nachfolgerin übergeben.“

Frage: „Was plant die FN, um sich auf die Zukunft vorzubereiten?“

Graf zu Rantzau: „Wir sind stolz darauf, die einzige Sportart (oder zumindest einer der wenigen Sportarten) zu sein, die von Männern und Frauen gleichberechtigt betrieben wird. Das macht, neben der Tatsache, dass wir es mit dem faszinierenden Lebewesen Pferd zu tun haben, den besonderen Reiz aus. Unser Wunsch ist es, dass es auch künftig so bleibt, auch vor dem Hintergrund, die Mitgliederzahlen unseres Verbandes stabil zu halten oder - besser noch - zu steigern. Wir werden jetzt im Präsidium darüber zu entscheiden haben, wie wir mit den Erkenntnissen und Lösungsansätzen des Kölner Kongresses weiter umgehen werden.“

Das Interview führte Uta Helkenberg



NELSON
Komfort-Tränken
Frostsicher
bis -30°C

tierfreundlich · sicher · professionell

TEXAS TRADING
Landsberger Str. 33 · 86949 Windach
Tel. 08193/9313-0 · Fax 9313-33
WWW.TEXAS-TRADING.DE

2. Sichtung für Westernreiter mit Behinderung auf dem Hegnauhof-Ranch bei Urbach

Im Rahmen des Projektes „Western Riding for the Handicapped“ (WRFH) fand am 23. und 24. September 2006 auf der Hegnauhof-Ranch bei Urbach (Großraum Stuttgart) die 2. Sichtung für Westernreiter mit Behinderung statt.

Ende März diesen Jahres wurde die Aktion „Western Riding for the handicapped“ von Gabi Schärf aus dem pfälzischen Hassloch ins Leben gerufen. In diversen Pferdefachzeitschriften wurden deutschlandweit Aufrufe an Westernreiter mit Handicap gestartet, sich bei der Initiatorin dieser Idee zu melden. Die Resonanz war so gut, dass es ihr gelang – mit Hilfe eines qualifizierten Teams – im Juli 2006 in Brilon/Sauerland eine erste Sichtung zu organisieren und durchzuführen. Jetzt, acht Wochen später, stand bereits eine zweite Sichtung im Süden Deutschlands auf dem Programm.

16 Teilnehmer im Alter zwischen 15 und 53 Jahren zeigten bei strahlendem Sonnenschein und vor vielen interessierten Zuschauern auf der modernen Anlage der Familie Ziegler in Urbach in verschiedenen Disziplinen ihr Können. Reiterinnen und Reiter mit fehlenden Gliedmaßen gingen ebenso an den Start wie geistig Behinderte, Menschen mit angeborenen Fehlbildungen, mit Down Syndrom, Multipler Sklerose sowie Erkrankte mit Folgen eines Schlaganfalles oder einer Sehbehinderung.

So unterschiedlich die Behinderungen der Teilnehmer auch sein mögen, eines ist ihnen allen gemein: sie wollen sich in ihrer Sportart mit an-

deren gemeinsam messen und Turnierereiten. Turniere, die es bislang im Westernreiten, speziell für Behinderte, so noch nicht gegeben hat. Unter der Aufsicht des nicht nur im Behindertenreitsport erfahrenen Teamleiters Dieter Ludwig und der Western-B Trainerin Julia Hueskes, wurden eine Superhorse Pattern, eine Western Horsemanship sowie ein Western Trail geritten. Sicherheit für alle Teilnehmer war oberste Priorität. So war neben der Helmpflicht für jeden Reiter eine Begleitperson in der Arena ein Muss. Die Superhorse Aufgabe wurde lediglich beurteilt, während es bei den beiden anderen Prüfungen um „alles oder nichts“ ging.

Alle Teilnehmer starteten unter gleichen Bedingungen. Eine Einteilung aufgrund der Behinderungen wurde bislang nicht vorgenommen. Sascha Ludwig als Richter und seine Ringstewardess hatten bei den Bewertungen der Reiter keine leichte Aufgabe. Es gab bei den Siegern viele Überraschungen, und die Belohnung bei der Siegerehrung war dann auch entsprechend. Neben einem Pokal für die Erstplatzierten der drei Prüfungen wurden von einigen Sponsoren schöne Sachpreise zur Verfügung gestellt. Hervorragend kommentatorisch begleitet und abgerundet wurde die Sichtung in Urbach von Petra Fittler.

Mit ihrem Projekt geht es der Initiatorin dieser Idee, Gabi Schärf, aber auch darum, die Bedeutung und die Qualität des Behindertensportes mehr in die Öffentlichkeit zu bringen, verbunden mit dem Wunsch nach mehr Sympathie und nachhaltiger Integration für behinderte Menschen, zum Beispiel, indem Turniere mit Behinderten und nicht Behinderten gemeinsam ausgetragen werden. Auch geistig Behinderte sollen hier mit integriert werden.

In einem Forum am Ende der Veranstaltung waren sich alle einig: Es geht weiter!

Die nächsten Schritte werden das Gründen einer Organisation sein und für die interessierten ReiterInnen die Planung von Trainingscamps und Teilnahme an Turnieren.

Selbstverständlich sind weiterhin Westernreiter und Westernreiterinnen mit Handicap aufgerufen, mitzumachen und sich bei Gabi Schärf zu melden. Des weiteren freut sich die Initiatorin natürlich auch über jeden, der das Projekt in materieller Hinsicht unterstützen möchte.

Kontakt:

Gabi Schärf ■ Mobil: 0171 / 811 96 29
E-Mail: gabischaerf@yahooo.de



westernsaddle.de
the competence in fine horse equipment
Alles für Western-, Freizeit- und Wanderreiter
Großer Online-Shop:
www.westernsaddle.de

Häuser Weg 23
57537 Wissen
Tel: 02742 / 723344
info@westernsaddle.de

EQUIFLEX
CONTINENTAL
SADDLERY DE

Day's Cowboy Headquarters

Wolfgang Day
Groß- und Einzelhandel Import



Foto: horse & light

**„Erfolg heißt für mich, nichts dem Zufall überlassen:
Ein zuverlässiges, athletisches Pferd. Ein Training das alle
Eventualitäten berücksichtigt und best möglich passendes
Equipment. Wir lassen unsere Sättel schon immer von
Day's Cowboy Headquarter anpassen!“**

Blaubeurer Weg 14
D-72535 Heroldstatt
Tel.: 0 73 89/ 9 02 90
Fax: 0 73 89/ 9 02 92

Internet: www.w-day.de
Email: info@w-day.de

Remser Straße 7
D-70736 Fellbach-Oeffingen
Tel.: 0 7 11/ 51 60 36 4
Fax: 0 7 11/ 51 74 39 5

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 14.00-19.00 Uhr, Do. 14.00-20.00 Uhr, Sa. 9.30-14.00 Uhr

Wichtige Adressen

■ **EWU Bundes-Geschäftsstelle:**
Freiherr-von-Langen-Straße 8a, 48231 Warendorf
Tel.: 0 25 81 / 92 84 6-0, Fax: 0 25 81 / 92 84 6-25
E-Mail: info@ewu-bund.de

Öffnungszeiten: Mo.-Do.: 8.00 - 16.00 Uhr
Fr.: 8.00 - 12.00 Uhr

Homepage: www.westernreiter.com

■ **Präsident: Heinz Montag**
Lindenweg 5, 66399 Mandelbachtal
Tel.: 0 68 93 / 61 81, Fax: 0 68 93 / 7 09 24
E-Mail: montag-mandelbachtal@t-online.de

■ **I. Vizepräsidentin: Renate Leimbach**
Herzbergstraße 16, 34576 Homberg (Efze)
Tel. p.: 0 56 81 / 71 07 28
Tel. d.: 0 56 22 / 99 33 24
Mobil: 0178 / 348 87 01
E-Mail: RenateLeimbach@aol.com

■ **2. Vizepräsident: Thomas Ungruhe**
Freiherr-von-Langen-Str. 13, 48231 Warendorf
Tel.: 0 25 81 / 63 62 527, Fax: 0 25 81 / 6 21 44
E-Mail: tungruhe@fn-dokr.de

■ **3. Vizepräsident: Mike Stöhr**
Hauptstraße 8, 34549 Edertal
Tel.: 0 56 23 / 25 22, Mail: MikeStoehr1@aol.com

■ **Kassenwart: Volker Stubenazy**
Lessingstr. 1 a, 67126 Hochdorf-Assenheim
Tel.: 0 62 31 / 6 66, Fax: 0 62 31 / 91 50 30
E-Mail: ewu-rheinland-pfalz@t-online.de

■ **PR-Manager: Jörg Brückner**
Bürgermeister-Schmidt-Str. 51, 51399 Burscheid
Tel.: 0 21 74 / 71 57 87, Fax: 0 21 74 / 71 57 88
Privat E-Mail: joebrueck@aol.com

■ **Europa-Beauftragter: Marc Staedtgen**
18 Rue Baclesse, L-3215 Bettembourg
Mobil: 0 03 52 / 21 - 39 99 55
Büro: Tel.: 0 03 52 / 29 01 91-257
Privat: Tel.: 0 03 52 / 26 51 25 78
Fax: 0 03 52 / 26 51 25 79
E-Mail: hdz.bnl@internet.lu

■ **Richterausschuss Vorsitz.: Susanne Haug**
Neubrunnenweg 7, 72818 Trochtelfingen
Tel.: 0 71 24 / 24 61, Mobil: 0171 / 719 56 92
E-Mail: susanne_haug@t-online.de

■ **Anzeigenbüro/Anzeigenverwaltung:**
hxp Communications, Christine Hartmann
Industriestraße 20, 74909 Meckesheim
Tel.: 0 62 26 / 7 85 73-0
Fax: 0 62 26 / 7 85 73-299
E-Mail: welcome@hxpcom.de



Meta Mietz bau
Friedenweg 7
48234 Schwanau
Tel.: 02583 / 95 81 44
http://www.metamietzbau.de





„Durchdachte Systeme für den Pferdesport“

Bei Trailhindernissen Miete möglich!



Mini-Caddy



Trolley



Universal-Caddy

Probe lesen!

PEGASUS



Pegasus: Kompetenz rund ums Pferd!

PEGASUS ist die moderne, aktuelle, kritische und unabhängige Pferdezeitschrift für den anspruchsvollen europäischen Freizeitreiter.

Es lohnt sich:
2 Hefte plus
Schlüsselanhänger*
für nur

4,60 / €



Einfach Coupon
ausfüllen und abschicken.

PEGASUS-Leserservice
c/o Paul Parey Zeitschriftenverlag GmbH & Co. KG
Erich-Kästner-Str. 2, 56379 Singhofen,
Deutschland

PEGASUS

DAS PFERDEMAGAZIN

Telefon +49 (0) 2604/978-720

Fax +49 (0) 2604/978-121

E-Mail: abo@pegasus-pferdemagazin.com

www.pegasus-pferdemagazin.com

Ich bestelle mein Testpaket: 2 x PEGASUS plus Schlüsselanhänger* für unschlagbare 4,60 €.

Ein Widerrufsrecht besteht nicht. Ich habe im letzten halben Jahr PEGASUS nicht im (Test-) Abo bezogen. Wenn mir PEGASUS gefällt, brauche ich nichts weiter zu tun. Ich erhalte dann PEGASUS zu Ihren Allgemeinen Geschäftsbedingungen für mindestens 1 Jahr (12 Ausgaben) zum Vorzugspreis von 35,70 € (Ausland 44,80 €) inkl. Versand u. MwSt.. Das Abo verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn ich es nicht jeweils drei Monate vor Ablauf des Bezugszeitraumes schriftlich gegenüber dem Pegasus-Leserservice kündige. Möchte ich PEGASUS nach dem Testen nicht weiter beziehen, melde ich mich innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt des zweiten Probeheftes schriftlich beim Leserservice. (Versand des Schlüsselanhängers nur an eine Adresse innerhalb Deutschlands oder der EU.)

*Lieferung nur solange der Vorrat reicht. Produktänderungen vorbehalten.

Name, Vorname des Auftraggebers

Geburtsdatum

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon (für evtl. Rückfragen) / E-Mail

Ein Angebot der Pegasus Pferde Verlag AG, Goldach, Schweiz.

Gewünschte Zahlungsweise:

Durch Bankeinzug (nur von deutschen Konten möglich):

Kontonummer BLZ Bank

Mit Kreditkarte: VISA Eurocard/Mastercard

Kartennummer (14 bis 16-stellig) gültig bis

Datum Unterschrift des neuen Abonnenten (bzw. des Erziehungsberechtigten) Preisstand: Oktober 2006 p71

ausbildung

Basispass-Lehrgang in Herborn-Seelbach

An 3 Kurstagen, vom 23.-24.09 und 30.09, wurden 9 Kursteilnehmern davon, ein Kind, eine jugendliche Austauschschülerin aus Kanada, 6 weibliche und immerhin einem männlichen Erwachsenen, das Basiswissen über den 4-beinigen Partner Pferd näher gebracht.

Claudia Wieth, Trainer B in der klassischen Reitweise und Julia Schwehn, Trainer B im Westernreiten, ergänzten sich in jeglicher Hinsicht. Zwei der Kurs-Teilnehmer kamen aus der klassischen Reitweise, was sich hervorragend mit den Westernreitern ergänzte und interessante Diskussionen und Meinungen hervorbrachte.

Schon schnell konnte man feststellen, dass sich der Kurs nicht in 2 Sparten aufsplittete, sondern schnell zu einer Gemeinschaft zusammenwuchs, da es um den Partner Pferd ging und alle im Prinzip das selbe anstreben.

Nicht schlecht staunten die angehenden Prüflinge welche verschiedenen Futterarten zum Anfassen zur Verfügung standen, um exakter die Futtermittel optisch unterscheiden zu lernen. Auch verschiedene Giftpflanzen hatten beide Trainer vorher gesammelt um diese in Natura und nicht nur per Zeichnung anschaulicher bestimmen zu können, wie unter anderem zum Beispiel: Adlerfarn, Buchsbaum, Herbstzeitlose und die Tollkirsche.

Mittels moderner Technik (Laptop & Beamer, sowie Overheadprojektor), Informationsmaterial von EWU und FN, sowie handfesten praktischen Utensilien, wie u.a. Showsattel, „Arbeitsattel“, Englisch & Western, vielen unterschiedlichen Gebissformen und Pads, wurde der umfangrei-

che Prüfungsstoff interessant vermittelt. Die Lehrgangleiterinnen legten größten Wert auf den praktischen Bezug und die Umsetzung. So wurde dann auch die Küchenwaage bemüht, um die Futtermengen exakt zu bestimmen und ein Gefühl für die Menge zu bekommen. Ebenso wurde auch ein Heuballen mit der Personenwaage gewogen.

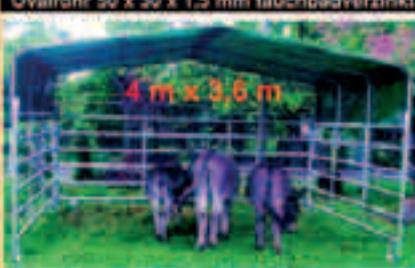
aber auch Gegensätze besser zu verdeutlichen. Nach der Mittagspause gingen wir dann immer gleich zur Praxis über, um das zuvor theoretisch gelernte am Pferd anzuwenden. So waren die Bestandteile des Sattels noch im Schulungsraum relativ einleuchtend. Stand man nun am aufgesattelten Pferd, kam schon mal ein leises vor sich hin murmeln: „Das ist alles so unnützlich und



(h.l.) Claudia Wieth (Lehrgangleiterin), Jörg Bös (EWU-Richter), Melanie Haas, Mirco Parnet, Daniela Schwarz, Silja Blieder, Monika Falk, (v.l.) Julia Schwehn (Lehrgangleiterin), Laura Woelfel, Monika Herrmann, Sofia Ananiadis, und Martina Blieder freuen sich über den erfolgreich abgeschlossenen Lehrgang bei dem die Teilnehmer die wichtigsten Grundregeln rund um das Pferd kennen gelernt haben. (Foto:js)

Claudia hatte noch ein menschliches Skelett in Lebensgröße im Repertoire gehabt. Damit konnte dann gut, das vergrößerte Pferdeskelett per Overheadprojektor, mit dem menschlichen verglichen werden, um deren Gemeinsamkeiten,

sinnlos?!“ Damit meinte Monika F. nicht den Kurs, sondern die Bestandteile des Westensattels, mit den englischen Bezeichnungen, gelehrt wurden und die einfach nicht in ihren Kopf gehen wollten.

K&K Horse Fence Wir sind Hersteller von Panels, Weidezelteln und Zubehör. Deswegen können wir geringere Standards für Sie bauen. Unser Angebot: Reitzirkel 18 m Ø bestehend aus 17 Panels je 3 m lang, 1,60 m hoch, eine Torkombination 3 m lang, 1,6 m hoch, alles feuerverzinkt zum Preis von € 1000,- ab Lager Neustadt zzgl. MwSt. Besuchen Sie uns im Internet unter www.cattlefence.de	K&K Horse Fence Ovalrahe 50 x 30 x 1,5 mm tauchbedverzinkt  4 m x 3,6 m Komplett mit Panels € 880,- zzgl. MwSt. K&K Cattle Fence Im Altersheimel 16 - 67435 Neustadt Tel. 063 21/1 66 26 AB - 01 71/7 66 46 83 oder 01 71/7 66 46 81 - Fax 063 21/1 49 00 www.horsefence.de
--	---

Mit vielerlei Eselsbrücken kamen wir dann alle der Sache näher. Unserem männlichen Teilnehmer brachten wir ganz schnell mit einer kleinen Eselsbrücke und einem typischen Handzeichen über unseren aller Wertesten auf die Sprünge, als es um die „Strings“ am Sattel ging!

Obwohl es manchmal auch tierisch daneben ging und unsere Lachmuskeln sehr beansprucht wurden. So wollte Julia eine Teilnehmerin auf „Gurt-Strippen“ (vom Englisch-Sattel) bringen und fragte: „Was mache ich, wenn ich mir die Hose bzw. die Kleider vom Leib reiße“?! Kam daraufhin ganz trocken die Antwort: „Strap-se“?! Kommentar: „Na, war doch irgendwas unanständiges“! OK – Strippen sollte es sein; aber nun vergisst diese Gurt-Strippen keiner mehr. Fazit: Ziel erreicht!

Einmalig waren unsere Schulungspferde, die von Julia und Claudia zur Verfügung gestellt wurden. Racker, Sternchen, Saida und Cash. Sie ließen alles geduldig über sich ergehen. Vom Putzen, Aufsatteln/Absatteln, übers Trensen, Fiebermessern, Pulsfühlen usw.

Mit Motivations-Leckerlies hatte die 20jährige Saida kein Problem für alle Kursteilnehmer auch zum 9ten Mal in den Pferdeanhänger zugehen, abzuwarten und wieder auszusteigen, bis alles besprochen wurde. Durch ihre 20jährige gute Lebenserfahrung mit Menschen machte sie alles willig mit. Pony-Racker ließ sich X-Mal die Beine einbandagieren und blieb auch geduldig stehen, während Claudia das Skelett und die Innereien mit Kreide auf sein Fell malte. Langeweile kam nie auf, denn während die Einen verluden, wurden die Anderen mit Kreide bewaffnet zum aufmalen aufgefordert, oder mit

Prüfungs-Simulationsfragen bombardiert. Am 03. Oktober war dann der befürchtete Prüfungstag. Nun mussten die Teilnehmer dem Prüfer, Jörg Bös, ihr Wissen unter Beweis stellen. Dieser gestaltete die Prüfung interessant, freundlich und dynamisch. Das theoretische Wissen wurde umfangreich geprüft und die Prüflinge konnten zu jeder Frage Rede und Antwort stehen.

Auch die Praxis kam nicht zu kurz, so wurde mit Argusaugen vom Prüfer begutachtet, wie die Pferde, unter Berücksichtigung der Unfallverhütung, von einer Koppel geholt wurden, welches richtige Annähern, Aufhalftern und das ordnungsgemäße Führen des Pferdes beinhaltete. Ebenso mussten die Teilnehmer das erlernte Verladen eines Pferdes in einen Pferdeanhänger im Team unter Beweis stellen, sowie das

Putzen und das Auf- und Absatteln. Nach dem 2stündigen Wissens-Check hatten alle die Prüfung erfolgreich hinter sich gebracht und waren sichtlich erleichtert.

Alle waren rundum mit sich und der Prüfung zufrieden und die Ausbilderinnen waren ganz stolz auf Ihre Schützlinge. Es war ein toller Lehrgang und wir haben alle viel gelernt und gelacht.

J. Schwehn

Gratulation zum bestandenen Basispass Pferdekunde:

- Sofia Ananiadis ▪ Martina Blieder
- Silja Blieder ▪ Monika Falk
- Melanie Haas ▪ Monika Herrmann
- Mirco Parnet ▪ Daniela Schwarz
- Laura Woelfel

Silbernes & Bronzenes Westernreitabzeichen – Wissenswertes zum schmunzeln aus der Szene! Von Menschen, Tieren und Ausbildern

Coaching: Marina Perner

Crew Silber: Danny Reinkehr ▪ Hildruth Rath
▪ Christine Buring ▪ Anja Gaus ▪ Stefanie Forsthövel
▪ Constanze Schewe ▪ Inna Daug ▪ Julia Büte
▪ Henning Daude ▪ Elke Bogner

Crew Bronze: Silke Hölcher ▪ Christine Leu
▪ Silvia Dehmel ▪ Lisa Zimmer ▪ Ines Peter

Tag X und der Stress begann. Eine Woche voller Power von Mensch, Tier und der Teamchefin Marina Perner Trainerin A Westernreiten. Eigentlich hatten wir alle eine Woche Urlaub gebucht, aber Marina schaffte es schon am ersten Tag uns dieser Illusion zu berauben. Nach der Bestandsaufnahme, wussten wir, wir hatten eine Woche Arbeits- und Lerncamp gebucht.

Die Fakten:

5 Teilnehmer für das bronzene Reitabzeichen, 10 Teilnehmer für das silberne Reitabzeichen

Lange Rede (die kommt gleich)

kurzer Sinn: Wir haben alle bestanden!

Nun die Rede:

Manch einer fiel vor Schwäche vom Pferd oder konnte auf Grund eines grippalen Infektes (böswillig von Hildruth eingeschleppt) den rechten Weg nicht finden und brachte die Zuschauer und Beteiligten zu kurzfristiger Schnappatmung. Marina schaffte es aus Reining Fachidioten durchaus ansehbare Allrounder zu machen. Eine wirklich unglaubliche Leistung!

Die spanische Steffi hatte ein durchgängiges Zeitproblem, was Ihre Stute kurzfristig anhand schneller fliegender Wechsel widerspiegelte. Ole! Entgegen aller Unkenrufe, ob wohl auch Äppis das silberne Abzeichen schaffen können, wurden wir, dank Ihrer Steuerfrau Julia, von dieser Rasse überzeugt. „Heul-Susi“ Christine versuchte die Mitbewerber durch arklüstige (vor-) Täuschung Ihres angeblich labilen Seelenzustandes und Ihres angeblich unqualifizierten Power Ponys aus dem Konzept zu bringen. Anja hingegen wurde von Tag zu Tag stiller, kompensierte dies aber durch ordentliches Zupacken beim Aufräumdienst. Bekanntlicherweise neigen Norweger ja nicht zu überschwänglichem Arbeitseifer, aber sich während des Trainings ▶



Alles für Reiter & Ross Reitsport Voss

Ein Einkaufsparadies für Pferdefreunde auf über 1500 m² mit über 33.000 verschiedenen Artikeln. 30 Jahre Erfahrung! Riesen Auswahl!



- **GROSSE WESTERNABTEILUNG**
- Firmen wie Pullman, Old Sorrel, Wrangler, Western Import, Continental, Bob's uvm.
- Qualifiziertes Fachpersonal
- Hauseigene Sattlerei
- Versand & Einzelhandel
- Schnäppchen-Abteilung (Markenwaren zu kleinen Preisen)
- Freizeitbekleidung, Gravur-Service
- Decken-Wäscherei, Computer-Stickerei
- Servicewagen zur Sattelanpassung

Ein Weg, der sich lohnt!

Autobahn Zentral - Abfahrt A42/A57 nur 10 Minuten
Rheurdter Str. 170, 47475 Kamp-Lintfort
Tel. 02842/ 41019 - Fax. 02842/ 41843

www.reitsport-voss.de



auf die Seite zu legen und eine Kolik vorzutäuschen lässt auf die Klugheit dieser Rasse schließen oder auf die Angst vor Prüfungen. Der gemeine Friese hingegen, eher als Kutschpferd denn als Westernpferd bekannt, dies wurde deutlich durch Silke und Ihrer Friesenmixstute widerlegt. Unserem Nesthäkchen Lisa verschlugen Hildruths böswillige Viren teilweise völlig

sie schwindelig zu schwäbeln oder Ines Taktik mündlich mit Ihnen zu Verkehren ließen sich leider nicht wirklich umsetzen ... ein Schelm wer dabei Böses denkt.

Manch einer, so z.B. Danny, nutzte die Plattform des Kurses für ganz eigene Zwecke. Promotion einer britischen Hunderasse, welche häufig in Begleitung von Queen Elisabeth gesehen wird,

die Sprache oder stellt Marina etwa die falschen Fragen?

Im Laufe der Woche wurden neben ernstesten theoretischen Ansätzen auch diverse andere Techniken erörtert, so stellte sich immer wieder die Frage nach der konstruktiven Richter-Manipulation. Constanzes Versprechen die Nacht mit den Richtern zu verbringen und

nebst exklusivem mobilem Hundeheim. Außerordentlich geschickte Marketingstrategie eine neue „In-Westernhunderasse“ am Markt zu etablieren.

Genug der Rede, nun zum Sinn:

Marina, hat uns mit Ihrer sehr persönlichen Art und einem enormen Fachwissen sowohl theoretisch als auch praktisch eine kurzweilige und sehr lehrreiche Woche beschert. Sie hat manch einem Teilnehmer über sich hinauswachsen lassen. Für alle war es eine echte Herausforderung, für einige auch eine berufliche Weiterbildung, welche dann garantiert wieder zu Marina Perner führen wird. Alles in allem hätten wir sehr gerne noch ein bisschen mehr Zeit miteinander verbracht, denn für echte Räubergeschichten blieb leider keine Zeit.

Danke an alle Helfer, praktisch, seelisch und moralisch, sowie an Heike und Andreas vom Quarter und Painthorse Stable Stahlmann.

Bericht von Inna Daug & Henning Daude

Sitzschulung nach Mary Wanless

Am 23/24.09.06 fand der Sitzschulungslehrgang mit Elaine Butler nach der Methode von Mary Wanless statt. 7 Teilnehmerinnen und über 30 Zuschauer übten sich auf dem Pferd, auf Bällen, balancierten auf einem Rohr oder stellten sich auf 2 Waagen, um zu sehen, ob sie beide Körperhälften gleichmäßig belasten. Unermüdlich, stets freundlich und sehr konzentriert unterrichtete Elaine morgens die Reiterinnen einzeln und abends noch mal zu zweit. Egal ob der korrekte Sitz im Schritt und Trab oder in den Seitengängen mit den Fortgeschrittenen, auf jedes Reiter/Pferd-Paar ging sie individuell ein und korrigierte die Sitzfehler. Gleichzeitig erklärte sie, wie diese Fehler sich auf das Pferd auswirken und welche Änderungen der Reiter vornehmen muss, um das Pferd in eine korrekte Haltung zu bringen. Reitdisziplinenübergreifend, erklärt sie den ausbalancierten Sitz. Durch die 13 Jahre, die sie in der Nähe von Frankfurt gewohnt hat, ist die Kommunikation kein Problem.

Durch Elaines freundliche und kompetente Art, haben wir alle viel aus dem Kurs mitgenommen. Auch die Zuschauer, die teilweise selbst schon Trainer sowohl bei der EWU als auch bei der FN

sind, konnten wertvolle Tipps und Ideen mitnehmen, für sich selbst oder für ihre Schüler. Mit Hilfe der Vorstellungskraft („Stell Dir vor Deine Körpermitte ist ein Hochdruckreiniger“ und, besonders beliebt bei den Teilnehmern: „Stell Dir vor Deine Beine und Dein Oberkörper sind die knusprigen Hälften eines Brötchens und dazwischen ist Dein Po, und der ist aus Frischkäse“), aber auch mit ihren Händen, Gurten und Therabändern half sie jedem Teilnehmer sich aufzurichten und zu stabilisieren.

Für eine gute Stimmung im Kurs sorgte die Umgebung: Die Anlage von Andrea und Martin Mauel in Weiler am Berg in der Eifel. Mit der schönen Reithalle, Platz für Theorie und Gymnastikübungen und die Möglichkeit, Gastpferde entweder in Paddocks oder Boxen unterzubringen ist, ist der Hof perfekt für eine solche Veranstaltung.

Aufgemuntert und aufrechterhalten wurden wir wie immer durch Martin Mauel. Der Kurs ging an beiden Tagen von morgens um 08:00 bis abends 20:00 Uhr. In dieser Zeit wurden wir laufend von Martin versorgt: Frühstück, Mittagessen (wie vom Profi!) mit mehreren Gängen, und nachmittags Kuchen, Obst oder selbstge-



machtes Brot und Kräuterbutter. Hier nochmals einen lieben Dank von allen Teilnehmern an Familie Mauel.

Alle Teilnehmer und viele der Zuschauer haben jetzt schon Interesse an einem Folgekurs im April/Mai 2007 gezeigt.

Organisiert wurde der Kurs durch Lindsay Gardner. Wer Infos zu Mary Wanless und zu weiteren Kursen mit Elaine Butler haben möchte erhält sie unter: lgardner@web.de

HOW

Gut Schneide 1
21444 Vierhöfen
Tel. 04172-987 097
Fax. - 987 113

WESTERNTRAINING
Esther & Hubertus Ott

Qualifizierte Reitausbildung
Seminare für
Abzeichen & Lizenzen

VERLAG
Hubertus Ott

Bücher für die
Ausbildung



www.ott-how.de
ott-how@t-online.de

turniere

Allgemeine Turnierbedingungen

Es gilt das Regelbuch 2006. Die allgem. Turnierbedingungen stehen unter www.westernreiter.com zum downloaden zur Verfügung oder können bei der EWU-Bundesgeschäftsstelle angefordert werden.

Ausschreibung

EWU-Special Event-Turnier auf der Hippologica in Berlin am 08. Dezember 2006

■ 1. Wertungsturnier auf der Hippologica ProSAANI-Cup

■ **Ort:** Messegelände unter dem Funkturm Halle 25, Einfahrt Tor 25, Jafféstraße Messedamm 22, D-14052 Berlin

■ **Veranstalter:**
E.F.E. European Fairs & Exhibitions GmbH
Zweigstelle Lübeck, Spengler Str. 43,
23556 Lübeck
Info unter www.hippologica.de

■ **Turnierleiter:** Walli Mahner-Bahlke
Bergengruenstr. 54, 14129 Berlin

■ **Richter:** Mike Stöhr

■ **Ringsteward:** Manja Höppner-Zergiebel

■ **Nennstelle:** Walli Mahner-Bahlke
Bergengruenstr. 54, 14129 Berlin
Tel.: 0175 / 522 79 73, wmahnerbahlke@arcor.de

■ **Nennschluss:** 15. November 2006 (Poststempel)
Bitte einhalten wegen der Meldepflicht beim Amtsveterinär!

■ **Startgebühren:**
Jugendliche Euro 15,- / Start
Erwachsene Euro 20,- / Start

Preisgeld 1.000,- Euro!!

Office-Charge: Euro 8,- Pferd/Reiterkombination
Boxen: Euro 30,- inkl. Heu / Einstreu

■ **Wegbeschreibung:**
Das Autobahnnetz ist sternförmig auf die deutsche Hauptstadt ausgerichtet (zum größten Teil sechsspu-

rig). Dem Leitsystem „Messegelände“ an der A10 (Berliner Ring) folgen. Abzweige „Nuthetal“, „Oranienburg“, „Schönefelder Kreuz“ oder „Pankow“ führen direkt auf die Stadtautobahnen A111, A115 (Avus) und A100 zum Autobahndreieck „Funkturm“. Bitte Ausfahrt „Messegelände“ nehmen.

■ **Unterbringung:**
Ibis Berlin Messe,
Messedamm 10, 14057 Berlin
Ibis Berlin Dreilinden,
Heinrich-Hertz-Str. 1, 14532 Kleinmachnow
oder www.berlin-tourist-information.de

■ **Besondere Bedingungen:**
Es gelten die „Allgemeinen Turnierbedingungen 2006“.

Alle Klassen werden nach dem aktuellen EWU-Regelbuch gerichtet. Klassen mit weniger als 4 Nennungen fallen aus, bzw. werden gemäß Regelbuch § 767 zusammengelegt
Nennungen können nur berücksichtigt werden, wenn sie vollständig und rechtzeitig bei der Nennstelle eingegangen sind und ein Verrechnungsscheck oder ein Überweisungsbeleg der Bank über die Kosten beiliegt.

■ **Bankverbindung:**
MEMO-Berlin, Kto.-Nr.: 74 16 86 70 08,
Berliner Volksbank, BLZ: 100 900 00

Nennungen nach dem Nennungsschluss für noch nicht gemeldete Pferd/Reiterkombinationen sind nur zu doppelter Startgebühr möglich!!

Die Pferde müssen frei von ansteckenden Krankheiten sein und aus einem Stall kommen, in dem keine infektiösen Krankheiten bekannt sind. Der Equidenpass ist unaufgefordert bei der Meldestelle vorzulegen. Jedes Pferd muss haftpflichtversichert sein.

Es besteht zwischen dem Veranstalter einerseits und den Besuchern, Teilnehmern und Pferdebesitzern andererseits kein Vertragsverhältnis.

Mithin ist die Haftung für Diebstahl, Verletzung, Tod von Mensch und Tier ausgeschlossen. Reiter und Eigentümer haften für Schäden, die ihr Pferd an Dritten oder Einrichtungen des Veranstalters verursacht. Teilnehmer sind nicht Gehilfen im Sinne der §§278,831BGB.

EWU – Klassen

Alle Prüfungen sind als All Ages Disziplinen ausgeschrieben. Die Leistungsklassen (LK) werden in Erwachsene (A) und Jugend (B) aufgeteilt; bei geringer Teilnehmerzahl werden sie nach § 767 zusammengelegt.

EWU WPL LK 2 A/B	EWU WPL LK 1 A/B
EWU WHS LK 2 A/B	EWU WHS LK 1 A/B
EWU TH LK 2 A/B	EWU TH LK 1 A/B
EWU RN LK 2 A/B	EWU RN LK 1 A/B

■ Turnierablauf:

LK 2 B TH	Trail
LK 2 A TH	Trail
LK 1 B TH	Trail
LK 1 A TH	Trail
LK 2 B WHS	Western Horsemanship
LK 2 A WHS	Western Horsemanship
LK 2 B WPL	Western Pleasure
LK 2 A WPL	Western Pleasure
LK 1 B WHS	Western Horsemanship
LK 1 A WHS	Western Horsemanship
LK 1 B WPL	Western Pleasure
LK 1 A WPL	Western Pleasure
LK 2 B RN	Reining
LK 2 A RN	Reining
LK 1 B RN	Reining
LK 1 A RN	Reining

Turnierergebnisse stehen zum download zur Verfügung unter www.westernreiter.com

ewu regio



1. Vorsitzender:

Michael Hedrich

Talweg 8
75334 Straubenhardt
Tel.: 0 70 82 / 9 31 66
Vorstand1@ewu-badenwuerttemberg.de

2. Vorsitzende Geschäftsstelle u. Presse:

Christina Bröhl

Dürerstr. 9
75446 Wiernsheim
Tel.: 0 70 44 / 53 95
Vorstand2@ewu-badenwuerttemberg.de

3. Vorsitzender u. Kasse:

Joachim Bottlang

Buchholzhof
78476 Allensbach-Langenrain
Tel.: 0 75 33 / 51 20
Vorstand3@ewu-badenwuerttemberg.de

Internet:

www.ewu-badenwuerttemberg.de

■ Turnierwart:

Rainer Horneff
Schillerstr. 16
75334 Straubenhardt
Tel.: 0 70 82 / 41 42 45
Turnier@ewu-badenwuerttemberg.de

■ Jugendwart:

Klemens Lehmann
Hinterhambach 3a
77736 Zell a.H.
Tel.: 0 78 35 / 79 04
Jugend@ewu-badenwuerttemberg.de

■ Breitensportwart:

Helmut Brodbeck, c/o Marelli
Schwarzwaldstr. 15
76549 Hügelsheim
Tel.: 0170 / 3 80 40 00
Breitensport@ewu-badenwuerttemberg.de

■ Landestrainer:

Stefan Ostiadal
Riedstr. 3
88273 Fronhofen
Tel.: 0 75 05 / 7 37
Landestrainer@ewu-badenwuerttemberg.de

Baden-Württemberg

Regionalgruppen nach Postleitzahlen:

Regionalgruppe 70/71:

Anja Richter
Rudersberger Str. 60
71573 Allmersbach-Heutensbach
Tel.: 0 71 91 / 93 07 10
info@dignity-farm.de
www.dignity-farm.de

Regionalgruppe 72:

Jürgen Andrusch
JA Westerntraining
Hadolfinger Str. 52
72108 Rottenburg
Tel.: 0 74 57 / 62 89
kontakt@ja-westerntraining.de

Regionalgruppe 72

Albstadt/Balingen:
Franco Eiffinger
Beim Kloster 16
72459 Albstadt-Margrethausen
Tel.: 0 74 31 / 7 35 68
FEQuarterhorses@aol.com

Regionalgruppe 73:

Gabi Kelch
Steinhalde 6/1, 73655 Plüderhausen
Tel.: 0171 / 7 76 63 53

Regionalgruppe 74 und 97:

Sandra Rohde
Im Hirschfeld 9, 74229 Oedheim
Tel.: 0172 / 9 46 49 65

Regionalgruppe 75:

Gottfried Utescheny und
Bärbel Gwinner
Weierbachsiedlung 3
76703 Kraichtal
Tel.: 0172 / 6 20 18 04
Baerbel.Gwinner@freenet.de

Regionalgruppe 76:

Bernd Stoll
Seefeldstr. 1, 76437 Rastatt
Tel.: 0 72 22 / 6 94 10

Regionalgruppe 77:

Uschka Wolf
Müllen 6, 77704 Oberkirch
Tel.: 0 78 02 / 70 33 45
Mobil: 0171 / 4 83 28 71
Magic.Wolf@t-online.de

und

Sita Stepper
Mocha Oak Ranch
F-67720 Weyersheim/Elsass
Tel.: 0033 / 388 - 69 29 19
Mobil: 0171 / 6 76 94 74
info@mor-ranch.de
www.mor-ranch.de

Regionalgruppe 78:

Joachim Bottlang
Buchholzhof, 78476 Allensbach
Tel.: 0 75 33 / 51 20
Buchholzhof@t-online.de

Regionalgruppe 79:

Nicole Reichenbach
Gewerbestr. 11, 79219 Staufen
Tel.: 0 76 33 / 92 55 10
rrr.nicolereichenbach@t-online.de
www.richriverranch.de
und

Silvia Baßler
Railroadstable, Baßlerstraße
79588 Efringen-Kirchen
Tel.: 0174 / 9 00 80 31
railroadstable@aol.com
www.railroadstable.de

Regionalgruppe 88:

Stefan Ostiadal
Riedstr. 3, 88273 Fronhofen
Tel.: 0 75 05 / 7 37
StefanOstiadal@t-online.de

Regionalgruppe 89:

Cully Rumery
Heroldstatt
Tel.: 0172 / 9 41 44 25
und
Carmen Moll - Trainer B -
Hagener Weg 18
89179 Beimerstetten
Tel.: 0 73 48 / 67 75

Einladung zur BW-Cup Party 2006

Wir laden ganz herzlich alle Preisträger sowie alle EWU-Mitglieder und Freunde zu unserer beliebten Jahresabschluss-Party ein.

**Am 25. November 2006 ab 19.30 Uhr
im Reiterstübchen des Reitvereins Zaisenhausen**

Wir bieten folgende Highlights bei freiem Eintritt:

- Sektempfang
- Championehrung des BW-Cups,
- Livemusik mit der tollen Country-Rock-Band „Roll On Highway“
- Überraschungstombola
- Essen und Trinken
- Barbetrieb

Wir freuen uns sehr auf Euer Kommen.

Weitere Infos findet ihr zu gegebener Zeit auch auf unserer Webseite.



BW-Cup 2006 wieder mit 14.000 € Preisgeld

Nach einer überaus erfolgreichen Saison stehen nun die Gewinner fest. Auf zehn Turnieren konnten Punkte erritten werden. Wir danken folgenden Sponsoren für die tatkräftige Unterstützung des diesjährigen Cups:

Days Cowboy Headquarters
Reitsport Stoll
MW Exclusive Westernstore
Lonestar Saddleshop
Sattlerei Steffen Würtz
Pferdezentrum Sulz

Ebenfalls recht herzlich bedanken wir uns bei allen Turnierveranstaltern, die durchweg sehr schöne

Turniere organisiert haben. Auch an Ihnen lag es, dass der diesjährige Cup wieder zu einem solchen Erfolg werden konnte. Auch auf den Turnieren wurden viele schöne Sachpreise und Preisgelder ausgeschüttet.

Wir gratulieren ganz herzlich allen Siegern.

Die Preisverleihung erfolgt wieder im Rahmen unserer EWU-Jahresabschluss-Party am 25. November 2006 in Zaisenhausen.

Diesen Termin auf jeden Fall schon mal vormerken!

Die Show mit den drei FFFs – D-Turnier Meckesheim

Friedlich - freundlich - familiär – unter diesem Motto stand das D-Turnier Meckesheim am letzten Septemberwochenende. Das Team des Meckesheimer Hofes hatte alle Einsteiger und Freizeitreiter zu einem eintägigen D-Turnier eingeladen – und siehe da, mehr als 60 Reiter waren dieser Einladung gefolgt. Erfahren in der Ausrichtung von großen A/Q-Turnieren empfanden sowohl die Veranstalter, als auch die Reiter das Turnier als sehr locker, entspannt und leicht zu organisieren. Das gute Wetter tat ein übriges, um die Stimmung zu heben.

Alle Prüfungen wurden in der Reithalle ausgetragen, so dass man auf jeden Fall wetterunabhängig war. Bei den Einsteiger, der LK 4, waren die Starterzahlen am größten. Erfolgreichster Reiter in dieser Klasse war Volker Bauer mit Colonel Sam Tucker, der bereits die ganze Saison über fleißig und erfolgreich auf

den Cupturnieren geritten war und immer noch viel Spaß an weiteren Starts hatte. Bei den Jugendlichen machte vor allem Rebecca Domanski mit Skippers Blues Best auf sich aufmerksam, die gleich mehrere Prüfungen für sich entscheiden konnte.

Höhepunkt war sicher am frühen Abend die Jackpotreining, bei der 11 Reiter an den Start gingen. Hier sahnte Friedemann Burkhardt kräftig ab. Mit seinem Pferd Smart Glo N Stardust belegte er Platz eins und mit XP Smart Peppy Pine den zweiten Platz. Isabell Scherte mit Cocos Jumping Jac Flash erritt sich einen dritten Platz.

Die erstmalige Austragung von zwei getrennten Turnieren an verschiedenen Terminen hat sich in Meckesheim auf jeden Fall als Erfolg erwiesen und wünscht sich eine Wiederholung im kommenden Jahr.

BW-Cup 2006 – die Preisträger

Pl.	Name	Vorname	Pferd	Pkt.	Preisgeld
LK 3/4 B					1.600 €
1.	Kimmich	Markus	Solos Aloha By LQH	110	30% 480
2.	Tüscher	Mark	TL Cherokees Sassy	105	25% 400
3.	Rau	Vanja	Riot Girl	69	16% 256
4.	Siebler	Lisa	Red Power	41	12% 196
5.	Stutzmann	Ramona	Son Dee Molly	31	10% 160
6.	Groh	Nicola	Sams Doc Olena	25	7% 112
LK 1/2 B					1.600 €
1.	Höschele	Bettina	Bavarian Linkage	139	30% 480
2.	Lehmann	Madleen	Teximpressive	123	25% 400
3.	Höschele	Bettina	Gordon Sackett	100	16% 256
4.	Spiecker	Tanja	Broadway Dun It	78	12% 196
5.	Trautwein	Vanessa	Cheyenne from Golden V.	44	10% 160
6.	Hehr	Julia	Zips Technique	42	7% 112
LK 4 A					1.600 €
1.	Planche	Claudia	Mr Baio	156	30% 480
2.	Noak	Jürgen	Jimmy	116	25% 400
3.	Schmidt	Michael	Merlin	108	16% 256
4.	Bauer	Volker	Colonel Sam Tucker	102	12% 196
5.	Höschele	Gabriele	Bavarian Linkage	64	10% 160
6.	Pyhrr	Kerstin	Shina Times	38	3,5% 56
6.	Lang	Petra	Akim	38	3,5% 56
LK 3 A					2.600 €
1.	Sautter	Christa	Robber Sister	142	30% 780
2.	Holzwarth	Hans-Georg	BBL's Sly Fox	111	25% 650
3.	Bühler	Carmen	Eldorados Gold	107	16% 416
4.	Jauch	Volker	Fishermens Friend	88	12% 312
5.	Fritzmann	Cathrin	MB Skips Curly Jewel	70	10% 260
6.	Adam	Kati	Itsa Tuffstuff Leo	63	7% 182
LK 2 A					3.000 €
1.	Mayer	Robert	Elite Joe	190	30% 900
2.	Weber-Rueß	Carmen	Boo Charlot Freckles	136	25% 750
3.	Stoll	Tino	Rack Award	88	16% 480
4.	Wolber	Birgit	Glory Pocos Jac	63	12% 360
5.	Schmid	Carla	Check It Hot	50	8,5% 255
5.	Gabor	Vivian	El Pablo	50	8,5% 255
LK 1 A					3.600 €
1.	Stepper	Sita	Doc Smokey Dry	124	30% 1080
2.	Horneff	Rainer	Taps Twister	121	25% 900
3.	Ostiadal	Stefan	Cracker Tucker Chex	83	16% 576
4.	Aßmus	Bianca	Zips Technique	57	12% 432
5.	Pätow	Sabine	A Golden Gentleman	46	10% 360
6.	Riehle	Susanne	Bear Docs Honey	43	7% 252

Tag der offenen Tür des Railroadstable

Unser Tag der offenen Tür war ein echter Glückstag!

Am Freitag Dauerregen, am Samstag jedoch beschlossen Herr Trocken und Frau Sonne, dass sie sich unser Showprogramm anschauen würden und es gab herrliches Reitwetter. Optimal..., so dass der Tag wirklich wunderschön wurde. Ab 11.30 gab es bis 18.00 Uhr

nonstop was auf dem Reitplatz zu sehen. Begonnen hatte mit den Vorführungen Daniela Detgen mit Naipi, sie fetzte als Elvis Presley zu rockigen Klängen über den Platz und zeigte den Zuschauern eine Freestyle Reining. Im Anschluss an ihre Kür, für die sie viel Beifall bekam, zeigte Romy Wild auf ihrem Smart Red Melvin wie man in der

Reitstunde eine methodische Reihe für den fliegenden Galoppwechsel aufbaut. Von einfachen Übergängen bis hin zu einem Part aus einer Westernriding klappte alles bestens und der Wallach bestach wieder einmal mehr auch durch seine Schönheit. Dann kamen die „Blonden aus Tirol“ - unsere 6 Haflinger, verkleidet als Dschungelhelden, samt ihren Reitern. Da gabs viel zu sehen: bunte Schmetterlinge

in Mähnen, Spinnennetze auf den Hintern, Affen, Schlangen und diverse Dschungelbewohner an den Hälsen, Sätteln und natürlich die Reiter in tollem Outfit.

Danke für diese wirklich tolle Vorführung an Moni Nietert und Tatonga, Jessica Kenz auf Rosi, Marlene Pfefferle auf Maja, Nadine Otto auf Ninjo, Elke Gersbach auf Adi und dem „Obertarzan“ Marcus Fischer auf seiner Belinda. ▶

Dass ein Westernpferd durchaus auch Lektionen aus der klassischen Reiterei kann und es auch die sogenannten Hunterklassen beim Westernreiten gibt, die im klassischen Turnieroutfit geritten werden, das zeigte Silvia Baßler auf ihrem „Snappers Cal Bar Jac“. Traversalen, fliegende Wechsel, Trabverstärkungen, Schulterherein... wieder einmal konnten die Zuschauer sehen, wie vielseitig ein Westernpferd sein kann.

Ein Höhepunkt des Showprogramms folgte:

Bryce Hall und sein Cowboyteam demonstrierten die Arbeitsreitweise der Cowboys und Teile einer Versatility Ranch Horse Prüfung: Die Reiter Franziska Kropp auf Dominating BeeGee, Elli Bank auf Hazel und Bryce Hall auf Marly warfen ihr Rope und schleppten Baumstämme über den Platz, mussten eine imaginäre Kuh mit dem Lasso einfangen und anschließend gab es ein Spiel, bei dem es darum ging, eine Kuh an den Hinterbeinen mit dem Lasso zu fangen, mangels echter Kühe mussten die Pferde herhalten. Eine riskante Sache, die unheimliches Geschick und Können von den Cowgirls verlangte. Kommentiert wurde das ganze von Rudi Escher, der als 4. Cowboy das Team komplett machte.

Die Zuschauer verfolgten das bunte Treiben auf dem Reitplatz mit regem Interesse und bei Baked Potatoes, Spareribs, Merguez, Kaffee und Kuchen, kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Außerdem gab es auch außerhalb des Reitplatzes was zu schauen: Ralf Schneider war mit seinem Schmuckstand wieder bei uns, zusammen mit seiner Tochter konnten sich hier die Kinder schminken lassen, es gab eine große Auswahl an bunten Perlen und Bändern, aus denen die schönsten Ketten gebastelt werden konnten. Christof Brunner aus Kandern war mit seinem Beflockungswagen hier, T-Shirts, Käppis, Jacken und Westen konnte man an Ort und Stelle mit seinem Namen oder seinem Logo verschönern lassen und das Flohmarktpavillon war sehr gut bestückt mit diversen Dingen.

Nach den Cowboys zeigten Katja Tesche und Lorena Wagner mit den Shettis Max und Moritz eine besondere Art des Trainings von Pferden: Eine Mohrrübe an einem Stock angebunden und vor die Nase der Ponies gehalten ersparte sämtliche Lenkmanöver, selbst einen Spin konnte man so trainieren und das noch dazu in einer tollen Manier, denn die Pferde haben garantiert den Kopf am Boden! Beim anschließenden Pole Bending und dem People Cutting wurden die

beiden lautstark vom Publikum unterstützt.

Die Bambinis des Reitbetriebes, Mareike Schmidtke und Saphir Metthez zeigten, was man so alles in einer Reitstunde lernt: Sidepass, Tor, Wendung im Viereck, rückwärts durchs Stangen L und eine Pas de Deux Horsemanship ritten sie mit ihren Ponies My little Dream und Sunny. Manch einer von den erwachsenen Zuschauer beneidete die beiden um ihren lockeren Sitz. Railroadstable Proudly Presents: The Blues Sisters... der nächste Programmpunkt mit Humor kommentiert von Marcus Fischer war ein Spiegelritt, gezeigt von Daniela Detgen auf Naipi und Silvia Baßler auf der erst 3-jährigen Morgan Horse Stute Amie. Ein Pas de Deux im Anzug, mit Krawatte, Hut und Sonnenbrille synchron vor einem Spiegel geritten,... auch das gefiel den Zuschauern.

Die „Reitmädels“ Monja Pagenkopf, Luisa Schemenauer und Simone Aennis präsentierten sich anschließend im Fußballfieber. Die Sportfreunde Stiller und „54...74...90...2010...“ waren das Thema ihrer Vorführung. Im Trikot, als Poldie, Schweini und Klose mit Schärpen und Medaillen brachten sie das Publikum zum lachen und irgendwie waren plötzlich alle am mitsingen...alle, außer den Ponies Sirinka, Little und Sun-

ny... die mussten sich ja auf die Kür konzentrieren....

Ein weiterer Höhepunkt folgte:

Zu den Klängen der Filmmusik von „Herr der Ringe“ zeigten Snappers Cal Bar Jac und Silvi Baßler, (stilecht im Mittelalterkleid) dass ein Westernpferd keine Zäumung braucht, um in einer Kür vorgestellt zu werden. Selbst fliegende Wechsel klappten „oben ohne“, nur im Halsring geritten und es gab viel Applaus für diese Vorstellung Vom Trail über Horsemanship, Pleasure bis zur Westernriding zeigten Luisa Schemenauer auf My little Dream, Lena Baßler auf Sunny, Marcus Fischer auf Belinda, Romy Wild auf Smart Red Melvin, Elke Gersbach auf Adi, Daniela Detgen auf Naipi und Silvi Baßler auf Snappers Cal Bar Jac die Vielseitigkeit des Westernreitportes.

Die Line Dancers kamen als nächstes auf den Reitplatz und zeigten, was sie in den letzten Wochen im Workshop erarbeitet haben. Besonders toll war es, dass einige der Zuschauer sich von der Tanzlust anstecken liessen und sich mutig dazugesellten, um den einen oder anderen Tanz zu erlernen.

Am Ende waren sich alle einig, dass es ein wunderschöner Tag gewesen war.



1. Vorsitzender und Landesturnierwart:
Volkhard Hummel
 Am Hügel 13
 95339 Wirsberg
 Tel.: 0 92 27 / 945 391
 Fax: 0 92 27 / 945 393
 1.Vorstand@ewu-bayern.de
 www.westernreiter.net

2. Vorsitzender:
Roger Kupfer
 Weidelsberg 5
 Herbetsfelden
 Tel.: 0 87 21 / 50 71 83
 Fax: 0 87 21 / 50 71 85
 Handy: 0171 / 412 32 33
 2.Vorstand@ewu-bayern.de
 www.roger-kupfer.de

Internet:
www.ewu-bayern.de

Bayern

Landestrainerin und Jugendwartin:

Anna Limmer
 Zur Kratzau 1, 96155 Buttenheim
 Tel.: 0 95 45 / 95 06 68
 Fax: 0 95 45 / 95 07 63
 Handy: 0160 / 186 70 89
 Landestrainer@ewu-bayern.de
 www.rl-trainingstable.de

Jugend-Landestrainer:

Tommy Posch
 Mooshappener Straße
 83254 Breitbrunn am Chiemsee
 Handy: 0170 / 861 38 63
 Jugendlandestrainer@ewu-bayern.de
 www.TommyPosch.de

Kassenwart:

Richard Mehl
 Schubertstr. 44a

90530 Wendelstein
 Tel.: 0 91 29 / 79 27
 Fax: 0 91 29 / 90 95 47
 Handy: 0175 / 43 808 86
 Kassenwart@ewu-bayern.de

Presse:

Regina Buckreus
 Thierhauptener Str. 2
 86672 Thierhaupten-Ötz
 Handy: 0170 / 305 29 98
 Presse@ewu-bayern.de

Freizeit- und Breitensport:

Renate Heitmann
 Am Bärn 6
 95512 Neudrossenfeld
 Tel.: 0 92 03 / 68 81 79
 Handy: 0170 / 315 15 39
 Breitensport@ewu-bayern.de

Regionalbeauftragte:

Franken: Jürgen Fuchs
 Kantstraße 3
 91126 Schwabach
 Tel.: 0 91 22 / 7 23 88

Schwaben: Claus Schmidt
 Mauerstettener Str. 1
 87679 Dödingen
 Tel.: 0 83 44 / 97 01

Oberbayern: Jutta Ostermeier
 Am Berg 6
 85301 Dürnzhausen
 Tel.: 0 84 44 / 91 54 45

Ndb./Obpf.: Hermann Stecher
 Diebis 23
 92363 Ebermannsdorf
 Tel.: 0 94 38 / 94 31 99

Landesausbildungszentrum:
 RL-Trainingstable - Anna Limmer
 Zur Kratzau 1, 96155 Buttenheim
 Tel.: 0 95 45 / 950668, Fax: 950763
 Handy: 0160 / 186 70 89
 info@rl-trainingstable.de
 www.rl-trainingstable.de

Sponsoren der EWU-Bayern:
 Teleson-Vertrieb Memmingen
 Evelyn Schwarz / Ludwig Reinhart
 Ottobeuregasse 10
 87700 Memmingen
 www.teleson-memmingen.de

Reiterstammtisch:
EMIMO-Reitertreff
 jeden 1. Mittwoch im Monat

Ansprechpartner:
 Volkhard Hummel
 Handy: 0170 / 380 25 52

Der EMIMO-Reitertreff
findet statt im
 Bier- und Weinkeller Alte Post,
 Spitalgasse 8,
 95326 Kulmbach,
 www.kulmbacher-weinkeller.de

Regio-Points:
Regio-Point Oberbayern:
 Tommy Posch
 Mooshappener Straße
 83254 Breitbrunn am Chiemsee
 Tel.: 0170 / 8 61 38 63
 info@tommyposch.de
 www.tommyposch.de

Regio-Point Niederbayern:
 Silver Horse Ranch
 Renate Ettl
 Gschaid 2, 84163 Marklkofen
 Tel.: 0 87 32 / 93 81 21
 Handy: 0170 / 147 32 83
 info@silverhorseranch.de
 www.silverhorseranch.de

Regio-Point Oberpfalz:
 Freystadt-Kiesenhof
 Roger Kupfer
 Handy: 0171 / 4 12 32 33
 info@roger-kupfer.de
 www.roger-kupfer.de

Regio-Point Allgäu:
 Gestüt Alte Mühle
 Susanne Schmidt
 Mauerstettener Str. 1
 87679 Döisingen
 Tel.: 0 83 44 / 97 01
 Fax: 0 83 44 / 97 02
 gestuet-alte-muehle@t-online.de
 www.gestuet-alte-muehle.de

Regio-Point Süd-Ostbayern:
 California Stable
 Muttersham 4
 84564 Oberbergkirchen
 Tel.: 0 86 37 / 98 67 72
 Fax: 0 86 37 / 98 67 73
 Handy: 0175 / 546 58 75 oder
 0175 / 546 58 22
 info@california-stable.de
 www.california-stable.de

Regio-Point Oberfranken:
 Gold-Mountain-Ranch
 Goldkronach
 Christine Hummel
 Am Hügel 13, 95339 Wirsberg
 Tel.: 0 92 27 / 945 392
 Fax: 0 92 27 / 945 393
 Handy: 0151 / 153 572 06
 info@westernreiter.net
 www.westernreiter.net

Regio-Point Mittelfranken:
 RC Mauritius Diepersdorf e.V.
 Susa Sauer
 Zum Kreuzäcker
 91227 Diepersdorf
 Tel.: 0 91 20 / 98 75 90
 Handy: 0177 / 232 69 71

Regio-Point Unterfranken:
 Steigerwald Ranch
 Thomas Günther
 Bgm-Polster-Str. 10
 96181 Rauenebrach/Koppenwind
 Tel./Fax: 0 95 54 / 92 31 78
 Handy: 0171 / 110 49 55
 Steigerwald-Ranch@vr-web.de
 www.steigerwald-ranch.de

Regio-Point Schwaben I:
 Chrom-Ranch
 Angelika Gallitzendörfer
 Im Dickenreis 61
 87767 Memmingen
 Handy: 0174 / 160 66 94
 info@chrom-ranch.de
 www.chrom-ranch.de

Regio-Point Schwaben II:
 Reitanlage Meir
 Ralph Edmond Knittel
 86672 Thierhaupten-Ötz
 Handy: 0171 / 3 10 08 12
 info@reiten-eine-kunst.de
 www.reiten-eine-kunst.de

Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung der EWU Bayern e.V. und zur außerordentlichen Delegiertenversammlung des Bayerischen Westernpferdesportverband e.V.

Hiermit laden wir form- und fristgerecht zur außerordentlichen Mitgliederversammlung am 24.11.2006 in Freystadt-Kiesenhof ein.

Ort: Reiterstube – PSV-Freystadt e.V., Kiesenhof 25, 92342 Freystadt

Beginn der Versammlung am 24.11.2006 um 19.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Teilnehmer durch die Vorstände
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Änderung der Satzung des Bayerischen Westernpferdesportverband e.V. bezüglich der Vermögensverwendung nach der Verschmelzung mit der Ersten Westernreiterunion Bayern e.V. – Erläuterung der notwendigen Satzungsänderung – Abstimmung über die Änderung der Satzung durch die anwesenden Delegierten des Bayerischen Westernpferdesportverband e.V.
5. Abstimmung über die Verschmelzung der beiden Verbände durch die anwesenden Delegierten des Bayerischen Westernpferdesportverband e.V.
6. Abstimmung über die Verschmelzung der beiden Verbände durch die anwesenden Mitglieder der Ersten Westernreiterunion Bayern e.V.
7. Ende der Versammlung

*Volkhard Hummel – Erste Westernreiterunion Bayern e.V., 1. Vorstand
 Roger Kupfer – Bayerischer Westernpferdesportverband e.V., 1. Vorstand*

Berlin-Brandenburg



1. Vorsitzender und Geschäftsstelle:

Henry Sander
 Briesener Zergoweg 18, 15907 Lübben
 Tel.: 0 35 46 / 22 97 79
 Handy: 0173 / 533 89 85
 ewu-brandenburg@t-online.de

Internet:

www.ewu-brandenburg.de

EWU BB-Kontaktadresse:

Henry Sander
 Briesener Zergoweg 18
 15907 Lübben
 Tel.: 03546/22 97 79
 Handy: 0173/533 89 85
 ewu-brandenburg@t-online.de

2. Vorsitzende:

Walli Mahner-Bahlke
 Tel.: 03 33 96 / 458
 Handy: 0175 / 522 79 73

3. Vorsitzender (Kasse):

Karsten Trefflich
 Tel.: 03 33 98 / 69 441

4. Vorsitzende (Jugend):

Heike Bloch
 Tel.: 030 / 80 60 37 33
 Handy: 0171 / 24 90 527

Beauftragter für Ausbildungsfragen:

Werner Schiel,
 Handy: 0172 / 547 92 56

Turnierwart:

Claus Butterweck
 Tel.: 030 / 8 91 95 84
 Handy: 0172 / 3 85 70 18

Kaderchefin:

Sandra Rohde
 Tel.: 030 / 43 40 70 28

Presse:

Rainer Giese
 Handy: 0172 / 301 37 37
 Elk-Ranch@t-online.de

1. Jugendsprecher:

Skadi Thiel
Tel.: 030 / 3 65 16 11

2. Jugendsprecher:

Delia Gumz
Tel.: 0 33 79 / 37 03 77

Freizeit- und Breitensport:

Sylvia Schiel
Handy: 0172 / 547 92 56

Umwelt und Tierschutz:

Carola Wozniak
Tel.: 03 32 07 / 319 56

EWU-Meldestelle:

(Sabine Petrowitz):
http://www.westernsport.de

EWU Berlin-Brandenburg im Internet:

www.ewu-brandenburg.de

Vorstands NEWS

Nicht vergessen:

Im März 2007 findet in Brandenburg ein kombinierter Trainerkurs C/B Westernreiten statt.
Kursleiterin ist Marina Perner (Trainer A).

Interessenten melden sich bitte beim Ausbildungsbeauftragten

Werner Schiel
Tel.: 03 32 33 / 7 37 47
Handy 0172 / 54 79 256
westernriding@t-online.de

German Open

Kaderchefin Sandra Rohde legte in der Vorstandssitzung im September folgende Mannschaftsaufstellungen vor:

Senioren Alternative A:

Philipp M. Haug - Reining
Franziska Häger - Trail
Tina Ullbrich - Pleasure
Sandra Rohde - WHS

Senioren Alternative B:

Philipp M. Haug - Reining
Franziska Häger - Trail
Jana Rokosch - WHS
Sandra Rohde - Pleasure

Sabine Petrowitz - Ersatzreiter
Walli Mahner-Bahlke - Ersatzreiter
Mannschaftsführer - Sandra Rohde

Mannschaft Jugend

Jenny Pietzker - Reining
Marieke Stegemann - WHS
Michelle Milkowski - Trail
Elena Bloch - Pleasure

Mara Stieber - Ersatzreiter
Mannschaftsführer - Heike Bloch

Hippologica

- Es gibt wieder ein Verbandsrondell.
- Das bereits gespendete Geld für den neuen EWU-Stand wird für eine große Rückwandfolie benutzt.
- Freitag ist wieder Westerntag mit EWU-A-Turnier.
- Die Westernhalle wird mit einer großen Westernkulisse publikumswirksam ausgestattet.
- Halle 25 ist ausschließlich Showhalle mit Showarena, Abreiteplatz und allen Boxen

Jahresabschlussfeier

Henry hat Kontakt zum „Preußen“ am Olympiastadion in Berlin aufgenommen.

NEWS regional

Sensation perfekt!!!

Franziska Häger hat mit ihrem Haflinger PR Fritz Power den Europameistertitel in der Western Riding verteidigt!

Bei einem Score von 151 (77 + 74) konnte ihr niemand der Teilnehmer am Finale der Prüfung Western Riding in Augsburg bei der Europameisterschaft den erneuten Titel streitig machen.

Und ein weiterer Haflinger begeisterte Zuschauer und Richter. Sandra Rohde erreichte mit Admiral

Flummy in der Open Pleasure den vierten Platz!

Mit einem vierten Platz in der EWU Superhorse konnte Philipp-Martin Haug und Sliding On Diamonds ebenfalls sehr zufrieden sein. Auf Medaillenkurs war er hingegen in der ERCHA Senior Working Cowhorse, wo er den dritten Platz errang!

Unseren Teilnehmern an der Europameisterschaft die herzlichsten Glückwünsche!

(Berichterstatter: Sven Nachtigall)

Jugendversammlung

Hallo an alle Jugendlichen,

ich wollte euch mitteilen, dass im November wieder eine Jugendversammlung auf dem Schäferhof stattfindet. Eine Einladung hierfür bekommt ihr noch extra zugesandt.

Wir wollen dann einen neuen Jugendsprecher und eine Vertretung dafür wählen. Mara Stieber hat sich dafür schon sehr interessiert.

Bisher sind es Skadi Thiel und Delia Gumz. Desweiteren sind schon einige Jugendkurse terminlich festgelegt und geplant, welche ich euch dann bekannt gebe. [...]

Wenn ihr noch Themen habt, die auf der Versammlung besprochen werden sollten, so mailt sie mit doch im Vorfeld, damit ich sie auf die Tagesordnung setzen kann.

Bis dahin, liebe Grüße
Heike Bloch

Trophy-Gewinner 2006

LK 5 A		300,- Euro
1. Platz	Lehmann, Kerstin	27 Punkte
2. Platz	Müller, Beate	21 Punkte
3. Platz	Gentzen, Hagen	16 Punkte
LK 4 A		500,- Euro
1. Platz	Gerhardt, Anne-Lena	51 Punkte
2. Platz	Räbiger, Rebecca	34 Punkte
3. Platz	Kruschewski, Kathrin	27 Punkte
4. Platz	Heinze, Svenja	21 Punkte
LK 3 A		500,- Euro
1. Platz	Winkler, Dörte	72 Punkte
2. Platz	Schindler, Sandra	47 Punkte
3. Platz	Paust, Simona	39 Punkte
4. Platz	Specht, Ivonne	30 Punkte
LK 2 A		700,- Euro
1. Platz	Hübner, Heike	43 Punkte
2. Platz	Lagerbauer, Georg	26 Punkte
3. Platz	Kramer, Peter	22 Punkte
4. Platz	Nachtigall, Sven	17 Punkte
LK 3 B		125,- Euro
1. Platz	Birke, Jennifer	52 Punkte
2. Platz	Ulbrich, Laura Kim	27 Punkte
3. Platz	Müller, Janina	23 Punkte
4. Platz	Heimann, Linamarie	10 Punkte
LK 2 B		150,- Euro
1. Platz	Stegemann, Marieke	62 Punkte
2. Platz	Milkowski, Michelle	54 Punkte
3. Platz	Pietzker, Jenny	37 Punkte
4. Platz	Kopsch, Luisa	18 Punkte

Die EWU Berlin-Brandenburg e.V. gratuliert den Siegern der Trophy 2006.

Gleichzeitig sei ein herzlicher Dank an die Sponsoren ausgesprochen:

- GERLING Firmen- und Privat-Service AG, Berlin, Hauptsponsor der Trophy 2006 - Leistungsklasse 2 A -
- Hippologica
- Wellnessfarm für Pferde (Petra Lager)
- Sabrina Rucks



1. Vorsitzender:

Ralf Seedorf

Im Timpen 30, 49453 Barver
Tel./Fax: 0 54 48 / 98 84 54
Mobil: 0171 / 9 27 62 50
www.roofman-ranch.de
RoofmanRanch@aol.com

2. Vorsitzender:

Johann Dirks

Augustenstraße 8, 26524 Hage
Tel. (privat): 0 49 31 / 7 48 07
(geschäftl.): 0 49 31 / 1 81 61 38
Mobil: 0160 / 698 77 10
(bitte nur im Notfall)
Fax: 0 49 31 / 18 19 05
llka-zippo@t-online.de

Presse:

Elke Krüger

Moorhäuser Str. 45, 49356 Diepholz
Tel.: 0 54 41 / 92 73 39
Mobil: 0170 / 83 90 559
Fax: 0 54 41 / 92 70 07

Internet:

www.ewu-niedersachsen-bremen.de

Bremen/Niedersachsen

■ **Stammtische:**

Delmenhorst

Info: Martina Nitsch
Tel.: 0173 / 654 73 38

Kirchlinteln bei Verden

Westernreitclub
ST Moorland-Ranch e.V.
Info: 0 42 36 / 281

Kirchhatten-Schmede

jeden 1. Montag im Monat
Info: Viola Ehrenheim
Tel.: 0 44 35 / 38 84 88 oder
Mobil: 0173 / 2 02 98 53

Roofman Ranch Barver

jeden 1. Freitag im Monat
Info: Ralf Seedorf
Tel.: 0 54 48 / 98 84 54 oder
Mobil: 0171 / 9 27 62 50

Peppys Tino Ranch Dönsel

jeden 3. Donnerstag im Monat
Info: Christoph Dicke
Tel.: 0 54 46 / 22 40

■ **Sponsoren:**

Autohaus WAKO

VW und Nissan Vertragshändler
Martina Nitsch
Seestraße 1, 27755 Delmenhorst
Tel.: 0 42 21 / 2 55 95, Fax: 27 30
www.wako.de

Freestyle Team

Heike u. Peter Hölscher
Kreisstraße 10 a, 21279 Appel
Tel.: 0 41 65 / 21 75 44
Fax: 0 41 65 / 21 75 53
www.freestyle-team-saddle.de

Roofman Ranch

Ralf Seedorf
Im Timpen 30
49453 Barver
Tel./Fax: 0 54 48 / 98 84 54
Mobil: 0171 / 9 27 62 50
www.roofman-ranch.de

ST Moorland Ranch

Ute Tietje
Kükenmoor 5
27308 Kirchlinteln
Tel.: 0 42 36 / 281
Fax: 0 42 36 / 16 92
Mobil: 0172/4230711
www.butterflysvision.de

Nicole Maaß Quarter Horses

Hospitalstraße 19
28777 Bremen
Tel.: 0421 / 688 09 94
Fax: 0421 / 688 09 97
Mobil: 0172 / 711 51 79
www.nicole-maass.de

ReitSport Manfred Lampe

Im Gleisbogen 10
49393 Lohne
Tel.: 0 44 42 / 70 48 84
Fax: 0 44 42 / 70 48 85
Mobil: 0162 / 9 69 62 88
Reit-Sport-Lampe@ewutel.net

Westernhorse Gear

Saddleshop u. Westernbedarf
Jens Stemming
Lübecker Str. 20
28870 Ottersberg
Tel.: 0 42 05 / 31 99 44
Fax: 0 42 05 / 31 99 98
www.westernhorse-gear.de

Freizeit- und Westernreitstall

Kirbach-Emden
Manuela Kirbach-Emden
Gestüt Bandholz,
Ringstedt
27574 Bremerhaven
Mobil: 0171 / 3 23 44 56

Custom Saddle Shop

Individuelles Westernequipment
Ken Mathews u. Stefan Breywisch
Am Schwarzen Moor 23
49419 Wagenfeld-Ströhen
Tel./Fax: 0 57 74 / 99 75 56
Mobil: 0170 / 5 57 11 26
www.custom-saddle-shop.de

Tack Room

Jörg Stauder
Handmade Spurs, Conchas,
Bits and more
Haustetterstr. 12
49456 Bakum
Tel.: 0 44 43 / 9 14 62

■ **Turnier- und Sportwart:**

Alexander Eck
Boisenhausen 30, 26427 Stedesdorf
Tel.: 0160 / 96 90 57 94
alex@ae-westerstraining.de
www.ae-westerstraining.de

■ **Jugend-, Freizeit- und Breitensportbeauftragte:**

Melanie Glibmann
Im Timpen 30, 49453 Barver
Tel./Fax: 0 54 48 / 98 84 54
MellaGli@aol.com

■ **Kassenwart:**

Silke Melz
Taubenstraße 19, 49393 Lohne
Tel.: 0 44 42 / 25 85
Mobil: 0171 / 36 21 345
Silke.Melz@t-online.de

■ **Jugendsprecherin:**

Verena Sirk
Schleusenstr. 112, 26903 Surwold
Tel.: 0 49 65 / 91 41 00
Mobil: 0162 / 67 69 68 2
cool.socks@web.de

■ **Stellvertr. Jugendsprecherin:**

Jacqueline Markwart
Kornweg 20, 28816 Stuhr
Tel.: 0 42 03 / 78 93 46
Mobil: 0179 / 85 83 47 4
jacquelinemarkwart@gmx.de

Weihnachtsfeier am 02.12.2006

Die diesjährige Weihnachtsfeier findet am Samstag, den 02.12.2006 um 19:00 Uhr (Es-sen wieder etwas so gegen 19:30/19:45 Uhr) im Roadhouse in Schneiderkrug statt!

Bitte meldet Euch bis zum 24.11.2005 bei Ralf Seedorf an.

Wie schon im letzten Jahr wird es ein Buffet mit warmen Leckereien geben. Es wird für jeden etwas dabei sein, und auch an die Vegetarier wurde gedacht.

Bitte beachtet: an diesem Tag findet außerdem die Ehrung der drei (!!) am besten Platzierten in der Trophy statt! **Die Preise werden ausschließlich an diesem Tag vergeben!** Wer aus einem besonderen Grund nicht kann, sollte sich unbedingt vorher mit Ralf in Verbindung setzen! **Andernfalls verfallen die Preise!!!!**

Trotz Preissteigerung können wir die Weihnachtsfeier mit Buffet, aber ohne Getränke wieder für 15 Euro anbieten. Das Roadhouse erreicht ihr über die Autobahn A 1 Abfahrt

63 Cloppenburg. Dann fahrt ihr in Richtung Schneiderkrug /Vechna. An der Ampelkreuzung bitte dann nach links Richtung Wildeshausen abbiegen. Nach ca. 2 km ist das Roadhouse dann auf der rechten Seite. Von der Autobahn aus fahrt ihr ca. 5 min.

Von außen sieht das Roadhouse wie ein ganz normaler Landgasthof aus. Die Überraschung kommt, wenn ihr rein kommt, denn die Gasstätte ist komplett im Country- und Westernstil eingerichtet. Es hat seit seiner Renovierung im Roadhouse schon einige Country Konzerte gegeben, die allesamt gut ankamen. So entwickelt sich das R. langsam aber sicher zu einem Anziehungspunkt der C.u.W. Szene in Norddeutschland.

Auf Livemusik haben wir auch in diesem Jahr wieder ganz bewusst verzichtet, denn - im Roadhouse läuft auch an „ganz normalen Tagen“ natürlich nur eine Musik, und das ist Country.

Die, die letztes Jahr dabei waren, kennen es ja schon.-und die Reaktionen im letzten Jahr waren alle positiv.



1. Vorsitzender:

Peter Raabe
 Friedrich-Ebert-Straße 12
 22848 Norderstedt
 Tel.: 040 / 52 87 82 54
 peter.raabe@ewu-westernreiten.de

2. Vorsitzende:

Andrea Duckstein-Otten
 Hörntwiete 2a, 25486 Alveslohe
 Tel.: 0 41 93 / 50 86 60
 andrea.duckstein@ewu-westernreiten.de

Presse:

Gerald Henseler
 Wegekaten 1, 23827 Krems
 Tel.: 0 45 59 / 12 75
 pressewart@ewu-westernreiten.de

Internet:

www.ewu-hamburg-schleswig-holstein.de

■ Kassenwartin:

Rosemarie Engelke
 Schönberger-Hauptstraße 43
 23556 Lübeck
 Tel.: 04 51 / 89 89 12
 kassenwart@ewu-westernreiten.de

■ Schriftführerin:

Martina Sell
 Hauptstr. 3, 23847 Schiphorst
 Tel.: 0171 / 8 25 65 56
 schriftfuehrer@ewu-westernreiten.de

■ Breitensportwart & Beiratsprecher:

Dieter Kohlmorgen
 Kroonhorst 51, 22549 Hamburg
 Tel.: 040 / 8 32 21 44
 breitensportwart@ewu-westernreiten.de

■ Turnierwartin:

Britta Peters
 Landstraße 13 c, 21438 Brackel
 Tel./Fax: 0 41 85 / 40 40
 tunnierwart@ewu-westernreiten.de

■ Jugendwartin:

Claudia Henseler
 Wegekaten 1, 23827 Krems
 Tel.: 0 45 59 / 12 75
 jugendwart@ewu-westernreiten.de

Hamburg/Schleswig-Holstein

■ Kaderchefin:

Taina Doert
 Fornsorst 1
 24819 Nienborstel
 Tel.: 0 48 74 / 92 92 94
 kaderchefin@ewu-westernreiten.de

■ EWU-Gruppen:

Rendsburg/Eckernförde

Walter Stürmer
 Jevenstedter Teich 13
 24808 Jevenstedt
 Tel.: 04337/919829
 Ein Treffen findet an jedem ersten Freitag im Monat auf dem Reit- und Ferienhof Sievers, in 24808 Schwabe statt.

Bad Segeberg

Claudia Henseler
 Wegekaten 1
 23827 Krems II
 Tel.: 04559/1275
 Fax: 04559/1279
 info@ewu-badsegeberg.de
 www.ewu-badsegeberg.de
 Treffen regelmäßig jeden letzten Freitag im Monat, um 20 Uhr.

Wesselburen

Ute & Melanie Herold
 Schwarzer Weg 7
 25764 Wesselburen
 Tel.: 04833/756
 Fax: 04833/639
 Regelmäßig Treffen auf der Sunny Ranch. Termine werden in der Terminliste bekannt gegeben.

Ostholstein

Caroline Schlicht
 Königsberger Str. 31a
 23738 Lensahn
 Tel.: 0173/6019995
 www.western-reitschule.de
 Treffen jeden 1. Dienstag im Monat, Restaurant Delphi, Bädertstr., 23738 Lensahn, ab 19.00 Uhr

Herzogtum Lauenburg

Detlef Halberstadt (Hof Amsel)
 Agnes Müller
 21527 Kollow
 Mobil: 0179/3932120 oder
 Tel.: 04151/870316
 info@hof-amsel.de
 www.hof-amsel.de
 Treffen regelmäßig jeden ersten Freitag im Monat.

Lübeck

Rosemarie Engelke
 Schönböckener Hauptstr. 43
 23556 Lübeck, Tel.: 0451/898912
 Nähere Informationen unter:
 www.westernstammtisch-luebeck.de

Kiel & Umgebung

Astrid Groth
 Ragniter Weg 30, 24220 Flintbek
 Tel.: 04347/3478
 astrid.groth@westernreiter-kiel.de
 Es finden regelmäßige Treffen statt.



Weihnachtsfeier
 des EWU Landesverbandes Hamburg/Schleswig-Holstein
 Sonnabend, 16. Dezember, ab 18 Uhr
Indian Village
 Karl-May-Platz, Bad Segeberg

Hiermit laden wir auch herzlich zu unserer Weihnachtsfeier 2006 ein. Wir feiern im Rahmen des Events „Country goes Christmas“ am Kalkberg in Bad Segeberg. Unsere Feier beginnt bereits um 18 Uhr im beliebtesten Festzelt. Der Weihnachtsmarkt mit Wollweber-Flair öffnet schon morgens.
 Auf dem Programm unserer Feier stehen die Christgen der Nordcup-Sieger, Länderspieler und Deutscher Meister. Zudem findet eine Fasnacht statt. Die Gastmutter bereitet uns ein warm-kaltes Buffet.
 Die Teilnahme kostet pro Person 20 Euro.
 (inklusive Speisen und einem Festhohlrind)
 Anmeldungen: bitte bis spätestens Freitag, 1. Dezember, an:
 Gerald Henseler, Wegekaten 1, 23827 Krems II
 (Hilfswegungen nur 045 59 12 75)
 E-Mail: 55745010, 017 221 814 03, NW Bank-Präsident

Rinderkurs in Oldendorf

Am 26. und 27. August 2006 trafen sich acht Reiter zum „Küheschubsen“ in Oldendorf.

Veranstalter dieses Basiskurses waren Silke und Kai Lahann aus Oldendorf. Der Kurs war nicht darauf ausgelegt, spezifische Rinder-Turnierdisziplinen zu erarbeiten, vielmehr sollten Pferd und Reiter sich an den Umgang mit Rindern gewöhnen und an die Arbeit mit ihnen herangeführt werden.

Am Samstag, pünktlich um 9 Uhr, fanden sich alle Teilnehmer in der

Reithalle im Nachbarort Kleve ein, die der Reitverein Wilster und Umgebung zur Verfügung gestellt hatte. Zunächst wurde in Trockenarbeit (Dry Work) von Kai vorgeritten und von uns nachgeritten, was wir am Nachmittag mit Rindern üben sollten. Wichtig waren dabei Lektionen wie z. B. das Drehen auf der Hinterhand, um dem Rind auf dem schnellsten Weg folgen zu können, oder auch das Treiben oder Stoppen eines Rindes.

Dabei wurden jeweils zwei Pferd-Reiter-Teams gebildet, die die ent-

sprechenden Situationen nachstellen – ein Reiter mit seinem Pferd war das Rind, der andere war der Treiber.

Nachdem Kai verschiedene Fragen zum Umgang mit Pferd und Rind geklärt hatte, gingen wir zur Stärkung in die Mittagspause. Unsere Pferde wurden hinter der Halle in Paddocks untergebracht und mit Heu und Wasser versorgt, wir Reiter steuerten eine Gaststätte im Ort an.

Gestärkt und gespannt auf die Rinder ging es anschließend wieder mit den Pferden in die Halle. Dort erwarteten uns bereits die Rinder - und das eine oder andere Pferd war doch ziemlich irritiert. Zunächst ging es darum, dem Pferd klar zu machen, dass Rinder mehr Angst vor Pferden haben als umgekehrt. So trieben wir in kleinen Teams, darunter neben erfahrenen Tieren auch Jungpferde, die Rinder (einzeln und in der Herde) durch die Halle. Kai hatte ein sehr erfah-

renes Pferd dabei, das den unerfahrenen Pferden gut und schnell helfen konnte, so dass diese keine schlechten Erfahrungen machten und Selbstvertrauen gewannen.

Am zweiten Tag verzögerte sich der Kursbeginn um ca. eine Stunde, da auf dem Hof der Lahanns „Land unter“ war. Es hatte die Nacht von Samstag auf Sonntag so stark geregnet, dass ein riesiger Wasserstrom den Hof von Silke und Kai passierte und über den Reitplatz in die Wiesen weiter floss. Es war ein unglaublicher Anblick! Mein Pferd hatte ich am Samstag freundlicherweise bei den beiden in einer Box unterstellen dürfen und war nun heilfroh, dass es keine „nassen Füße“ bekommen hatte. Silke und Kai, wir wünschen Euch gute Nerven bei den Aufräumarbeiten und nicht allzu großen Schaden!

Nachdem wir, mit Gummistiefeln und nassen Hosen, die Pferde schließlich wieder verladen hatten,

fuhren wir zur Halle, um den zweiten Tag mit den Rindern zu verbringen. Bevor die Pferde gesattelt wurden, stellten die Kursteilnehmer in der Halle einige Gitter auf, damit auch die Rinder eine adäquate Ruhestätte für die Mittagszeit hatten. Zusätzlich wurde ein Pen (drei große Gitter in U-Form) aufgebaut, in welches später am Tag die Rinder „hineingearbeitet“ werden sollten. Eine Seite des Pen bleibt offen, damit die Rinder direkt in den Pferch hineingetrieben werden können.

Einzelne Reiter und auch Teams mit zwei oder drei Reitern hatten dann die Aufgabe, ein Rind von der Herde zu trennen, auf die andere Seite der Halle zu treiben und halten zu lassen oder auch einzelne oder mehrere Rinder in den Pferch zu bringen. An diesem Tag war wieder das gefragt, das was Kai uns am Tag zuvor schon in den „Trockenübungen“ erklärt hatte: Rinder anhalten, Rinder drehen, Rinder nach links oder rechts treiben. Alle Rei-

ter konnten schließlich die Rinder gut beherrschen, ihre Pferde unter Kontrolle halten und hatten eine Menge Spaß dabei.

Auch die Rinder haben den Kurs gut überstanden!

Für mich kann ich sagen (wobei ich denke, dass ich hier für alle Teilnehmer sprechen kann): Es war ein sehr schöner Kurs. Alles ging ruhig und kontrolliert ab, auch wenn mein Pferd (welches das jüngste war) teilweise mit recht viel Turbulenz reagierte... Man merkte von Stunde zu Stunde mehr, dass eine ganze Menge „Kuh-Blut“ in ihm fließt. Es hat sehr viel Spaß gemacht!

Ich kann nur jedem, der Interesse daran hat, einmal mit seinem Pferd die Arbeit mit Rindern kennen zu lernen, empfehlen, sich bei Silke und Kai Lahann in Oldendorf für den nächsten Kurs anzumelden.

Heike Rudolph

Hessen



1. Vorsitzender:

Sven Schlitzkus
Neue Brücke 5a
35066 Frankenberg
Tel.: 0 64 51 / 2 64 50,
Fax: 71 35 56
Handy: 0173 / 29 29 445
svenschlitzkus@aol.com

2. Vorsitzender:

Björn Kurzrock
Steinweg 77
37287 Wehretal
Tel.: 0 56 51 / 99 25 00
Handy: 0172 / 56 34 543
Bjoernkurzrock@web.de

Internet:

www.ewu-hessen.de

■ Kassenwart:

Peter Sennholz
Obere Bergstraße 25
37235 Hess. Lichtenau
Tel.: 0 56 02 / 79 79
Fax: 0 56 02 / 706 76
Handy: 0172 / 29 48 510
ewukasse@aol.com

■ Stellvertretender Kassenwart:

Katharina Sennholz
Obere Bergstraße 25
37235 Hess. Lichtenau
Tel.: 0 56 02 / 79 79
Handy: 0174 / 74 74 443
kathycowgirl@aol.com
ewukasse@aol.com

■ Jugendwart:

Annette Sauer
Auf der Schnepfenhöhe 2
35325 Mücke
Tel.: 0 64 00 / 66 25
Handy: 0174 / 90 25 822
Shiloh.sauer@web.de

■ Turnierwart:

Kerstin Hofmann
Friedensstr. 29

35415 Pohlheim
Tel.: 0 64 04 / 65 74 78
Handy: 0173 / 32 48 823
Kerstin164@t-online.de

■ Stellvertretender Turnierwart:

Andreas Petri
Kapellenweg 9
35519 Rockenberg
Tel.: 06033-968394
Handy: 0174-6143757
syrius_69@web.de

■ Ausbildungs-/ Breitensportbeauftragte:

Birga Röhr
Wiesenstraße 3a
35423 Lich
Tel.: 0 60 04 / 93 07 14
Handy: 0175 / 88 38 220

■ Kaderchef:

Britta Gakenheimer
Kronbergerstraße 34
61449 Steinbach/Taunus
Tel./Fax: 0 61 71 / 7 57 36
Handy: 0173 / 64 10 161
b_gakenheimer@web.de

■ Presse:

Bianca Janine Wörle
Schulstraße 36
63695 Glauburg
Tel.: 0 60 41 / 82 28 98
Handy: 0172/ 67 41 709
bianca-woerle@freenet.de

ACHTUNG! ACHTUNG!

Die neue Homepage ist online!

Unter www.ewu-hessen.de findet ihr viele neue Informationen zu Turnieren, Trainern und der Hessentrophy. Auch neue Downloads, Ergebnisse, Berichte, Kurse, Fotos, und ein riesiges Diskussionsforum stehen für euch bereit!!!

An alle Mitglieder, Trainer und Interessierte:

Wenn ihr Verbesserungsvorschläge habt, Fehler findet oder Adressen inzwischen geändert sind, dann kontaktiert bitte die Pressewartin. Sie ist für alle neuen Informationen dankbar.

Landesmeister 2006

- **M LK 2/1 B SSH Meisterschaftsklasse Showmanship at Halter**
Franke, Maja - GMG Blueeyed Sally - Holzburg Schrecksbach
- **M LK 2/1 B WPL Meisterschaftsklasse Western Pleasure**
Franke, Maja - GMG Blueeyed Sally - Holzburg Schrecksbach
- **M LK 2/1 B WHS Meisterschaftsklasse Western Horsemanship**
Franke, Maja - GMG Blueeyed Sally - Holzburg Schrecksbach
- **M LK 2/1 B TH Meisterschaftsklasse Trail**
Sauer, Nele - Shiloh - Mücke
- **M LK 2/1 B RN Meisterschaftsklasse Reining**
Schepe, Caroline - Jacs Dark Jewel - Butzbach
- **M LK 2/1 B WR Meisterschaftsklasse Western Riding**
Franke, Maja - GMG Blueeyed Sally - Holzburg Schrecksbach
- **M LK 2/1 A WPL jun Meisterschaftsklasse Junior W. Pleasure**
Rath, Hiltrud - Ima Cool Te N Te - Brilon-Alme
- **M LK 2/1 A TH jun Meisterschaftsklasse Junior Trail**
Rath, Hiltrud - Ima Cool Te N Te - Brilon-Alme
- **M LK 2/1 A RN jun Meisterschaftsklasse Junior Reining**
Reindl, Silvia - Dox Rebel Power - Grünberg-Stockhausen
- **M LK 2/1 A WR jun Meisterschaftsklasse Junior W. Riding**
Röhr, Birga - Double Oak Paleface - Lich
- **M LK 2/1 A WPL sen Meisterschaftsklasse Senior W. Pleasure**
Lemmer, Birgit - Chex Angy Poco - Großsellheim
- **M LK 2/1 A TH sen Meisterschaftsklasse Senior Trail**
Ude, Eva - Bayoto Peppy Son - Breuberg
- **M LK 2/1 A WHS Meisterschaftsklasse Western Horsemanship**
Rath, Hiltrud - Silent Jolie Dream - Brilon-Alme
- **M LK 2/1 A RN sen Meisterschaftsklasse Senior Reining**
Meschonat, Stefanie - Hobby Chex Whiz - Wehrheim
- **M LK 2/1 A WR sen Meisterschaftsklasse Senior W. Riding**
Ude, Eva - Bayoto Peppy Son - Breuberg
- **M LK 2/1 SUHO sen Meisterschaftsklasse Senior Superhorse**
Volmer, Ute - Shady's Topsy Gila - Arolsen

Einladung zur Jahresabschlussfeier der EWU Hessen

Am 11.11.2006 ab 19 Uhr in der Pizzeria „Da Giovanni“, Licher Str. 48a in Pohlheim-Garbenteich

Eintritt: Erwachsene 15 €, Jugendliche 10 €, Nichtmitglieder +5 €
Im Preis inbegriffen ist ein leckeres kalt-warmes Buffet.

Im Laufe des Abends werden wir die Ehrungen der Landes- und Deutschen Meister sowie der Trophysieger vornehmen.

Schriftliche Anmeldung mit Unkostenbeitrag bis 28. Oktober an:

Kerstin Hofmann, Friedensstr. 29, 35415 Pohlheim, 06404-657478, 0173-3248823, kerstin164@t-online.de

Hotelnachweis:

Pizzeria „Da Giovanni“, Pohlheim-Garbenteich, Tel.: 06404-7360
Gaststätte „Zum Grünen Baum“, Pohlheim-Garbenteich, 06404-7152
Hotel „Goldener Stern“, Ph.-Watzenborn-Steinberg, 06403-61624
Gasthaus „Grüner Baum“, Ph.-Watzenborn-Steinberg, 06403-61810
Gaststätte „Zur Krone“, Ph.-Watzenborn-Steinberg, 06403-95550
Hotels in Gießen: Tourist-Information Gießen, 0641-19433

Wegbeschreibung:

Pohlheim-Garbenteich liegt zentral und einfach zu erreichen zwischen Gießen und Lich in direkter Nähe der A5, A45, A485/B3 und B49.

Anreise über A5 und A45 aus Richtung Hanau:

Von der A45 auf die A5 fahren Richtung Kassel.
Die A5 an der Abfahrt „Fernwald“ verlassen Richtung Gießen. Der Beschilderung folgend links Richtung Fernwald, Pohlheim. Gleich wieder rechts Richtung Pohlheim (Garbenteich). An der Ampelkreuzung geradeaus in den Ort rein fahren. Der Vorfahrtsstraße folgend links abbiegen. Am Rewe-Markt vorbeifahren, nächste Möglichkeit links. Die Pizzeria ist jetzt nicht mehr zu übersehen.

Anreise über B3/A485, B49 aus Richtung Limburg und A45 aus Richtung Siegen: Von der B49/A45 auf die A485 fahren Richtung Marburg. Die A485 an der Abfahrt „Schiffenberger Tal“ verlassen. Stadtauswärts Richtung Lich fahren. Der Straße folgen bis zur zweiten Ampelkreuzung (links Fernwald, geradeaus Lich, rechts Garbenteich). Rechts abbiegen, in den Ort rein fahren, dann weiter wie oben.

Wir freuen uns auf euer zahlreiches Erscheinen!

Euer Vorstand

Hessische Meisterschaft der EWU in Dörnhausen, ein voller Erfolg

Tolles Wetter, ideale Bedingungen am 2. und 3. September auf der Reitanlage des Reitvereins Guxhagen-Dörnhausen e.V., eine Klasse Organisation und knapp 120 genannte Pferd-Reiterkombinationen. Eine perfekte Landesmeisterschaft 2006.

Samstagmorgen ging es los mit den Reitprüfungen der verschiedenen Leistungsklassen. Was uns besonders freute war, dass die Leistungsklasse LK 4 wirklich gut besetzt war. Wir sahen hier jede Menge tolle Ritte.

Samstagabend, die Nacht der NRHA, nach anfänglichen Schwierigkeiten wurde aber auch diese zum Erfolg. Zum Ende hin konnten unsere vielen Zuschauer noch einige gute Ritte bestaunen.

Leider wurde die Reining-Night überschattet von zwei Reitunfällen. Wir sind aber froh, berichten zu können, dass beide Reiterinnen und ihre Pferde wieder wohl auf sind!

Sonntagmorgen 07.00 Uhr, Beginn des spannenden und für die meisten Reiter der wichtigste Turnier-

tag. Viele Zuschauer dicht gedrängt verfolgten die spannenden Wettkämpfe um die 16 Landesmeistertitel die in den verschiedenen Disziplinen und Altersklasse neu zu vergeben waren.

Malte Ziegler und Sabine Gasmann, die Hauptorganisatoren dieses Turniers machten sich den Heimvorteil zu nutze und konnten sich mit ihren Jungpferden gut platzieren.

Malte Ziegler konnte sich unter anderen den Sieg auf seinem Quarter Horse-Hengst „PR Keens Cody“ in der Jungpferde Basis sichern.

Weitere Platzierungen in der Junior Pleasure, Junior Trail und Junior Reining.

Sabine Gasmann war überglücklich, sie erritt sich mit Ihrem Paint Horse Wallach „HC Zippo Inside“ den Vizehessenmeistertitel in der Junior Western Pleasure und konnte sich weiterhin unter anderen den zweiten Platz in der Jungpferde Prüfung Basis sichern.

Erfolgreichste jugendliche Reiterin dieses Turniers war Maja Franke mit ihrem Pferd

„GMG Blueeyed Sally“ die gleich vier Landesmeistertitel und den Allaround Champion Titel der Jungendlichen mit nach Hause nahm.

Auf Hiltruth Rath konnte man sich wie immer verlassen. Souverän erritt sie sich drei Landesmeistertitel in den Junior Klassen. Auch sie freute sich über den Allaround Champion Titel in den Junior Klassen.

Es ist natürlich auch wichtig, zu berichten, dass ein 4-stelliger Spendenbetrag für die Kindergärten zusammengekommen ist! Diesen Betrag werden wir in Kürze unserem Bürgermeister Herrn Lenge mann für die Kindergärten übergeben!

Wir möchten an dieser Stelle noch einmal allen neuen Landesmeistern und Platzierten gratulieren und möchten allen Helfen dieses Turniers danken, ohne die diese tolle Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre. Unser Dank gilt auch Peter Raabe für seine absolut professionelle Arbeit in der Meldestelle!

Wir hoffen auf ein Wiedersehen in 2007.

Das Team der ASS-KO GmbH

Anmerkung: Fotos zur Landesmeisterschaft und unseren Landesmeistern findet Ihr vorab im Internet und werden in der nächsten Ausgabe noch nachgeliefert.



Sabine Gasmann auf der Landesmeisterschaft.

Hessen-Trophysieger 2006

LK + Disziplin	Reiter	Pferd
LK 4		
Reining	Christine Kern	Kings Thunder Lady
Western Pleasure	Ulrike Theis-Struckl	SR Refund The Kitty
Trail	Gunther Heldmann	Pepos Pepito
W. Horsemanship	Uschi Biedenkopf	Kasan
LK 1-3 B		
Reining	Ann-Kristin Petring	Great Pineys Girl
Western Pleasure	Maja Franke	GMG Blueeyed Sally
Trail	Maja Franke	GMG Blueeyed Sally
W. Horsemanship	Julia Djeri	Ates
LK 1/2 A		
Reining	Ude, Eva	Bayoto Peppy Son
Western Pleasure	Jessica Plotz	MS Josie Double Lena
Trail	Ude, Eva	Bayoto Peppy Son
W. Horsemanship	Ude, Eva	Bayoto Peppy Son
Western Riding	Ude, Eva	Bayoto Peppy Son
Superhorse	Ude, Eva	Bayoto Peppy Son
LK 5		
Western Pleasure	Verena Bauer	Calimero
Trail	Verena Bauer	Calimero
W. Horsemanship	Verena Bauer	Calimero
LK 3 A		
Reining	Bianca Janine Wörle	Robin
Western Pleasure	Julia Schmidtberger	SF Change In Boston
Trail	Doreen Sockoll	Jacs Dark Jewel
W. Horsemanship	Julia Schmidtberger	SF Change In Boston

Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner!

Liebe Trophymit(st)reiter, die kompletten Listen mit dem Trophyendstand findet Ihr auf unserer Internet-Seite. Bitte kontrolliert dort noch einmal eure Punkte auf mögliche Fehler. Wenn ihr welche findet, teilt dies bitte direkt der Pressewartin mit!

Kinderreitkurs auf der Big R Ranch

Vom 21.-23.08.2006 fand auf der Big R Ranch in Nentershausen-Mönchhosbach ein Kinderreitkurs für Anfänger mit Daniela Hildebrand, EWU-Trainerin B, statt.

Bei recht herbstlichem Wetter fanden sich 6 Mädchen im Alter von 6-12 Jahren auf dem Hof von Daniela ein. Am ersten Tag wurde ausführlich das Führen und Putzen der Pferde durchgenommen. Danach durften alle auf der Haflinger-Stute Bella an der Longe ihr Können beweisen.

In zwei Gruppen wurden die Mädels am zweiten Tag eingeteilt. Während die erste Gruppe mit Grit Theorie (Farben der Pferde, Putz zubehör) durchnahm, machte die zweite Gruppe Auflockerungsübungen auf Bella an der Longe. Danach wurde getauscht. Als nächstes stand das Putzen auf dem Plan.

Während die eine Gruppe Pferde putzen durfte, musste die andere Gruppe an der Longe auf Blaze ohne Sattel zeigen, wie „sattelfest“ sie sind.

Der dritte und letzte Tag begann dann doch bei strahlendem Sonnenschein. Daniela erklärte den Kindern wie und was man füttert und wie gemistet wird. Dann musste sich jedes Kind einen Partner suchen und es wurde das Anhalten und Lenken, anhand einer Trense die sich die Kinder umhängen sollten, geübt. Die Kinder losten sich gegenseitig mit geschlossenen Augen über den Reitplatz. Nachdem das schon gut geklappt hat, wurde es dann auf den echten Vierbeinern umgesetzt. Die Haflingerstute Bella und die super ruhige Quarterstute Blaze standen den Kindern zur Verfügung. Sie sollten im Slalom durch

Pylonen reiten und anhalten üben. Alle sechs Kinder meisterten dieses mit Bravour.

Nach Übergabe einer Urkunde für jedes Mädchen, endete dieser Sommerreitkurs auf der Big R Ranch. Trotz des nicht gerade sommerlichen Wetters war es ein sehr gelungener Reitkurs, der den Kindern viel vermittelt hat. Großen Dank an Daniela und ihre Helferin Grit für ihr Engagement und ihre Geduld mit

den „Reitzwergen“ und auch den Vierbeinigen „Lehrern“: Bella, Amy, Blaze und Charlie. Wir hoffen auf eine Wiederholung des Kurses und freuen uns schon auf die nächsten Reitstunden,

Sabine Assi-Kling

Teilnehmer:

Miriam Möller ■ Sarah Assi
Anna Oder ■ Nadine Schäfer
Merit Adamietz ■ Ann-Kristin Hohn




Geschäftsstelle:
Mareile Schult

 Mistorfer Landweg 6, 18258 Schwaan
 Tel.: 0172 / 29 20 186
 Fax: 0 38 44 / 81 34 16
 ewu-mv@web.de

1. Vorsitzende:
Anja Bickel

Tel.: 0 38 208 / 82 338

Internet:

 www.ewu-mecklenburg-
 vorpommern.de

Stammtische:
Stammtisch Nord

 Jeden 1. Freitag im Monat
 in Sehlen.

 Info: Ulrike & Hansjörn Butkerei,
 Tel.: 03 83 27 / 5 09 25

Stammtisch Mitte

Ort: River Saloon in Schwaan

Termine auf Anfrage

Info: Melanie Schult,

Tel.: 0172 / 29 20 186

Geburtstage im November:

■ Christoph Fischer

■ Susanne Sitter

■ Hannes Vorbau

■ Marie Westphal

■ Anne Stubenrauch

■ Hansjörn Butkerei

Herzlichen Glückwunsch!
Unsere Trainer mit DSB-Lizenz:

■ Katharina Asmuß

 18055 Rostock,
 Mobil: 0174 / 421 76 30

■ Regine Börngen

 17379 Ferdinandshof,
 Tel.: 03 97 78 / 2 96 40

■ Melanie Brennecke

 23626 Ratekau,
 Mobil: 0170 / 49 15 895

■ Ulf Gohrs

 17094 Burg Stargard,
 Mobil: 0177 / 302 90 80

■ Franziska Häger

 18528 Bergen/Rügen,
 Mobil: 0160 / 911 78 694

■ Annina Panzer

 18198 Stäbelow,
 Tel.: 0 38 207 / 318

■ Melanie Schult

 18258 Schwaan,
 Mobil: 0172 / 29 20 186

Mecklenburg-Vorpommern

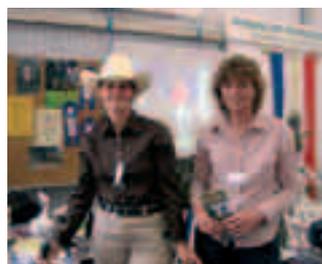
Bund fürs Leben

Die 1. Vorsitzende Anja Bickel heiratete am 7.10.06 Ihren Lebensgefährten Martin Kofahl und heißt nun Anja Kofahl.

Die Vorstandskollegen gratulieren ganz herzlich und wünschen alles Gute für die gemeinsame Zukunft.

MELA 2006 – Feuerprobe bestanden

Es sollte unser erster großer Messeauftritt werden, bei der 16. Mecklenburger Landwirtschaftsausstellung in Mühlengiez bei Güstrow vom 14.-17.09.06. Mit einer eigenen Standbeteiligung beim Pferdezuchtverband Mecklenburg-Vorpommern und Auftritten im Pferdeschauprogramm sowie Vorführungen im kleinen Ring. Schon Monate vorher begann die Planung, Anja Bickel nahm die Organisation in die Hand und telefonierte sich die Finger wund.



Die Standbetreuung

Vier Tage Standbesetzung, Reiter und Pferde für die Vorführungen zusammenstellen, neue Hemden mit Logostickerei anschaffen, Boxen vor Ort besorgen, Möbel für den Messestand, Technik für Filmvorführungen, Dekorationen, Broschüren und Flyer bereitstellen, Musik und so weiter und so weiter. Dann war es endlich soweit, ich hatte mir Urlaub genommen und fuhr zu Anja mit dem Auto voller Messe-Equipment, kurz vorher rief sie mich an, wir brauchen noch einen Teppich und ein weißes Bettlaken als Leinwand. Also noch einen Teppich aus dem Haus zusammengerollt, ein Spannbettlaken eingepackt und los ging es. Am Donners-

Weihnachtsfeier mit Trophy-Ehrung und Tombola

am Samstag, den 02. Dezember 2006
 im Brauhaus Trotzenburg, Tiergartenallee 6, Rostock
 Beginn ist um 18.00 Uhr

Essen 11 Euro/Person, Anmeldung bis 21.11.06 erbeten.

Wir bitten um Sachspenden für die Tombola, bitte bei Anja Bickel melden.



Das Mela Team

tag sollte um 11 Uhr der offizielle Messerundgang mit Ministerpräsident und Landwirtschaftsminister stattfinden, also musste bis dahin alles fertig sein. Das schafften wir beide dann auch gerade, die WM-Reining in Aachen war gut auf der Bettlaken-Leinwand zu sehen, alle Dekorationen wie Westernsattel, Lasso, Showtrense, Fahne und die Bandenwerbung waren platziert und Info-Material ausgelegt. Allerdings schauten die Minister sich nur einen Kaltbluthengst an und waren zwischen den Bodyguards kaum zu sehen.

Dann kam der Besucherstrom, fast 63.000 bis Sonntagabend. Unser Standort im Pferdezelt war optimal, alle Besucher mussten bei uns vorbei. Vier neue Mitglieder nutzten die Aktion ohne Aufnahmegebühr Mitglied zu werden. Unser Info-Material reichte gerade so, wir mussten nur sehr wenig wieder einpacken. 200 Broschüren und Flyer der EWU wurden verteilt.

Am Wochenende veranstalteten wir ein Messe-Quiz: Fünf Fragen zum Westernreiten mussten beantwortet werden, z.B. Wer ist der neue Weltmeister in der Reining. Zu



Großer Ring

gewinnen gab es EWU-Caps und Pferdefuttersäcke der Firma EPO-NA, gesponsert von Steffen Schulz. Samstag und Sonntag hatten wir jeweils drei Auftritte mit Reitern und Pferden, im kleinen Ring moderierte Angelika Pisch die Vorführungen mit ca. 300 Zuschauern. Auf 6 x 10m schaffte es Hansjörn Butkerei sogar eine „Minireining“ zu reiten. Am Nachmittag dann unser Auftritt im Pferdeschauprogramm auf dem riesengroßen Außenplatz vor mehreren tausend Zuschauern. Fast alle Pferde wurden zeitweise ohne Zäumung geritten, Elemente aus Trail, Reining und Western Riding wurden gezeigt. Landwirtschaftsminister Backhaus fand die Spins: „cool, wie in Aachen!“

Die Messe war für uns ein voller Erfolg, es gab viele neue Kontakte und ich hoffe, wir können das im nächsten Jahr wieder machen.

Unser Team auf der Mela: Anja Bickel, Melanie Brennecke, Angelika und Caroline Pisch, Marie Westphal, Kerstin König, Stefanie und Annette Kahl, Katharina Asmuß, Sandra Möller, Franziska Zschke, Hanka Till, Frank Haslinger, Hansjörn Butkerei und weitere.

Vielen Dank für das Engagement an alle!

Melanie Brennecke



1. Vorsitzender:

(Geschäftsführung, Koordination)

Hartmut Körber

Lange Straße 62, 29378 Wittingen
Tel.: 05831/8329, Fax: 01212511402586
jessiecodyjac@web.de

Internet:

www.ewu-niedersachsen.de

■ Anschrift:

EWU Niedersachsen
Lange Str. 62
29378 Wittingen
www.ewu-niedersachsen.de

■ 2. Vorsitzender:

(Ausbildung, Reitbetriebe)
n.n.

■ 3. Vorsitzende:

(Öffentlichkeitsarbeit)
Simone Lotze
Celler Straße 2
29690 Buchholz/Aller
Tel.: 0 50 71 / 41 41
simone.lotze@t-online.de

Breitensport- veranstaltungen 2006

(natürlich auch für
Nichtmitglieder)

04.11.2006

WRG/EWU Grünkohlritt

Weitere Infos:

Ruth Knorrn

Wildroder Ring 20

38539 Müden

Tel.: 05375/9822281 oder

Fax: 05375/9822166

Termine 2006/2007

09. Dezember 2006

Jahresabschlussfeier

10. Februar 2007

Jahreshauptversammlung

Niedersachsen/Hannover

■ Geschäftsstelle/ Buchhaltung:

Brigitte Körber
Lange Str. 62
29378 Wittingen
Tel.: 0 58 31 / 83 29
Fax: 01212511402586
brigitte.koerber@web.de

■ Presse/PR:

Silke Klunker
Kirchstraße 6
38274 Elbe
Tel.: 0 53 45 / 49 36 78
Fax: 0 53 45 / 49 36 79

Mobil: 0160 / 83 88 137
silke.klunker@gmx.de

■ Leistungssport und Turnierwesen:

Hartmut Körber
Lange Str. 62
29378 Wittingen
Tel.: 0 58 31 / 83 29
Fax: 01212511402586
jessiecodyjac@web.de

■ Jugend:

Laura Walford
Hindenburgstr. 42

31515 Wunstorf
Tel.: 0 50 31 / 51 53 85
laura.walford@web.de

■ Landeskader:

Rolf Hildebrand

■ Breitensport:

Mirja Burgemeister
Weferlingser Weg 20
31303 Burgdorf
Tel.: 0 51 36 / 8 64 82
Mobil: 0175 / 1 68 88 28
mirja.burgemeister@
postbank.de

Jahresabschlussfeier der EWU Niedersachsen 2006

Hiermit möchten wir unsere Mitglieder, die die noch Mitglieder werden möchten und Freunde des Westernreitens zu unserer Jahresabschlussfeier einladen.

Sie findet am 09.12.2006 ab 19.00 Uhr und zwar wie im letzten Jahr im wunderschönen Hotel Schönau in Peine statt.

Serviert wird das kalt/warme Buffet „Hotel Schönau“:

Schweinefilet mit exotischen Früchten garniert ■ Rehrücken und Medaillons auf Waldorfsalat ■ Tranchen von der Barbarie Entenbrust und mit Paprika und Kräutern gefüllte Poulardenbrüste ■ Gemüse- Frischkäsequiche ■ Melonenvariationen mit Schinken aus Parma und der Heide ■ im ganzen pochierter Fjord Lachs, Räucherforelle und gebeizter Lachs mit Dill-Senfauce ■ Roastbeef im Kräutermantel und kleinen Tornedos ■ Lachstatar mit Koriander auf frischem Feldsalat mit Speckcroutons ■ Geflügelsalat mit Champignons, Spargelspitzen und Früchten in Orangen-Joghurdressing ■ Orangen-Fenchelsalat mit Pinienkernen ■ Internationales Käsebrett mit Trauben und Feigensenf ■ Geschmorte Hirschkeule in Wacholderrahm, Rosenkohl, Speckbohnen und Apfelrotkohl ■ Medaillons vom Schwein gefüllt mit Pflaumen, Metaxarahm und Leipziger Allerlei ■ Hamburger Pannfisch mit DijonSenfsauce und Bratkartoffeln ■ Überraschungsdessert

Die Ehrung der Sieger des Niedersachsen-Cups wird nach dem Essen erfolgen. Wir konnten für dieses Jahr einen Super - DJ verpflichten, der Euch zum Tanzen ermuntern wird und für Stimmung sorgt.

Der Preis für die Feier beträgt nach dem Anmeldeschluss, für Nichtmitglieder und an der Abendkasse 30,00 Euro. Cup-Sieger und Sponsoren werden vom Landesverband eingeladen. Die Einladung folgt in Kürze.

Der Anmeldeschluss ist der 25.11.2006. Für Mitglieder, die sich bis zum 25.11.2006 anmelden, bekommen wie im letzten Jahr vom LV einen Zuschuss von 10,00 Euro pro Person.

Als Anmeldung gilt die Überweisung auf das EWU Konto 32855300, BLZ 257618 94 bei der Volksbank Wittlingen-Klötze. Auf der Überweisung bitte Euren Namen, Mitgliedsnummer und EWU Party angeben.

Eine Übernachtung in exzellenten Zimmern ist zu vergünstigten Preise möglich. Bitte bei Reservierung EWU Party angeben, dann bekommt Ihr das Einzelzimmer für 40,00 Euro und das Doppelzimmer für 60,00 Euro incl. Frühstücksbuffet. Die Telefonnummer des Hotels ist 05171/9980. Das Hotel Schönau liegt zentral zwischen Hannover und Braunschweig in unmittelbarer Nähe der A 2 – Autobahnabfahrt Peine.

Wir hoffen, das wir Euch am 09.12.2006 auf unserer EWU Jahresabschlussfeier begrüßen können.

Bis dahin alles Gute wünscht Euch Hardy Körber und das gesamte EWU-Team



Partner-Betriebe des EWU-Landesverbandes Nds./Hannover

Betriebs-Name	Ansprech-Partner, Adresse	Telefon	L.-Pf.	Halle	Platz	Schwerpunkte	Internet
Barbers Home	Markus Voss, Peiner Str. 32, 31311 Uetze/Eltze	05173/922856	ja	15x35	25x50	Reitunt., Training, Pf.-Pension	www.barbers-home.de
Black Street Stable	Holger & Isabell Dierks Schwarze Str. 21, 31626 Haßbergen	0173/3644688 05024/736	ja	35x20	60x30 40x25	Reitunt., Training, Pf.-Pension	www.black-street-stable.de
Circle L Ranch	Volker Laves, Heidberg 21, 31638 Wenden	05026/394	ja	26x52	30x70	QH-Zucht, Traini., Equipm.-Verk.	www.circle-l.de
Dream Ranch	Oliver Pabst & Ramona Westphal Am Rodebach 39, 37120 Billingshausen	05594/943818	ja		20x40	Reitunt., Training, Pf.-Pension	www.dreamranch.de
HOW	Esther & Hubertus Ott Gut Schnede 1, 21444 Vierhöfen	04172/987097	ja	20x40	18x36	Reitunt., Training, Pf.-Pension	www.ott-how.de
OAK-Ranch	Wolfgang Müller, Ovelgönner Str. 1 27404 Zeven-Bademühlen	04281/958880	ja	30x60	20x40	Reitunt., Training, Pf.-Pension	www.oak-ranch.de
Sanddorn Corral	Hartmut Keuchel, Am Heseberg, 38530 Diddlese	05373/50363	ja	15x30	30x60 25x50	Reitunt., Training, Pf.-Pension, Saddlery	
Trainingsstall Bürig	Christine Bürig, Pfungstangerstr. 4, 38446 Wolfsburg	0170/2935479	ja	20x40	30x60	Reitunt., Training, Zucht, Pf.-Pension	www.buerig.de
Western-Reiterhof Kurzac	Hellfried Kurzac, Wasserburgstr. 8 31167 Bockenem OT Werder	0171/6211658	ja	13x33	20x40	Reitunt., Training, Pf.-Pension	www.kurzac.com
Windmühlenhof	Barbara Loßau, Zur Neuen Breite 213b, 38350 Helmstedt	05351/537923	ja	20x40		Reitunt., Training, Pf.-Pension	
Quarter Residenz	Karl-Heinz Schmitz & Anne Meiritz Lindenallee 3-5, 38723 Seesen/Bilderlahe	05381/917949	nein	15x36	20x40 30x60	Western Reiterhof, Pf.-Pension	



Erste Westernreiter Union
Rheinland-Pfalz e.V.

1. Vorsitzender:

Volker Stubenazy

Lessingstr. 1a
67126 Hochdorf-Assenheim
Tel.: 0 62 31 / 6 66,
Fax: 0 62 31 / 91 50 30
EWU-Rheinland-Pfalz@t-online.de

2. Vorsitzende:

(Ressort Öffentlichkeitsarbeit)

Heike Trautwein

Kirchstraße 42
55234 Framesheim
Tel.: 0 67 33 / 64 83
h_trautwein2000@yahoo.de

Presse:

Gaby Klehr

Hauptstraße 37
67377 Gommersheim
Tel.: 0171 / 7 84 07 86
Fax: 0 63 27 / 96 17 00
Gaby.Klehr@t-online.de

Internet:

www.ewu-
rheinlandpfalz.de

Rheinland-Pfalz

■ Ressort Finanzen:

René Blickhan
Geisenbachweg 14
69198 Schriesheim
Tel.: 0 62 03 / 60 19 36
rene.blickhan@t-online.de

■ Ressort Turnierwesen:

Dunja Storck
Lessingstraße 1 a
67126 Hochdorf-Assenheim
Tel.: 0 62 31 / 6 66
Fax: 0 62 31 / 91 50 30

■ Ausbildungsbeauftragte:

Melanie Kennke
Lindenweg 5
66399 Mandelbachtal
Tel.: 0170 / 5 45 09 69
Christian.Kennke@superkabel.de

■ Jugendbeauftragter:

Ronald Schnabel
Schwetzinger Str. 82A,
69190 Walldorf
Tel.: 0170 / 3 54 61 18 oder
0 62 27 / 6 27 52
ronald.schnabel@t-online.de

■ Jugendsprecherin:

Lena Kauth
Hauptstr. 19
74918 Angelbachtal
Tel.: 0 72 65 / 49 91 24
Mobil: 0160 / 9 38 08 96 36
Lena-kauth@clr-kauth.de

■ Landesparcourschef:

Michael Mildau
Rappengasse 47
67365 Schwegenheim
Tel./Fax.: 0 63 44 / 64 03
Mobil: 0175 / 7 95 56 41

■ Schriftführerin:

Christine Schwarz
Tel.: 0 62 31 / 92 97 30
showservice@
ewu-rheinlandpfalz.de

■ Webmaster:

Jürgen Hoffmann
Viehweg 1 - 3
67547 Worms
Tel.: 0 62 41 / 3 61 06
webmaster@
ewu-rheinlandpfalz.de

Stammtische:

Stammtische von Freizeitreitern
und der EWU Rheinland-Pfalz

Stammtisch „Happy Horse“:

Am letzten Freitag im Monat,
ab 20:30 Uhr
Gaststätte „Zur Rose“
Worms-Pfeddersheim
Info: Angelika Gundermann
Tel./Fax: 0 64 35 / 96 65 56

Westernreiterstammtisch:

Jeden zweiten Freitag
im Monat, ab 20:00 Uhr
Double Tie Ranch
Wahnscheid 3
56414 Herschbach
Info: Dieter Reuter
Tel.: 0171 / 24 56 310

Unterwesterwald:

Am ersten Freitag im Monat
Reiterstübchen des RV Neuwied
im Aubachtal
Info: S. Müller,
Tel.: 0 26 31 / 5 44 45

Bundesjugendcamp in Brilon

Hallöchen, ich bin der Reno! Hafi, 19 Jahre alt, aber noch kein bisschen müde. Meine Menschin ist die Annette, Markenzeichen: rotes Trägertop und langer geflochtener Zopf.

Der merkt man immer an wenn sie wieder vor hat mit mir quer durch Deutschland zu fahren. Immer diese Hektik und diese nervigen Gamaschen an den Füßen, wie soll man so laufen können? Aber was sein muss... und ich bin ja ein lieber Hafi und gehe brav in den Hänger, auch nach einer Verschnaufpause auf der Autobahnraststätte. Da gucken einen die Leute immer an als hätten sie noch nie so ein hübsches Pferdchen gesehen! tz...

Nun ja, nach einer EEEwigkeit ohne Fressen waren wir dann endlich am Ziel. Schöne große Wiese, ganz viele andere Kumpels und, ach wie toll, ein großer Haufen leckere Silage! Also die Verpflegung war wirklich gut. Auch die Zweibeiner sahen immer satt und glücklich aus.

Am Freitagmorgen wurde es dann ernst; putzen, satteln und dann zum riesengroßen Reitplatz, da muss unsereiner bestimmt viel laufen... aber zuerst haben sich die Menschen eine ganze Weile unterhalten. Western Riding, hmm, schon mal gehört, ich glaube das hatte mit den fliegenden Wech-

seln zu tun die ich seit Winter lernen soll.

Richtig geraten, zweimal am Tag hieß es Gymnastik für alle erdenklichen Körperteile in allen Gangarten, Galopp in jeder Richtung und schließlich auch fliegend Wechseln. Ha, euch zeig ichs! Nur weil ich Hafi bin und kurze Beine hab heißt es nicht, dass ich nicht annähernd so schön wechseln kann wie andere auch.

Zum Glück war es nicht zu anstrengend, in den richtigen Abständen gab es immer Pausen und die Zweibeiner ließen sich von Henning Daude erklären, was es als nächstes zu üben gab. Darauf waren wir Ponys dann wieder gefordert; aber immerhin gab es am Schluss immer was zu futtern und auch leckerere Bananen!

Am Sonntag war der ein oder andere schon etwas erschöpft, aber mir hat es Spaß gemacht wieder neue Sachen zu lernen, und die Zweibeiner machten auch alle einen stolzen Eindruck, auf dem Bundesjugendcamp sein zu dürfen.

Anbei noch einige Impressionen von meiner Menschin Anette Napp, Anja Kleeman sowie Hiltrud Rath und Henning Daude bei der Arbeit:



„Wer zieht verliert...“ – Jugendcamp mit Kurs „Hufeisen Westernreiten“ in Lettweiler

Am 14. August war es endlich soweit. Wir, 12 pferdebegeisterte Jungs und Mädchen trafen uns auf dem Hof von Heidi und Harald Mader zu einer lehr- und erlebnisreichen Woche in Lettweiler.

der Halle. „Wer zieht, verliert, wer hebt, gewinnt“, wer der meistgesagte Satz von Harald. Gemeint waren natürlich unsere Hände, die an den Zügeln zogen. Und daran, wie wichtig der richtige Sitz ist und was wir dabei besser machen kön-

Am vorletzten Tag haben wir unsere Prüfung zum Hufeisen Westernreiten absolviert. Zuerst hat Harald uns ziemlich lange mit Fragen gelöchert (was ist Saft-, Rau- und Kraftfutter, was ist alles an der Trense und am Sattel dran....., wie heißen die ganzen Bürsten, welche Haltung ist am besten für's Pferd, usw., usw.....), danach mussten wir vorreiten. Aber da wir ja so gut geübt hatten, haben wir alle bestanden.

zu reiten und einen Trailparcours zu bewältigen. Ermittelt wurde der Gesamtsieger. So haben Eltern und andere Verwandte auch mal gesehen, was wir gelernt haben.

Die drei erstplatzierten waren:

1. Alessa Seuwen
2. Sina Wohlgefahrt
3. Kim Kebrich

Nach dem Turnier haben wir noch unsere Urkunden zum bestandenen Hufeisen Westernreiten erhalten. Dann ging's leider schon wieder nach Hause, die Woche war viel zu kurz und ich hoffe, bald wieder nach Lettweiler zu Maders kommen zu dürfen.

Alessa Seuwen



Da unsere Reitkenntnisse ganz verschieden waren, mussten wir am ersten Tag erst mal vorreiten, damit Harald beurteilen konnte, mit welchem seiner Pferde wir am besten klar kommen. Danach hat jeder sein eigenes Pferd für die kommende Woche gekriegt. Das heißt natürlich nicht nur das Pferd reiten, sondern auch rundum pflegen und versorgen.

Überhaupt haben wir jede Menge über Pferdepflege und – Haltung gelernt, schließlich mussten wir das ja auch alles wissen für die Prüfung zum Hufeisen Westernreiten.

Das Reiten stand natürlich im Mittelpunkt, jeden Tag hatten wir mehrere Stunden Reitunterricht in

nen, musste uns Harald immer wieder erinnern.

Wir wurden ordentlich gefordert mit Trailparcours und Horsemanship-Pattern und bekamen jede Menge gute Tipps, wie wir Trailhindernisse fehlerfrei bewältigen und die Horsemanship ordentlich reiten. Dazu haben wir gelernt, wie wir unsere Pferde in Showmanship at Halter vorstellen sollten, was wir oft nach dem Abendessen noch geübt haben. Damit die Pferde aber auch mal Ruhe vor uns hatten und wir eine Abwechslung, machen die Maders auch noch Ausflüge mit uns. Wir waren in Bad-Sobornheim auf dem Barfußpfad und haben eine Nachtwanderung zu einem Feuerwerk gemacht.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Kurses waren (v.r.n.l.): Carolina Blöck, Kim Kebrich, Dana Schöneberger, Maurice Hacker, Jasmin Schiel, Jennifer Bachmann, Sina Wohlgefahrt, Natalie Mader, Alessa Seuwen, Anna Altvater, Rebecca Cary Cragin Im Hintergrund Mit-Betreuerin Gabi Lunau mit Meike, Harald Mader und ganz links Heidi Sutter Mader.

Südwestmeisterschaften in Ormesheim

Vom 25.08. bis zum 27.08. war der Hunackerhof in Ormesheim Gastgeber der diesjährigen Südwestmeisterschaften. Wie schon in den vergangenen Jahren galt es, gemeinsam mit dem Saarland, die Landesmeister der beiden Verbände zu ermitteln.

Insgesamt tummelten sich 120 Reiter auf der Anlage und absolvierten an den 3 Tagen 360 Starts unter den Augen von Claude Blatti. Leider hatte der Wettergott wenig Einsehen mit den Teilnehmern. „Land unter“ war das erste was demjenigen auffiel, der die Anlage besuchte.

Von den Außenplätzen, die eigentlich zum Abreiten gedacht waren, blieb lediglich ein großer See. Und manch einer schaffte es nicht mal ohne Traktor auf den Paddockplatz. Aber das tat der guten Stimmung keinen Abbruch – man machte einfach das Beste draus. Glücklicherweise war die Halle ausreichend dimensioniert, so dass ein Bereich von 20m als Aufenthaltsbereich für die Starter abgeteilt werden konnte. Weiterhin wurden immer wieder 10 minütige Pausen zwischen den Prüfungen eingelegt, um ein Aufwärmen der Pferde zu ermöglichen. Dafür wurde morgens jeweils

ein neuer Tageszeitplan ausgegeben, der auch nahezu durchgehend eingehalten werden konnte.

Erfolgreichste Teilnehmerin der LK 1 A war einmal mehr Melanie Kenke mit Sky Buggy. Sie konnte sich in jeder gestarteten Prüfung platzieren. Der Allaround Champion der LK 2 A ging an Janine Liszy auf Shesa Joe Reed Babe durch Siege in der M LK 1/2 A, der LK 1/2 Superhorse und der Western Riding. Bester Teilnehmer der LK 3 A wurde Volker Stubenazy mit TK Black Joker, u.a. durch einen Sieg in der Reining und 2. Plätze in der Pleasure und der Horsemanship. Janine Thomas konnte die lila Schlei-

fe der LK 4 A in Empfang nehmen. Mit Pryde Spuw Pepper siegte sie in der Reining und der Pleasure.

Die meisten Punkte bei den Jugendlichen der LK 1/2 sammelte



Dunja Storck mit Awesome Texas Ranger



Ilonka Henn mit Amadeus

Anette Napp mit Reno durch einen Sieg in der Leistungsklassen- und Meisterschafts- Horsemanship, sowie im LK 1/2 B Trail. Anna Valentina Klein freute sich über den Allaround Champion bei den Jungendlichen LK 3/4. Mit Cherokees Skippy gewann sie alle Prüfungen dieser Klasse.

Die Meisterschaftsklassen waren wie in jedem Jahr hart umkämpft. Alle Rheinland-Pfalz- und Saarland-Meister wurden am Sonntagabend gemeinsam vor dem zahlreich erschienenen Publikum geehrt.

Der Landesverband Rheinland-Pfalz gratuliert den frischgebackenen Landesmeistern:

Erwachsene:

- Junior Reining:** Dunja Storck mit Awesome Texasrancher
- Junior Trail:** Dunja Storck mit Awesome Texasrancher
- Junior Pleasure:** Dunja Storck mit Awesome Texasrancher
- Senior Trail:** Ilonka Henn mit Amadeus
- Senior Pleasure:** Janine Liszy mit Shesa Joe Reed Babe

- Horsemanship:** Ilonka Henn mit Amadeus
- Western Riding:** Anja Kleemann mit Randie B Okie
- Superhorse:** Felix Schnabel mit Cinderella Slider

Jugendliche

- Reining:** Nina Bauer mit Cielos Blueboy
- Trail:** Felix Schnabel mit Cinderella Slider
- Pleasure:** Felix Schnabel mit Cinderella Slider
- Horsemanship:** Anette Napp mit Reno



1. Vorsitzende und Geschäftsstelle:

Elke Miemietz
Pontenweg 1
46514 Schermbeck
Tel.: 0 28 53 / 95 61 44
Fax: 0 28 53 / 95 61 46
Mobil: 0179 / 5 95 25 77
vom-pferd@web.de

2. Vorsitzende:

Claudia Thomys
Nordick 2
46359 Heiden
Mobil: 0172 / 9 24 12 43
cthomys@aol.com
www.claudias-westernriding-school.de

Pressesprecher:

Uwe Mertens
Tel.: 0 22 27 / 92 91 66
Mobil: 0179 / 4 68 82 44
DocTardyMiss@t-online.de

Internet:

www.ewu-rheinland.de

Rheinland

Beiratssprecherin:

Rosita Schmidt
AmHofgarten6,53809Ruppichtertho
Tel.: 0 22 47 / 90 05 48
Fax: 0 22 47 / 90 05 47
rswesternriding@aol.com

Turnierwart:

Jürgen Vogel
Düsterfurtweg 6, 46569 Hünxe
Mobil: 0163 / 3 17 26 11
Vogel@dus-int.de

Sportwartin:

Ingrid Bongart
Im Bonnefeld 2, 47259 Duisburg
Tel.: 02 03 / 78 17 73
Mobil: 0172 / 2 01 87 10
vomeichwaeldchen@arcor.de

Jugendwartin:

Anna-Maria Herrmann
August-Bebel-Straße 102
50259 Pulheim

Tel.: 0 22 34 / 8 17 23
Mobil: 0160 / 95 31 87 85
a.m.herrmann@die-giottos.de

Freizeit- und Breitensportbeauftragte:

Petra Behr
Am Potekamp 22, 40885 Ratingen
Tel.: 0 21 02 / 70 32 79
Mobil: 0172 / 2 00 47 08
michael.behr@vodafone.com

Teamchefin Kader:

Anja Bongard
Hauptstraße 56, 56651 Brenk
Tel.: 0 26 55 / 96 01 21
Fax: 0 26 55 / 96 25 01
Mobil: 0172 / 6 54 19 68
heinzspringstein@aol.com
www.HeinzSpringstein.de

Ausbildungsbeauftragter:

Günter Kalwa
Rheurdtter Straße 184a

47661 Issum
Tel.: 0 28 35 / 44 55 69
Mobil: 0172 / 8 48 96 24
guenter.kalwa@reiten-oermterberg.de
www.reiten-oermterberg.de

Schriftführerin:

Petra Retthofer
Hagelkreuzstraße 195
47167 Duisburg
Tel.: 02 03 / 58 28 65
Mobil: 0160 / 95 20 91 31
petraretthofer@aol.com

Ansprechpartner für Menschen mit Behinderung im Westernreitsport

Hildegard Kramer
Auf der Gummershardt 22
51647 Gummersbach-Hülsenbusch
Tel.: 0 22 61 / 54 90 40
Mobil: 0170 / 6 83 06 83
kramer-marienhede@t-online.de

3. Vorsitzende:

Petra Roth-Leckebusch
Geringhauser Mühle
51588 Nümbrecht
Tel.: 0 22 93 / 13 35,
Fax: 0 22 93 / 39 60
petra@leckebusch.com
www.leckebusch.com

Kassenwartin:

Ellen Gorkow
Hünefeldstraße 79
46242 Bottrop
Tel.: 0 20 41 / 97 96 21
Mobil: 0172 / 2 67 10 21
Ellen.Gorkow@gmx.de

MITTEILUNG des Vorstandes!

„Doping“

Wie es durch verschiedene Publikationen bekannt geworden ist, hat es auf unserer Landesmeisterschaft zwei Dopingtest gegeben!

Diese wurden auf Antrag durchgeführt. Beide Verfahren wurden eingestellt, da die Anträge nicht ausreichend begründet wurden.

Mit freundlichen Grüßen
gez. der Vorstand

Entry

Liebe EWU-Rheinländer,

ein besonders interessantes Thema stand auf der Tagesordnung der Vorstandssitzung am 19. September 2006.

Das EWU-Rheinland beruft ihre erste Beauftragte für Menschen mit Behinderung im Westernreiten. Dieses Amt wird ausgefüllt von Hildegard Kramer. Sie ist einigen schon lange ein Begriff in der Ausbildung als Trainerin B (FN). ▶



Hildegard Kramer

Zusätzlich ist sie ausgebildete und qualifizierte Physiotherapeutin und ist im Besitz einer Lizenz für Hippotherapie und Behindertenreitsport. Einigen anderen ist sie bekannt als erfolgreiche Turnierreiterin.

Wir sind der erste Landesverband innerhalb der EWU, welche eine solche Position geschaffen hat, um Menschen mit Behinderung in unseren Sport zu integrieren. Auch ist, wie aufmerksamen Beobachtern aufgefallen, unsere Internetseite hierfür in Arbeit und unter An-

sprechpartner sind Anschriften und Telefonnummern zu finden.

Das Rheinland geht „Neue“ und „Richtungsweisende“ Wege und wir können alle zu dem Gelingen beitragen.

In diesem Sinne noch viel Spaß beim Lesen, viele gute Ritte und Freude mit eurer EWU-Rheinland.

*Euer Pressesprecher
UWE MERTENS*

Regionen und eure Ansprechpartner

Region: Bergisches und Oberbergisches Land

Regionensprecher:
Andrea Brückner,
Tel.: 0173/2754647

Region: Bonn/Sieg

Regionensprecher:
Dirk Steilen,
Tel.: 0177/5491399

Region: Düsseldorf

Regionensprecher:
Ingrid Bongart,
Tel.: 0172/2018710

Region: Eifel

Regionensprecher:
Anna-Maria Herrmann,
Tel.: 0160/95318785

Region: Euregio

Regionensprecher:
Biggi Kupper, Tel.: 02485/9121688

Region: Köln

Regionensprecher:
Nicole Schäfer,
Tel.: 0170/3168647

Region: Niederrhein

Regionensprecher:
Katja van Loon, Tel.: 0177/4126803

Region: Nordrhein/Ruhrgebiet

Regionensprecher:
Ellen Gorkow, Tel.: 0172/2671021

Region: Westerwald

Regionensprecher:
Karen Borchert,
Tel.: 02684/979282

Treffpunkte und eure Ansprechpartner

Bergisches Land

▪ **EWU-Treffpunkt Burscheid**

Info: Andrea Brückner,
Tel.: 0173/2754647,
westernbrueckner@aol.com
Ort: Reiterstübchen,
Reitanlage Poschen
nach Absprache

▪ **EWU-Treffpunkt Oberberg / Nümbrecht**

Info: Petra Roth-Leckebusch,
Tel.: 02293/1335,
Fax: 02293/3960
Treffpunkt-Termine mit
Themen findet ihr unter
www.Leckebusch.com
Treffpunkt jeweils 3. Freitag
im Monat ab 19.30 Uhr

▪ **EWU-Treffpunkt**

Wermelskirchen
Info: Nina Hillebrand,
Tel.: 0172/5718805
Treffpunkt@Schlossburg-Stables.de
Aktivitäten und Aktionen bitte
bei Treffpunktleiterin erfragen.
Jeden 2. Mittwoch
im Monat

Bonn/Sieg

▪ **EWU-Treffpunkt Hennef / Bröl**

Info: Rosita Schmidt,
Tel.: 02247/900548,
Fax: 02247/900547
oder Mobil: 0177/6050564,
E-Mail: rswesternriding@aol.com

TERMINE aus dem VORSTAND

Der nächste große und wichtige Termin, 25./26. November 2006, ist die Klausurtagung. Infos und Anfragen können an die Geschäftsstelle gerichtet werden. Diese zukunftsrichtende Tagung findet in diesem Jahr zum ersten Male auf Gut Langfort in Langenfeld statt.

Hier die offizielle Einladung!

Einladung:

Das Vorstandsjahr 2006 ist nun fast vorbei. Wir haben viel auf die Beine gestellt und gemeinsam mit fleißigen Helfern sind uns die Events super gelungen. Einige Projekte sind neu ins Leben gerufen worden und benötigen weiteres Vorantreiben. Nicht nur aber auch aus diesem Grund, treffen sich jedes Jahr alle Mitglieder aus dem Vorstand und dem Beirat, gemeinsam mit den Regionensprechern. Das vergangene Jahr wird betrachtet, neue Projekte werden besprochen und das neue Jahr wird geplant.

An dieser Stelle kommt ihr Mitglieder ins Spiel. Lasst uns wissen, was Euch gefallen hat und vor allem, was wir noch verbessern können. Natürlich braucht ihr dazu nicht das ganze Wochenende anwe-

send sein. Wir möchten Euch die Möglichkeit geben, mit uns eine Zeit zu vereinbaren, in der wir uns ausschließlich Zeit für Eure Belange nehmen. Gemeinsam mit Euch würden wir gerne die Lösung für 2007 finden. Solltet ihr selbst nicht kommen können, schickt uns einen Vertreter, der sich in der entsprechenden Angelegenheit auskennt. Der Ansprechpartner Eures Herzens kann auch der Treffpunktleiter oder Regionensprecher sein.

Bedenkt an dieser Stelle, dass auf der Jahreshauptversammlung die Wahlen von allen Amtsträgern bis auf die erste und dritte Vorsitzende durchgeführt werden. Nennt uns Euren Wunschkandidaten oder stellt Euch selbst vor, um im Vorstand mitzuarbeiten. Kritik nur hinter vorgehaltener Hand und eventuell nicht über die Mauern des eigenen Stalles hinaus, hilft uns allen nicht weiter, also nutzt die Gelegenheit, dass wir gemeinsam Eure Ideen und Vorschläge in 2007 in die Tat umsetzen können.

In diesem Sinne gutes Gelingen.

*Claudia Thomys (2. Vorsitzende)
und Elke Miemietz (1. Vorsitzende)*

Der „Termin“ den keiner vergessen darf:
TROPHYPARTY am 9. Dezember 2006

Termine:

Hurra die Belgier kommen!

Wir freuen uns sehr, dass es uns gelungen ist für die Ausbildung von Pferd und Reiter Ann Poels und Bernard Fonck für Training bzw. Kurse gewinnen zu können. Ab November 2006 werden regelmäßig Kurse bei Ann oder Bernard auf dem Johanneshof stattfinden.

Der erste Kurs:

12. November

Tageskurs bei Ann Poels auf dem Johanneshof

Allroundkurs von der Basis bis zu Turniervorbereitung individuell in 2er Gruppen.

Dieser Kurs ist nur maximal mit 8 Teilnehmern!!! **Bitte beachten.**

▪ **EWU-Treffpunkt**

Euskirchen-Schweinheim

Info: Dirk Steilen,
Tel.: 0228/217780 (tagsüber) oder
0177/5491399 (abends)
EWU-Treffpunkt@painted-dreams.de
Internet: www.painted-dreams.de
Ort: Stall 1 - Reiterstübchen
Johanneshof, Irmelgasse 7,
Euskirchen-Schweinheim
Ab 20 Uhr - Treffpunkttermin
wird monatl. bekannt gegeben.
Wegbeschreibung zum Johanneshof
beim Treffpunktleiter erfragen!

Achtung: Ab November findet unser Treffpunkttraining nicht mehr statt! Wir werden ab Februar 2007 wieder mit dem Treffpunkttraining einsteigen.

Kosten: 75,- Euro für EWU Mitglieder; sonst 80,- Euro.

Mittagessen und Box können noch extra bestellt werden.

Weitere Infos unter:

www.Painted-Dreams.de unter EWU-Treffpunkt oder unter News/Termine.

10. Dezember Glühweinritt
Wir reiten ab 10.00 Uhr vom Johannesshof los, reiten je nach Wetterlage eine Runde und werden danach schön einen Glühwein trinken.

Weitere Infos unter:

www.Painted-Dreams.de unter EWU-Treffpunkt.

Düsseldorf

▪ **EWU-Treffpunkt Düsseldorf**

Info: Petra Behr, Tel.: 02102/703279 oder Mobil: 0172/2004708
michael.behr@vodafone.com
Ort: Gaststätte „Dürkheimer Krug“, Dürkheimer Weg 45, 40227 Düsseldorf
Jeden 1. Freitag im Monat, ab 20.00 Uhr

▪ **EWU Treffpunkt Düsseldorf-Witlaer**

Info: Ingrid Bongart, 0203/781773 oder Mobil: 0172/2018710
Anna von Holtum, 0171/1166570
Ort: Hof am Froschenteich, Düsseldorf-Witlaer,
Jeden 3. Freitag im Monat, ab 18 Uhr

▪ **EWU-Treffpunkt Ratingen-Hösel**

Info: Andreas Barrenberg, Mobil: 0172/2112359 oder Detlef Müllers, Mobil: 0172/2686860,
Kontakt: www.BS-Ranch.de
Ort: BS - Ratingen, Hölender Weg 101, 40887 Ratingen
Jeden 1. Mittwoch im Monat ab 18 Uhr

Eifel

▪ **EWU-Treffpunkt Mechernich**

Info: Anna-Maria Herrmann Tel.: 0160/95318785 und Andrea Mauel, Tel.: 0171/4748439, E-Mail: A-M.Mauel@t-online.de
Ort: Reiterhof Weiler am Berg in Mechernich
Jeden 2. Freitag im Monat, ab 20.00 Uhr

▪ **EWU-Treffpunkt Jammelshofen**

Info: Piet Rott, Kirchstraße 19, 53520 Jammelshofen, Tel.: 02691/933150, piet@piets-adventure-trails.de
Ort: „Waldhotel Jammelshofen“ in Jammelshofen
Jeden 1. Dienstag im Monat, ab 19.30 Uhr

▪ **EWU-Treffpunkt Zülpich**

Info: Manuela Stracken, Tel.: 02252/839545, Mobil: 0176/61098297, info@ms-westerntaining.de, www.ms-westerntaining.de
Ort: Schwerfener Dörpstüffje Schwerfener Hauptstr. 32 53909 Zülpich-Schwerfen
Jeden 1. Freitag im Monat ab 19:00 Uhr (Änderungen vorbehalten)

Zusatztermin Treffpunkt Zülpich!

Nach dem großen Treffpunkterfolg im April mit dem Thema „Westernsattel- und Equipementkunde“ konnte die Treffpunktleiterin Manuela Stracken noch einmal Frau Heike Polleichtner für einen Zusatztermin gewinnen.
Dieser wird am **04.11.2006** im Schwerfener Dörpstüffje stattfinden und sich dieses Mal ganz gezielt mit dem Thema „Sattelpassformen“ beschäftigen.
Oder wussten Sie, dass ein Full Quarterbaum von verschiedenen Herstellern nicht immer die gleiche Größe hat, und dass man auch auf positiven und negativen Schwung bei seinem Pferd achten sollte?

Solche und andere interessante Fragen klären wir diesmal an einem SAMSTAG, wie immer ab 19:00 Uhr.

Einen Tag davor, bleibt es bei dem Treffpunktabend mit Marita Dürsel, in dem sie uns in die Geheimnisse des „Hitchen und Flechten mit Pferdehaar“ einweiht. Bringt dafür bitte ein kleines Kissen, eine Sicherheitsnadel und eine Wäscheklammer mit.
Der Unkostenbeitrag für die Pferdehaare liegt bei 5,- Euro/Person.

Also schaut mal vorbei, weitere Infos unter: 0176/61098297

Euregio

▪ **EWU-Treffpunkt Baesweiler**

Info: Ribana Schneider, Tel.: 02401/6372 oder Mobil: 0177/6745798
Ort: Gaststätte „Zum Brandenhof“ in Baesweiler
Jeden 3. Freitag im Monat ab 20 Uhr

▪ **EWU-Treffpunkt Aachen**

Info: Biggi Küpper - Trainer C -, Tel.: 02485/9121688, info@saddleshop-aachen.de
Frauke Marquardt - Trainer C -, Tel.: 02471/8192
Ort: Gaststätte „Krebsloch“, Napoleonsberg 52, Aachen
Jeden 1. Donnerstag im Monat ab 20:00 Uhr

Köln

▪ **EWU-Treffpunkt Kerpen-Sindorf**

Info: Maria Pistol, Tel.: 02426/4977, Fax: 02426/6472
Ort: Gasthaus Schweitzer in Kerpen-Sindorf, Siemensstr.
Jeden 1. Montag im Monat ab 20.00 Uhr

▪ **EWU-Treffpunkt Bergheim-Glessen**

Info: Nicole Schäfer, Tel.: 0170/3168647
Ort: Gaststätte „Dorfkrug“, Hohe Strasse, Bergheim-Glessen
Jeden 2. Dienstag im Monat

▪ **EWU-Treffpunkt Nörvenich**

Info: Christiane Mühle, Tel.: 02426/5959, Fax: 02426/9599900, christiane.muehe@tiscali.de
Internet: www.roadend.de
Ort: Road End Ranch, Am Annahof 1, 52388 Nörvenich, im Reiterstübchen
Jeden 4. Freitag im Monat, ab 20.00 Uhr

Niederrhein

▪ **EWU-Treffpunkt Issum-Oernten**

Info: Katja van Loon, Tel.: 0177/4126803, katjavanloon@freenet.de
Cornelia Kalwa, Tel.: 0172/9272546,

conni.kalwa@reiten-oernten.de
Ort: Reiterstübchen des Reiterhofs „Oernten Berg“, Rheurder Straße 184, 47661 Issum
Genauere Termine und Themen können bei den Treffpunkt-Leiterinnen erfragt werden.
Jeden 1. Freitag an jedem ungeraden Monat (z.B. Januar 01, März 03 usw.) ab 19.30 Uhr

▪ **EWU-Treffpunkt Kevelaer**

Info: Sonja Schiele-Wehr, Tel.: 02832/6092 oder Mobil: 0177/5820924, E-Mail: SchieleWehr@aol.com
Ort: Reiterstübchen „Blue Moon Ranch“, Twisdener Straße 29, 47625 Kevelaer
Jeden letzten Freitag im Monat, ab 20 Uhr

▪ **EWU-Treffpunkt Geldern-Pont**

Info: Stefan Stuke, Tel.: 02834/703639 oder Mobil: 0172/5438740, E-Mail: StefanStuke@gmx.de
Ort: Gasthof zum „Lönebörger“, Venloer Str. 120 (B58), 47608 Geldern-Pont
Jeden 2. Mittwoch im Monat ab 19 Uhr 30

▪ **EWU-Treffpunkt Mönchengladbach**

Info: Monica Barb, Reitanlage Zenzes, Genholland 47, 41179 Mönchengladbach, Tel.: 02435/980396 (Pr./AB) oder Mobil unter 0175/3356992, MB.Westerntaining@freenet.de
Ort: Reiterstübchen der Reitanlage Zenzes
Jeden 3. Freitag im Monat ab 20 Uhr

Nordrhein/Ruhrgebiet

▪ **EWU-Treffpunkt Dinslaken**

Info: Ellen Gorkow, Tel.: 0172/2671021, E-Mail: Ellen.Gorkow@gmx.de
Ort: Landgasthof Schepers, Dickerstr. 386, 46539 Dinslaken
Jeden 3. Donnerstag im Monat, ab 20 Uhr

Ansprechpartner:

Elke Miemietz 0179/5952577 und Ellen Gorkow 0172/2671021

▪ **EWU-Treffpunkt Damm**

Info: Bianca Yesim, Trainer -C-, Tel.: 02853/912013 ▶

Mobil: 0162/4352279
 Ort: BiBa's Westerntrails,
 Am Festplatz 7, 46514 Schermbeck
 Jeden 4. Mittwoch im Monat,
 ab 19 Uhr

▪ **EWU Treffpunkt Heiden**

Info: Petra Retthofer,
 Mobil: 0160/95209131,
 petrarethofer@aol.com
 Ort: CWS, Hof Hellmann,
 Nordick 2, Heiden
 Jeden 2. Mittwoch im Monat,
 ab 19 Uhr

▪ **EWU-Treffpunkt in Werden**

Info: Peter Döhring,
 Tel.: 0201/493401,
 E-Mail: kontakt@triple-p-farm.de

Ort: Triple-P-Farm,
 Zum Timpen 18,
 45239 Essen-Werden
 Jeden 2. Freitag im Monat
 ab 18 Uhr

Es sind unterschiedliche Aktivitäten geplant, sie können beim Treffpunktleiter erfragt werden.

Westerwald

▪ **EWU-Treffpunkt Hümmerich**

Info: Julia Kalscheid,
 Mobil: 0160/90544482
 Ort: Gaststätte Dreydoppel
 in Hümmerich
 Jeden 1. Donnerstag im Monat,
 ab 20 Uhr

▪ **EWU Treffpunkt Holzbachtal**

Info: Thomas und Karen Borchert
 Tel.: 02684/979282,
 Fax: 02684/979174,
 tom@westernreitlehrer.de,
 www.westernreitlehrer.de
 Ort: Haflingerstübchen
 in 57632 Giershausen
 Jeden 2. Mittwoch im Monat,
 ab 19 Uhr

Regelmäßiges

Western-Reittraining:

Mittwoch ab 18 Uhr auf dem
 Haflingergestüt der Familie Kremp,
 in 57632 Giershausen.

In allen Kursen wird in kleinen
 Gruppen gearbeitet, die je nach

Leistungsstand und Zielrichtung
 individuell zusammengestellt werden,
 von Umsteiger/Anfänger bis
 zum Turnierprofi.

**Kursleiter zu allen Kursen ist
 Thomas Borchert.**

Weitere Infos und Anmeldung
 zu allen Kursen bei
 Karen Borchert,
 Tel.: 02684/979282,
 tom@westernreitlehrer.de,
 www.ewu-westerwald.de

Immer etwas früher informiert:
www.ewu-rheinland.de

Für alle Berichte und Daten
DocTardyMiss@t-online.de

Einladung und Anmeldung zur Trophy-Party der EWU Rheinland e.V.

Das Jahr 2006 neigt sich seinem Ende und die Turniersaison ist fast vorbei.

Der Terminkalender war - wie auch in den vergangenen Jahren - reichlich eng aufgrund der Vielzahl von Veranstaltungen, die im Rheinland stattgefunden haben. In dieser Saison konnten acht Turniere mit Trophy-Wertung und viele andere Turniere durchgeführt werden. Der krönende Abschluss waren die Deutschen Meisterschaften, die Ende Oktober stattfanden.

An dieser Stelle bedanken wir uns noch einmal bei den Turnier-Veranstaltern und unseren Trophy-Sponsoren.

Doch jetzt steht Feiern für alle Mitglieder und Freunde des EWU-Landesverbandes Rheinland auf dem Programm sowie die Ehrung der Jahresbesten bzw. der Trophy-Sieger.

Trophy Party am: 9. Dezember 2006
Ort: Schützenhalle Köln-Höhenhaus,
 Thuleweg in 51062 Köln
Beginn: 19.00 Uhr

Wegbeschreibung:

Autobahn A3 Abfahrt Köln-Dellbrück, an der Ampel LINKS, nächste Straße gegenüber der Jet-Tankstelle LINKS in die Honschaftsstr. Durch die Unterführung, an der nächsten Ampel RECHTS in die Sigwinstraße einbiegen. GERADEAUS bis zur T-Kreuzung, über diese Straße auf den Parkplatz fahren.

Hotelnachweis:

Rema-Hotel Bergischer Hof,
 Bergisch-Gladbacher Straße 406 in 51067 Köln
 Tel.: 0221/96379-0, Fax 0221/639085



Bitte hier über die gesamte Seitenbreite abtrennen! Der Abschnitt (210 x 105 mm) passt dann in einen DIN lang Fensterbriefumschlag.

Anmeldung zur Trophy-Party

**Bitte ausschneiden und bis spätestens
 23. November 2006 zurücksenden!!!**

Elke Miemietz
 Geschäftsstelle EWU Rheinland e.V.
 Stichwort: Trophy-Party
 Pontenweg 1

46514 Schermbeck

**Hiermit melde ich mich für die Trophy-Party
 am 09. Dezember 2006 verbindlich an:**

Name: _____ Vorname: _____

Meine Begleitung besteht aus weiteren _____ Kindern
 und/oder _____ Erwachsenen!

Datum: _____ Unterschrift: _____

Kosten je Person: Kinder (6 - 12 Jahre) 10,- Euro, Erwachsene 20,- Euro

Lastschriftzug:

Geldinstitut: _____

Kontoinh.: _____ Betrag: _____ Euro

Kto-Nr. _____ BLZ _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

oder Verrechnungsscheck über den Gesamtbetrag beifügen.

Hinweis: In dieser Kostenumlage sind keine Getränke während der Trophy-Party enthalten – diese sind vor Ort separat zu zahlen!!!

Kommentare aus dem RHEINLAND

Liebe Rheinländer,

dieser „Neue“ Bereich ist für alle - die namentlich zu Berichten, Turnieren, Vorkommnisse und sonstigen Geschehnissen in der EWU und/oder im Rheinland Stellung beziehen wollen! Aus rechtlichen Gründen behalten wir uns jedoch vor, Berichte zu kürzen und/oder zu bearbeiten!

Kommentare spiegeln nicht die Meinung des Vorstandes, des Verbandes als solches wieder.

Dieser Kommentar wurde von Uwe Mertens verfasst und ist seine persönliche Meinung! Stellungnahmen und Meinungen sind ausdrücklich erwünscht!

DOPING!!

Ein Thema was in letzter Zeit die Runde macht.

Was ist sportlich und fair? Ist es richtig, wenn man jemanden beschuldigen kann und die Person diskreditiert wird? Ist es richtig, wenn man einfach so einen Antrag stellen kann – ein festgesetztes Entgelt entrichtet, nur um einer Person zu schaden?

Dies sind nur einige FRAGEN, welche zu hitzigen Diskussionen geführt haben! Wir brauchen Diskussionen und wir brauchen Informationen. Aber wir wollen auch unseren Sport sauber halten. Keiner will uns gerne auf diese Art und Weise in den Medien sehen.

Die potentielle Gefahr jemanden auf Turnier Schaden zuzufügen ist sehr groß geworden. Wie ihr in den diversen Foren nachlesen konntet, sind auf einem unserer Turniere zwei Dopingproben beantragt worden. Formale Fehler bei Antragstellung führten zu dem bekannten Ergebnis.

Wenn ich davon ausgehe wie häufig unbeaufsichtigt oder wie oft mein Pferd über Nacht auf einem Turnier in einem fremden Stall gestellt habe, frage ich mich – was hätten üble Mitmenschen alles anfangen können? Sie hätten anschließend einen korrekten Antrag gestellt und zu meinem Leidwesen hätte ich - trotz Unschuld - massive Probleme bekommen!

Und hierbei geht es nicht nur um wissentliches Doping, sondern wer weiß denn schon, dass diverse Kühlgels auch auf der Positivliste stehen. Eine solche (Positiv-) Liste ist auf der FN Seite zu finden und kann als Dokument herunter geladen werden.

Wollen wir hoffen, dass persönliche Differenzen nicht über die Pferde und die Kinder ausgetragen werden und dass unser Sport weiterhin sauber bleibt.

Uwe Mertens

Wisser Quarterhorse jetzt auch in Lindlar!

Ab **01. November 2006** wird Wisser Quarterhorse neben der bestehenden Anlage in Niedersayn auch in Lindlar ansässig sein.

Die Anlage in Lindlar verfügt über alles was das Reiterherz höher schlagen lässt.

Zusätzlich wird Nina Hillebrand als Trainerin auf der Anlage sein.

Am 18. oder 19. November

können sie Heike und Nina bei einem Schnupperkurs zu einem Sonderpreis von 50,- Euro kennenlernen. (Anmeldung ist erforderlich!)



Für nähere Infos steht Ihnen Heike Wisser unter 0178/2177916 gerne zur Verfügung.
www.wisser-quarterhorse.de



Immer etwas früher informiert:
www.ewu-rheinland.de



Erste Westernreiter Union
Saarland e.V.

Geschäftsstelle:

c/o Heinz Montag

Lindenweg 5

66399 Mandelbachtal

Tel.: 0 68 93 / 61 81,

Fax: 0 68 93 / 7 09 24

montag-mandelbachtal@t-online.de

Internet:

www.ewu-saarland.de

Saarland

Turnier in Jugenheim

Das war wieder ein spannendes Turnierwochenende vom 15. bis 17.09.2006 in Jugenheim, gleichzeitig das letzte Turnier der Trophywertung 2006 für Rheinland Pfalz und das Saarland.

Vom Wetter her war wieder das große Los gezogen worden. An allen Tagen, entgegen dem Wetterbericht, war es trocken und zum Teil schien sogar die Sonne und die Temperaturen waren sehr ange-

nehm. Nicht zuletzt deshalb kamen auch Richter Ingo Novee und sein Ringsteward Jörg Brückner nicht allzu sehr ins Schwitzen, bei der nicht immer leichten Aufgabe die Ritte zu richten.

Viele Reiter kämpften noch um die letzten Punkte der Südwest Trophy 2006, die auch wie in den letzten Jahren wieder von Wolfgang Day mit einem Gesamtwert von 5000 Euro gesponsert wurde. Für einige ging es noch darum, den momentanen Trophystand zu behaupten

oder aber vielleicht doch noch einen Mitstreiter zu überholen und sich somit im letzten Moment den besseren Platz zu sichern. So zum Beispiel geschehen in der LK 3 Trophy zwischen Tanja Elsigk und Volker Stubenazy, die am Ende nur zwei Punkte voneinander trennten. Nach dem vorletzten Turnier lag Volker Stubenazy noch mit 29 Punkten auf Platz drei der Wertung. Auf Platz zwei stand zu diesem Zeitpunkt noch Anja Schneider mit 31 Punkten und Tanja Elsigk auf Platz eins mit 32 Punkten. ▶



Tina Klein



Anette Napp



Martin Schüler



Stefanie Schnur

Nach Jugenheim hatten die beiden Anja Schneider mit 34 Punkten auf den dritten Platz verwiesen. Volker Stubenazy stürmte auf Platz zwei mit 39 Punkten und lag somit die bereits erwähnten zwei Punkte hinter Tanja Elsigk, die mit 41 Punkten den Sieg für sich verbuchen konnte.

In der LK 1 hatte Melanie Kenke ihre Mitsreiter weit hinter sich gelassen. Sie erritt sich in den fünf Wertungsturnieren der Südwest Trophy 2006 einen Stand von 97 Punkten. Die in dieser Leistungsklasse Zweitplatzierte, Dunja Storck, konnte mit 24 Punkten aufwarten. Spannend wurde es auch noch in der Leistungsklasse LK 4. Janine Thomas und Dieter Forster gaben sich noch alle Mühe die letzten Punkte zu sammeln und ihre Plätze zu sichern. Dieter Forster behauptete sich in dieser Saison mit 76 Wertungspunkten gegen Janine Thomas, die auf 60 Punkte kam. In der Klasse LK 2 verteidigte Christina Schwarz ihren ersten Platz gegen Heike Trautwein, die ihr mit 8 Punkten auf dem zweiten Platz folgte.



Trophyehrung

Bei unserer Jugend gab es auch noch ein spannendes Rennen zwischen Anette Napp und Anna Valentina Klein. Beide erkämpften sich in Jugenheim noch jede Menge Punkte.

Anette Napp konnte sich hier den ersten Platz der Trophy mit 79 Punkten sichern. Anna Valentina Klein blieb auf Platz zwei mit 75 Punkten. Wenn man sich den Stand der beiden nach dem Turnier in Ormesheim ansieht (Anette Napp: 60 Punkte, Anna Valentina Klein: 57 Punkte), dann wird ersichtlich, wie sehr hier noch gekämpft wurde.

Bei der Siegerehrung, die dann am Sonntagnachmittag gegen 16:30 Uhr von Monika Aeckerle aus dem Saarland und stellvertretend für Volker Stubenazy - der ja als Sieger mit antreten musste - von Manfred Kröll aus Rheinland Pfalz durchgeführt wurde, zeigten sich die Reiter noch einmal mit einem erleichterten Lächeln.

Alle Erstplatzierten erhielten zu ihrem Preisgeld noch ein Buckle, das ebenfalls von Wolfgang Day gesponsert wurde.

Alle weiteren Platzierungen der Trophy und die Ergebnisse des Turniers in Jugenheim sind wie immer auf unserer Homepage www.ewu-saarland.de unter den „News“ zu finden.

Nach diesem Turnier ist es auch ersichtlich, wie sich die Starterfelder im nächsten Jahr ändern werden. Viele Reiter werden nun den Aufstieg in die nächste höhere Klasse antreten. Nach dieser Neumischung der Starterklassen dürfen wir auf das nächste Jahr gespannt sein. So sind dann in vielen Klassen neue Mitsreiter vorhanden, die den Kampf um die Punkte mit vorantreiben werden.

Wenn man nun auf die vergangene Saison zurückblickt, hat sich doch eine Menge getan. Die Starterfelder wurden größer, die Turniere besser. Es kamen viele neue Reiter mit guten Pferden hinzu. Alles in allem können wir mit einer guten Perspektive in die neue Saison 2007 blicken.

Thomas Pack



Die Richter



Kinderreiten



Dunja Storck



Melanie Kennke



Erste Westernreiter Union
Sachsen-Anhalt e.V.

**1. Vorsitzende und
Geschäftsstelle:**

Askrit Grödl
Birkenweg 2, 39629 Bismark
Tel.: 03 90 89 / 2 83 10 ab 20:00
Handy: 0174 / 389 96 90
ewu-sachsen-anhalt@online.de

2. Vorsitzende:

Andrea Scheper
Dorfstr. 5, 29413 Eickhorst/Dähre
Tel.: 03 90 31 / 9 57 70 (ab 20:00)
andrea.scheper@freenet.de

Presse:

Marion Mayer-Böhm
An der Elbe 9, 39104 Magdeburg
Tel.: 03 91 / 7 33 05 00
mayer-magdeburg@t-online.de

Internet:

www.ewu-sachsen-anhalt.de

Trainer im LV Sachsen-Anhalt:

Trainer B:

- K. Ahlfeld,
Tel.: 03 90 86 / 52 08
- H. Frellstedt,
Tel.: 0 34 73 / 80 12 11
- Alexandra Scheffler,
Tel.: 03 47 73 / 3 90 88

Trainer C:

- N. Kurz,
Tel.: 03 39 83 / 7 05 96
- Melanie Hars,
Tel.: 01 75 / 1 43 03 75
- Ilona Kaßner,
Tel.: 03 91 / 6 34 50 29 oder
Mobil: 01 71 / 3 41 18 85
- Birgit Kölbl,
Tel.: 03 45 / 5 50 74 83

Stammtische:

Magdeburg:

Reitschule Kaßner
Jeden Donnerstag
ab 18.00 Uhr
Info: Tel. 03 91 / 6 34 50 29

Holzhausen/Altmark:

Petra Hill
jeder 1. Sonnabend im
Monat ab 19.00 Uhr
bei schönem Wetter bereits
nachmittags.
Info: Tel. 01 74 / 6 76 77 77

Sachsen-Anhalt

News für Mitglieder:

1. Landesmeisterschaft 2006

Anbei eine kleine Bildergalerie von unseren erfolgreichen Reitern aus Sachsen-Anhalt bei der Landesmeisterschaft. Wer selber vielleicht ein tolles Bild von dieser Reitsaison hat, der kann es mir zur Veröffentlichung schicken.

2. Bundesjugendcamp in Brilon

Maria Götter schreibt im nachfolgenden Bericht über ihre Erlebnisse beim Bundesjugendcamp. Es war auch dieses Jahr ein voller Erfolg.

3. German Open 2006

Wenn Ihr diese Seite lest, ist die German Open 2006 bereits schon wieder Geschichte. Vielleicht hat jemand von Euch teilgenommen oder war als Zuschauer dort. Dann nix wie an den PC und einen kleinen Stimmungsbericht für uns alle festhalten. Das wäre super!!

*Euer Pressewart
Marion Mayer-Böhm*

Bildergalerie Landesmeisterschaft:



Franka Salomon



Melanie Hars



Franziska Bukowski



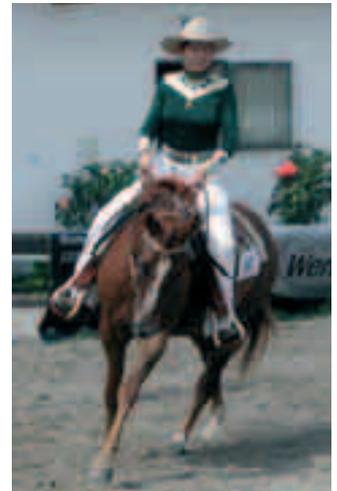
Winfried Kramme



Alexandra Scheffler



Melanie mit ihrem Sohnmann



Sarah Scheper



Simone Kuszyński



Jessica Klinkenberg



Susanne Eggeling

Das Bundesjugendcamp in Brilon

Nach der Sichtung beim Landesjugendcamp von Sachsen-Anhalt auf Gut Bösenburg bei unserer Jugendwartin Alexandra Scheffler am 24. Juni 2006 stand fest, dass auch ich nach Brilon fahren durfte. So war die Vorfreude auf das Bundesjugendcamp riesig.

Am 03.08.06 ging die Reise von uns zu Hause, also von Oberrißdorf im Mansfelderland los. Nachdem wir das hügelige Rothaargebirge erreicht hatten, konnte es nicht mehr weit sein und nach vier Stunden Fahrt hatten wir, mein Papa, mein Pferd Biscin Tosca und ich (Maria Götter), endlich den Reitstall Möhneburg erreicht. Am späten Donnerstagnachmittag kam auch Carolin Focke mit ihrem Pferd „Orkan“ in Brilon an. Und dann waren wir Sachsen-Anhalt-Teilnehmer (leider) auch schon komplett.

Am Freitagmorgen ging es dann los mit dem Training: Carolin und Orkan bei Ute Holm und der Co-Trainerin Andrea Brückner in der Horsemanship, Tosca und ich bei Oliver Wehnes und der Co-Trainerin Melanie Kennke im Trail. Nach einem kurzen Vorstellungsgespräch konnten wir an verschiedenen Trailhindernissen üben, während uns Oliver und Melanie die Trainingsmethoden erklärten. Nach den ersten zwei Stunden vormittags folgte ein gutes Mittagessen und anschließend zwei Nachmittagsreitstunden. Im Anschluss gab es Kaffee und Kuchen. Nachdem wir unsere Pferde wieder auf die saftig grüne Wiese gebracht hatten, konnten wir den anderen Gruppen bei ihrem Training noch zusehen. Nach einem leckeren Abendessen wurde ein Vortrag über das Richt-

system von Reining und Trail von Mike Stöhr gehalten. Als Vertretung für unsere Jugendwartin, die aufgrund ihres Babys verhindert war, reiste am Freitag noch Sarah Scheper an.

Am Samstag trainierten wir an neuen Trailhindernissen, die am Nachmittag zu einer kompletten Pattern zusammengesetzt wurden. Am Samstag abend wurden wir von Mike Stöhr über das Richtsystem bei Pleasure und Western Riding informiert.



Über das Wetter an diesem Wochenende konnten wir uns nicht beklagen, die Temperaturen waren zum Reiten angenehm und die dicken grauen Wolken am Himmel haben uns weitgehend von Regen verschont. Nach schönen und anstrengenden Tagen, in denen wir viel gelernt haben, und einer erfolgreich absolvierten Abschlusspattern verabschiedeten wir uns am Sonntag gegen 16 Uhr von allen und traten den Weg zur Heimreise an.

Abschließend möchte ich mich noch einmal bei allen bedanken: bei den Trainern, den Veranstaltern und Organisatoren, bei allen Mitarbeitern und ganz besonders bei unseren Eltern, die es Carolin und mir ermöglicht haben, ein solch schönes Wochenende zu erleben.

Maria Götter



Erste Westernreiter Union
Sachsen e.V.

1. Vorsitzender:

Herbert Winter
Macherstraße 58
01917 Kamenz
Tel.: 0 35 78 / 78 30 51
Fax: 0 35 78 / 78 30 10
info@ewu-sachsen.de

2. Vorsitzende:

Daniela Bapp
Dittersbacher Str. 4
01328 Dresden
Tel.: 03 52 06 / 9 04 32
info@westerntraining-bapp.de

Presse:

Kerstin Rehbehn
Haselweg 4
01458 Ottendorf-Okrilla
Tel.: 03 52 05 / 7 08 87
s.rehbehn@t-online.de
www.pferdetrense.com

Internet:

www.ewu-sachsen.de

Unsere Trainer in Sachsen:

▪ **Brenda Esfeld,**
Trainer B
White Horse Ranch,
Kaufbach,
Tel.: 035204/47477

Sachsen

- **Daniela Bapp,**
Trainer B
01328 Dresden/Eschdorf,
Tel.: 0171/4230658
- **Kornelia Helm,**
Trainer B
02699 Königswartha,
Tel.: 0162/2841911
- **Corinna Pullmann,**
Trainer C
Thebendorf, Tel.: 0172/7018035
- **Torsten Müller,**
Trainer C
Rotes Vorwerk, Grimma,
Tel.: 03437/762243
- **Franziska Momin,**
Trainer C
Zwickau, Tel.: 01 75/4881644,
www.westernreiten-momin.de
- **Esther Anders,**
Trainer C
Anders-Hof, 01848 Ehrenberg,
Tel.: 035975/80719
- **Katrin Günzel,**
Trainer C
04288 Leipzig, 0175/8624113,
www.bw-horses-ranch.de

Landesmeisterschaft Sachsen/Thüringen in Mühlberg bei Gotha

Vom 16.-17. September fand in Mühlberg bei Gotha unsere Landesmeisterschaft von Sachsen und Thüringen als Abschluss der Turniersaison für die sächsischen Reiter statt.

Etwa 60 Pferd-Reiterpaare aus ganz Sachsen und Thüringen genossen die Gastfreundlichkeit der Familie Schack, die uns freundlicherweise ihren Reitstall zur Verfügung gestellt hatten. Aufgrund zweier Hallen und einen Außenreitplatz, Waschplatz, Dusche, Kiosk, Heu und Gras satt waren es für die Meisterschaften gute Voraussetzungen und selbst das Wetter machte uns kein Strich durch die Rechnung. Wer wollte, konnte sein zu Hause geübtes noch einbißchen vertiefen, da sich Brenda Esfeld freundlicherweise für einen Kursus von Donnerstag bis Freitag zur Verfügung gestellt hat.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten (kein Zeitplan etc.) am Samstagmorgen, welche sich aber im Laufe der Zeit dank der Nennstelle (Sabine Mai und Nadine Manthey) verflüchtigten, sollte es um 9.30 Uhr

losgehen. Aber leider war der Richter noch nicht da, also wurden die Starts um eine halbe Stunde verschoben. Dieses Jahr konnte Thomas Hoppe aus Hamburg als Richter gewonnen werden. Er richtete fair und mit viel körperlichen Einsatz und hatte für jeden nach dem Start Verbesserungsvorschläge und Lob/Kretik parat. Was ich als sehr positiv empfand.

Trotz dieser Zeitverschiebung lief alles einigermaßen geregelt ab. Der Pacourdienst tat sein Bestes den doch recht anspruchsvollen Pacour für die Horsemanship- und



Brenda Esfeld



Katja Mothes

Trailpattern aufzubauen und nicht allzuweit in Verzug zu kommen. An dieser Stelle ein recht herzliches Dankeschön an alle Helfer bei der Meisterschaft. Die meisten Landesmeistertitel

und Schärpen und somit eine Teilnahme an der DM konnte diesmal Kathja Mothes erringen: Senior Reining und Senior Superhorse mit Hooray for dun it und Senior Western Pleasure und Senior Western Horsemanship mit Greyhound Tivo Mit jeweils 2 Schärpen gingen Brenda Esfeld mit Timm Thunderheart (Junior Trail und Junior Western Pleasure), Petra Pohlers mit Miss Maggan Dry Gin (Jungpferde Trail) und Magrand (Senior Westernriding) und Vanessa Beyer mit Carries Cody (Western Pleasure und Trail) nach Hause. Desweiteren errangen folgende Reiter einen Landesmeistertitel: Nadin Mantey mit Bagira (welche leider durch einen tragischen Unfall mit dem Tor im Trail nachher lahm ging) (Jungpferde Basis), Torsten Müller mit Lena Chocolena (Junior Reining), Sven Lohr mit Don Dual Diego (Se-

nior Trail), Anne Biebler mit Boomer B. (LK 1/2 B Reining), Mandy Faust mit Red Otto Driftwood (LK 2/1 B Western Horsemanship) Auch hier ein herzlichen Glückwunsch an alle Landesmeister.

Am Samstag Abend gab es noch die Mannschaftsdisziplinen. Erwähnenswert war, das es neben den 4 Mannschaften mit westerngerittenen Pferden auch eine Mannschaft mit Englischreitern gab. Auch wenn sie leider „nur“ auf den letzten Platz landeten, fand ich ihre Leistungen doch recht gut und sie wurden daher auch mit viel Applause belohnt. Nach dem reiterlich Teil der Landesmeisterschaft wurde abends bei Line Dance und Wein noch kräftig gefeiert, so das die Reiter am Sonntag Morgen mit einem leichten Karter weiter um ihre Platzierungen kämpften.

Leider waren dieses Jahr die Klassen bis auf die Meisterschaftsklassen eher mager besetzt in Anbetracht dessen, das zwei Landesverbände beteiligt waren und ich hoffe, das es sich vielleicht nächstes Jahr ein bisschen ändert ;-).

Mein Fazit aus dieser Landesmeisterschaft: der Stall war gut zu erreichen, 3 h ab Dresden waren auch noch akzeptabel, es wurde sich gut um uns gekümmert, der Boden war mir persönlich zu tief (aber man kann es ja nicht jedem rechtmachen ;-)) und dennoch war es eine gelungene Landesmeisterschaft.

Ein recht herzlichen Dank auch noch an die Fotografin Steffi Mertz www.steffi-mertz.de für die zur Verfügung gestellten Fotos.

Kerstin Rehbehn

Trophywertung 2006

(vorläufiges Endergebnis)

Name	Vorname	Pferd	Gesamt
LK 1 A			
Bapp	Daniela	Mervyn	68
Esfeld	Brenda	Tim Thunderh.	27
Lohr	Sven	Don Diego D	25
LK 2 A			
Roth	Isabel	Doc Bar SC	37
Weber	Ramona	Pep Er Mouse	33,5
Mothes	Katja	Greyhound T.	27,5
LK 2 B			
Beyer	Vanessa	Carries Codie	32
Faust	Mandy	Red Otto	29,5
Ulbrich	Freya	Miss Cody J	14,5
LK 3 A			
Winter	Herbert	Plaudit's Th.	52,5
Rehbehn	Kerstin	Hes Warl. S	29,5
Just	Roman	Smart Chicnic	14,5
LK 3 B			
Birke	Jennifer	Billy J	69,5
Ulbrich	Franka	Nickies Big M.	19,5
Hoffmann	Cindy	Don Diego D	21
LK 4 A			
Zschaler	Lothar	Apollo	50
Winter	Kirsten	Honey PM	33
Heinze	Svenja	Straciatella	25
LK 5 A/B			
Smolny	Anja	Carmels B.B.	16
Drewitz	Marina	Polo	12
Förster	Kerstin	Apollo	11
WT			
Winter	Maud	Sam Two Riv.	7
Hoffmann	Tanja	Let me Charm	3
Fritsche	Lisa	Sarah	2
Welke	Isabell	Mervyn	2

...die Dame in Rosa bitte zur Pleasure! Ein ganz persönlicher Erlebnisbericht vom A/Q-Turnier in Wenden

Ich hab lange überlegt ob ich es meinem Pony zumuten sollte, bei 35° im Schatten 460 km weit im Hänger zu fahren, aber schließlich fuhren wir doch nach Wenden. Leider waren alle in Frage kommenden Turnierhelfer im Urlaub, so fuhr ich mit meiner Tochter allein.

Die Wegbeschreibung der Circle L Ranch war ausgezeichnet, so erreichten wir nach rund fünf Stunden unser Ziel im Norden. Ich staunte nicht schlecht, als ich die Einfahrt zur Ranch hinein fuhr – so viele Autos, Pferdanhänger und Trailer auf so engem Raum hatte ich noch nie gesehen. Als erstes erreichte ich den Parkplatz für die Tagesteilnehmer – Hänger an Hänger, die Leute mussten ihre Pferde festhalten, bzw. am Hänger anbinden, denn Platz für Paddocks gab es nicht. Zum Glück blieb ich zwei Tage und durfte daher auf den Paddockparkplatz. Langsam bangte ich ob wir mit dem Pony zusammen im Hänger übernachten müssen, aber nach der dritten Runde rund um die Rennbahn, welche als Paddockparkplatz umfunktioniert war, wurde ich doch noch fündig und reservierte mir schnell eine winzige, schattenlose Ecke inmitten des ganzen Gewühls.

Die Prüfungen fanden aufgrund der Menge an Teilnehmern gleichzeitig in der Halle und auf dem Platz statt, es gab also zwei Richter. Zum Abreiten war ein Zelt errichtet worden, welches die Teilnehmer vor der extrem heißen Sonne an diesem Wochenende schützte. Die Größe der Starterfelder und die überwiegend exzellente Ausstattung der Teilnehmer und ihrer Pferde ließen uns den Mund offen stehen.

Meine Prüfungen fanden ausschließlich am Sonntag statt. Leider wurde meine Tochter über

Nacht krank und die Zeit die ich zum Abreiten eingeplant hatte, verbrachte ich damit sie zu pflegen. Trotzdem durfte ich mich bei der ersten Prüfung, der Horsemanship über einen zweiten Platz freuen. Dann kam die Qualihorsemanship. Isabel hing vor der Halle etwas schlapp in einem Klappstuhl und ich gab drin mein Bestes. Leider wurde meine Startnummer, die 84, trotzdem nicht ins Finale aufgerufen. Statt dessen rief der Mann am Lautsprecher immer wieder die Nummer 85 auf. Schlussendlich kam eine Person von der Meldestelle und meinte ich soll doch ins Finale, warum ich denn nicht rein reite. Hm, da wurde wohl beim Ausrufen die Startnummer verwechselt. Als ich endlich in die Halle zum Finale kam, schaute der Richter mich aufgrund meines Zuspätkommens schon etwas unfreundlich an. Kann ich ihm nicht verdenken, die anderen ritten ja schon. Leider bekam ich keine Platzierung. Weiter gings zum Trail. Mervyn lief prima und ich freute mich über den 1. Platz. Isabel ging es zwischenzeitlich schlechter und ich brachte sie zu den Sanitätern in den Krankenwagen, welcher das ganze Turnier über parat stand.

„Die Dame in Rosa zur Pleasure bitte!!!“ Hörte ich es da aus dem Lautsprecher schallen. Ich rannte aus dem Krankenwagen, sprang aufs Pferd, welches allein und unangebunden vor der Halle gewartet hatte. Das Tor zur Halle musste extra noch mal für mich geöffnet werden, die anderen waren alle schon längst da. Was der Richter wohl über mich denken musste?! Mit dieser Vorbereitung konnte ich keine Platzierung bekommen. ▶

Danach kam die Qualipleasure, hier kam ich ausnahmsweise pünktlich und wurde dafür mit einem 7. Platz belohnt. Während dieser Pleasure hörte ich wie der Sprecher mich für den Trail aufrief. Ok, Schleife einkassiert und ohne abzurreiten oder mich umzuziehen, raste ich hinter zum Trail, wo ich sofort und ohne noch mal auf die Pattern schauen zu können, losreiten musste. Bis nach dem letzten Hindernis lief es prima, aber wie sollte ich zurück zum Ausgang? Leider nahm ich den falschen Weg

und wurde disqualifiziert. Schade, aber es ging an diesem Tag vielen Teilnehmern so, das ihnen aufgrund der Organisation mit zwei Richtern und zwei Plätzen oft die nötige Vorbereitung fehlte.

So, fertig. Ich holte meine Tochter aus dem Krankenwagen und lief mit ihr zurück zum Auto um endlich nach Hause zu fahren. Da kam ich an zwei Zuschauern vorbei und der Eine sagte zum Anderen: „Ach guck mal, das ist doch die, die zu jeder Prüfung zu spät kommt...“.

Mein Resümee aus diesem Turnier:

die Organisation des zeitlichen Ablaufs war ausbaufähig. Das Drumherum war hingegen sehr gut, so war die freundliche Behandlung meiner Tochter im Krankenwagen kostenlos, es gab warme Duschen und fürs leibliche Wohl war auch bestens gesorgt.

Was das Leistungsniveau betrifft, braucht sich keine unserer Leistungsklassen zu verstecken. Was die

Ausstattung von Reitern und Pferden betrifft, haben wir hier in Sachsen noch Nachholebedarf.

Aber was die gute Atmosphäre auf Turnieren angeht, da liegen wir in Sachsen wohl ganz weit vorn.

Und noch was hab ich gelernt – das ich mich allein mit Kind und ohne Helfer nicht mehr so weit von zu Hause entferne, auch nicht für die Qualis.

Daniela Bapp

AMERICANA 2006 – Katja Mothes & Constance Waber bewähren sich in der europäischen Elite

Nach zwei Jahren war es wieder soweit: vom 3.-10. September verwandelte sich die Augsburger Messe erneut zum Mekka der Westernreiter. Die bei Reitern wie auch Zuschauern beliebte Europameisterschaft stand auf dem Programm – dabei waren die beiden sächsischen Reiterinnen Katja Mothes und Constance Waber.



Katja Mothes

Katja ging bereits am ersten Turniertag an den Start. Sie ritt ihr Erfolgspferd der letzten Jahre Greyhound Tivio im mit 5.000 Euro added dotierten World Open Trail all ages. Die Beiden zeigten einen schönen und

harmonischen Ritt, mussten allerdings einen Wechselfehler in Kauf nehmen, der sie bei der harten Konkurrenz leider den Einzug ins Finale kostete. Ihren zweiten Start hatte die Zwickauerin am Mittwoch und dieses Mal sollten ihnen die Galoppwechsel besser gelingen. Mit ihren herausragenden Leistungen im Trail- und Pleasure-Abschnitt, einem sauber gerittenen Western Riding-Abschnitt und einem im Vergleich zu vergangenen Turnieren deutlich verbesserten Reining-Abschnitt mit flotten Zirkeln und Spins bewiesen Katja und Tivio ihre Klasse als Allrounder in der von der EWU Bayern gesponserten Senior Superhorse all ages. Der Score lautete 138,5, Das war ein hervorragender 5. Platz und ein ordentlicher Anteil am Preisgeld!

Bei diesem Erfolg für die sächsischen Reiter sollte es nicht bleiben: am Freitagmorgen stand Connys erste Prüfung an und somit zugleich ihre Premiere auf der Americana.

Die 19jährige steuerte ihren Wallach Monthly souverän und in toller Manier durch die Hindernisse des Trail Youth. Die Richter belohnten den Ritt mit sensationellen 72,5 und 73 Punkte.



Constance Waber

Dies bedeutete einen Gesamtscore von 145,5 Punkten und somit Platz 2 im Vorlauf. Conny gelang damit der sichere Einzug ins Finale, welches am Folgetag auf dem Programm stand. Auch dort zeigte der 10jährige Monthly seine Stärken, besonders über den Galoppstangen. Lediglich

ein Fehler auf der Brücke kostete das Team aus Leipzig wertvolle Punkte. Am Ende gelang ihnen ein fantastischer 6. Platz! Conny blieb kaum Zeit zur Freude, denn direkt im Anschluss begann ihre zweite Prüfung: die Western Horsemanship Youth. Wiederum zeigten Reiterin und Pferd eine gewohnt saubere Vorstellung – allerdings wirkte Monthly schon ein bisschen müde und so schlitterten sie knapp am Finale vorbei.

Grund zur Trauer gab es dennoch nicht – ganz im Gegenteil: die beiden sächsischen „Cowgirls“ feierten ihren großen Erfolg und traten am Sonntag zufrieden den Heimweg mit ihren Vierbeinern an.

Wir gratulieren beiden herzlich zu ihren vorderen Platzierungen auf der Europameisterschaft und wünschen ihnen mit ihren Pferden viel Erfolg für die kommenden Turniere.



Erste Westernreiter Union
Thüringen e.V.

1. Vorsitzender:

Klaus-Peter Fischer

Ortsstraße 10, 96528 Grümphen
Tel.: 03 67 66 / 2 06 42
Mobil: 0171 / 4 22 36 82
KPFischerGruempfen@web.de

2. Vorsitzende:

Karin Pachaly

A.-Bebel-Str. 32, 07333 Unterwellenborn
Tel./Fax: 0 36 71 / 61 05 98

Internet:

www.ewu-thuringen.de

Thüringen

■ Kassenwart:

Randi Roht
Plauener Str. 21, 08491 Lauschrün
Tel./Fax: 0 37 65 / 3 64 67

■ Turnierwart:

Daniel Rieger
Karl-Matthesstr. 65, 07549 Gera
Mobil: 0170 / 8 03 95 56
dari1972@lycos.de

■ Jugendwart:

Isabel Trommer
Am Kalkwerk 9
07570 Wünschendorf
Tel./Fax: 03 66 03 / 8 86 31

Mobil: 0170 / 3 43 22 63
isaro-hill-ranch@t-online.de

■ Presse:

Jennifer Ilgen
Taubenpreskelner Str. 35
07551 Gera
Tel.: 03 65 / 5 52 66 30
Mobil: 0174 / 8 52 87 19
JenniferIlgen_ewu@web.de

Unsere Trainer in Thüringen:

Trainer C:

■ Isabel Trommer
07570 Wünschendorf
Tel.: 0170 / 343 22 63

- Ralf Schmiedel
98593 Floh-Seligenthal
Tel.: 0171 / 281 66 62
- Antje Mozer
96528 Almerswind
Tel.: 0162 / 289 51 15
- Silvia Schön
07333 Unterwellenborn
Tel.: 0179 / 757 21 74

Trainer B:

- Bernd Stefan
Gut Himmigerode,
37130 Gleichen,
Tel.: 0170 / 189 00 33

Stammtisch:

Westerntrainingszentrum
Thüringen, ISARO-HILL-RANCH
Am Kalkwerk 9
07570 Wünschendorf
Jeden Freitag ab 19.00 Uhr
Info unter Tel.: 036603/88631
www.isaro-hill-ranch.de

Geburtstage im November:

05.11. Uta Fischer
05.11. Isabel Trommer
18.11. Leander Wrücke
22.11. Veronika Schickedanz
27.11. Andrea Weiche
29.11. Denny Kollmann

Herzlichen Glückwunsch!

Aus dem Vorstand

Hallo Mitglieder der EWU Thüringen!

Wir laden Euch und Eure Partner recht herzlich zu unser diesjährigen Weihnachtsfeier ein. Infos hierzu findet ihr auf www.ewu-thueringen.de. Wer sich hierzu noch nicht über Voten auf der Homepage geäußert hat, aber interessiert ist, meldet sich bitte bei Klaus-Peter Fischer, 0171/4223682.

An alle Mitglieder der EWU-Thüringen!

Der Vorstand der EWU-Thüringen hat beschlossen, dass die geplante Teilnahme an der German Open für die Thüringer Mannschaften (Jugend u. Erw.) entfällt. Grund hierfür ist die in Thüringen aufgetretene infektiöse Anämie.

Wir betonen, dass keines der Pferde, welche für die Mannschaft geplant war, infiziert ist beziehungsweise aus einem Stall mit infiziertem Bestand kommt.

Allerdings sind wir der Meinung, dass Vorsicht geboten ist und werden aus diesem Grund auf den Start der Mannschaften verzichten.

Wir hoffen auf Euer Verständnis.

Ein Teil der Reiter wird zur German Open fahren, um wenigstens als Personen anwesend zu sein.

Wir sehen schon jetzt der German Open 2007 entgegen, wo wir unsere Leistung präsentieren werden.

*Klaus-Peter Fischer,
1. Vorsitzender*

1. EWU C-Turnier St. Gangloff aus Main-Ranch-Sicht

Um 6 Uhr morgens trafen sich alle Reiter der Main Ranch, die an dem C-Turnier in St. Gangloff teilnehmen wollten, ein wenig müde und zum Großteil reichlich aufgeregt im Reiterstübchen des Hofes. Der Tag wurde mit einem Kaffee begonnen, den unsere fleißigen Helferlein in Anbetracht unseres Zustandes schon gekocht hatten.

Anschließend putzten wir die Pferde und bereiteten sie für die Fahrt vor. Auch Monty, der kleinste Teilnehmer des Turniers, machte in seinen provisorischen Transportgamaschen (Wenn jemand einen Fachhändler nur für Ponyausrüstung kennt, bitte melden!) keine schlechte Figur. Nachdem wir auch unsere Ausrüstung verstaut hatten, verluden wir die Pferde und der Konvoi setzte sich in Bewegung. Etwa eine halbe Stunde später kamen wir in St. Gangloff an und luden zuerst einmal unsere Pferde aus. Da Cisco und Peppy schon am Vortag aufgrund des Kadertrainings dort gebraucht wurden, reisten wir „nur noch“ mit vier Pferden an. Zwei von ihnen stand die Showmanship bevor, bis zu der uns noch eine Stunde Zeit blieb. Diese nutzten wir, um die Pferde noch einmal herauszuputzen und uns umzuziehen. Das Resultat: Ein zweiter Platz für Andrea, die Monty sehr souverän showte.

Nun folgten die Trails, wo die Freizeitreiter Julia Tretner und Annett Schiffler ihr Können bewiesen. Auch Andrea Weich auf Junior und Annelie Distler auf Cisco sagten dem Sidepass und dem Jog over in ihrem LK 3-Trail den Kampf an und erreichten beide sehr gute Platzierungen (2. & 3. Platz). Auch Katharina Haupt auf Mr Shades of Peppy zeigte einen hervorragenden Trail und sicherte sich hierbei den Sieg in der LK 1. In der Freizeitreiter-Pleasure zeigte

sich die Main Ranch von ihrer besten Seite und wir freuten uns über einen dritten, einen vierten und einen fünften Platz. Vor Allem unser Minishetty-Wallach Monty, der unter Andrea Riethmüller sein erstes Turnier bestritt, zeigte eine hervorragende Leistung, die uns alle erstaunte und beeindruckte. Zwischen all den „Großen“ gab er ein tolles Bild ab, und das Publikum feierte den vierten Platz der beiden ausgiebig und mit einiger Energie. Auch die LK 3-Reiter erreichten erneut beide die Platzierung, Katharina Haupt auf ihrem QH-Hengst siegte in der Senior Pleasure der Leistungsklasse 1. Nach der regnerischen Mittagspause mit ausgiebigem Fachgeplänkel im Main Ranch-Store, dessen Inhaberin Angela Haupt zwischen Abreiteplatz und Halle ein vielfältiges Produktangebot vorstellte, folgten die Horsemanship, bei denen erneut der Großteil der Main Ranch vertreten war, und die für uns sehr erfolgreich ausfielen. Nun ging es an die Reining-Prüfungen, die auch den Abschluss des Turniertages darstellten. Trotz des schlechten Wetters warteten alle Teilnehmer geduldig auf ihren Start, und das zahlte sich aus. Wie schon in den vergangenen Stunden war die Stimmung



Richterin Renate Ettl & Klaus-Peter Fischer beim Fachsimpeln

bei Teilnehmern und Helfern, Gästen, Veranstaltern und sogar in der Meldestelle großartig. Es wurde viel gelacht und gescherzt, und wenn mal etwas daneben ging, wurde es stets mit Humor genommen. Danke noch mal an das tolle Publikum, das trotz des schlechten Wetters gute Stimmung verbreitete.

Anschließend an die Reining wurden die Allround-Champions geehrt. Für uns reichte es zu drei Allround-Titeln, was bei dem einen oder anderen Verblüffung hervorrief. Nicht zuletzt bei Katharina, die sich zum Schluss selbst vorlas –sie hatte für einige Stunden die Rolle des Sprechers innegehabt- und dabei nicht minder erstaunt aussah.

Gegen 19 Uhr machten wir uns auf den Heimweg und saßen am Abend noch lange zusammen um über den vergangenen Turniertag zu reden.

Vielen Dank noch mal an alle Helfer und überhaupt jeden, der sich auf dem Turnier mit uns gefreut und uns unterstützt hatte. Ihr wart großartig! Großer Dank gilt auch Ralf Hädrich und seinem Team für das zur Verfügung stellen seiner Anlage und jegliche Hilfe, die uns Reitern entgegengebracht wurde.

Danke auch nochmal an Klaus-Peter und Annett Fischer, die mit viel Geduld und Ausdauer die meisten Probleme lösen konnten, immer fröhlich und gut gelaunt waren und mit uns allen mitfieberten. Nicht zuletzt auch ein großes Dankeschön an Steffi Mertz, die Turnierfotografin, die überall und nirgends war und stets im richtigen Moment abdrückte. (Die Fotos sind auf www.steffi-mertz.de zum Bewundern freigegeben.)

Hoffentlich bis zum nächsten Jahr im Reitstall Hädrich in St. Gangloff!

Annelie Distler für die Main Ranch

Mein erstes Turnier

Am Sonntag den 27.08.2006 ritt ich mein erstes Turnier in Sankt Gangloff.

Bin elf Jahre und heiße Lisa. Das Pferd, das ich reite, heißt Arabell. Meine erste Prüfung begann um 9.00 Uhr. Die Showmanship. Schon einige Zeit vorher putzte ich Arabell damit sie schön glänzt. Natürlich musste auch ich mich fertig

machen. Als die Prüfung dann los ging, waren mein Pferd und ich total aufgeregt. Am Ende belegte ich den dritten Platz. Ich startete auch noch in der Pleasure, Horsemanship und im Trail.

Der Tag war einfach Klasse. Am Abend war Arabell total fertig aber sie freute sich aufs Fressen. Auch ich war sehr müde, und in dieser Nacht schlief ich wunderbar.

Lisa Weigelt



Landesmeisterschaft der Landesverbände Sachsen und Thüringen in Mühlberg

Am 23./24.09.2006 war es wieder soweit. Die Landesmeisterschaft der LVs Sachsen und Thüringen wurde dieses Jahr in Mühlberg ausgetragen. Die Organisation oblag dem LV Sachsen.

Mühlberg, die Reitanlage von Fam. Schack, mit vorwiegend klassischen Reitern, ist für alles offen. So konnten einige Reiter des LV Thüringen bereits Anfang diesen Jahres auf dieser Anlage ein Training zur Vorbereitung der Messe „Reiten, Fischen, Jagen“ durchführen. Doch an diesem Wochenende ging es um die Ermittlung der Landesmeister. Die Anlage war auf das Turnier sehr gut vorbereitet. Annett Steinmetz stellte sich wieder als Sprecherin zur Verfügung, ihr Talent hierfür hat sie ja bereits auf etlichen Veranstaltungen demonstriert. Am Samstag Vormittag begannen die Prüfungen mit der Jungpferdeprüfung. Am Abend des ersten Turniertages fand eine Mannschaftsprüfung statt. Die Mannschaften mit Namen wie z.B. die Heissen Hexen sorgten für viel Stimmung im Publikum. Besonders die Mannschaft „Die klassischen 4“ zeigte mit 4 Reitern vom Reiterhof Mühlberg, dass auch diese Starter Prüfungen wie Trail, Pleasure, Reining sowie Horsemanship unter dem Beifall des Publikums reiten können. Stellt sich die Frage, wie würden wir Westernreiter in klassischen Prüfungen aussehen? 5 Mannschaften hatten sich gebildet und heizten die Stimmung im Publikum mächtig an. Insgesamt ein gelungenes Turnier. Auch in der Sonderprüfung Walk-Trot-Pleasure konnten die Leistungen der jüngsten Reiter bewundert werden. Gleiches hohes Reiterniveau – der Richter konnte sich für keine Reiter/Pferd-Kombination entscheiden. Somit bekamen alle 3 Starter die blaue Schleife. Glückwunsch den Jüngsten und weitere Turniererfolge!

Leider war die Teilnehmerzahl der Thüringer viel geringer als die Teilnehmerzahl der Sachsen.

Zwei Reiter aus Thüringen konnten als **All-Around-Champion** ermittelt werden:

LK 2 A Sylvia Schön mit Zips Gatorate

LK 2 B Anna Steinmetz mit Smooth Rubi Flash

Danke allen Organisatoren, der Fam. Schack und Helfern für das schöne Turnier bei strahlendem Sonnenschein.

Es konnten auch Thüringer Landesmeister ermittelt werden. **Wir gratulieren:**



Reining LK 2:

Annett Behrens mit Chunn Bars Cody

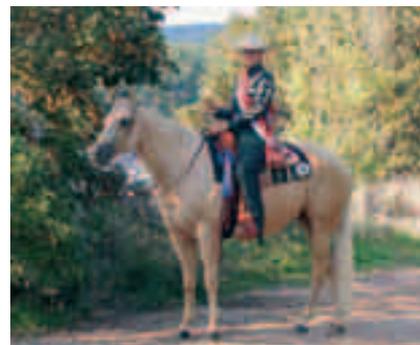


Jugend Western Horsemanship LK 2:

Anna Steinmetz mit Smooth Rubi Flash

Den Landesmeistern des LV Sachsen übermitteln wir hiermit auch die besten Glückwünsche.

Annett Fischer



Junior Western Pleasure:

Daniela Thiel mit Golden Sunshine



Western Riding LK1:

Katarina Haupt mit Mr. Shades of Peppy



Senior Western Pleasure LK 2 A und Horsemanship LK 2:

Sylvia Schön mit Zips Gatorate



1. Vorsitzender:

Dieter Patschkowski
Bonestraße 8, 59368 Werne
Tel.: 0 23 89 / 92 41 42
Mobil: 01 72 / 159 70 14
Dieter@Kenny2kx.de

Internet:

www.ewu-westfalen.de

Westfalen

2. Vorsitzender:

Karl-Heinz Schmidt
Im Wiehagen 5
58675 Hemer
Tel.: 0 23 72 / 42 67
Mobil: 01 71 / 6 47 54 90
k-h.schm@t-online.de

3. Vorsitzende und Ansprechpartnerin für Sponsoring:

Diane Scholle
Niederadener Str. 135
44532 Lünen
Tel./Fax: 0 23 06 / 4 95 10
Mobil: 01 78 / 731 47 74
freewalkers-home@t-online.de

Pressewartin und Beiratssprecherin:

Sabine Pomphrey
Rilkeweg 1
59494 Soest
Tel.: 0 29 21 / 8 05 06
Mobil: 01 73 / 276 79 59
presse@ewu-westfalen.de

■ **Kassenwartin:**

Alexandra Nagel
An der Palmweide 60
44227 Dortmund
Tel.: 0231 / 7 27 57 44

■ **Turnierwart:**

Peter Dost
Wiedestraße 68, 59199 Bönen
Tel.: 0 23 83 / 18 90
dostp_2@lycos.de

■ **Freizeitwartin**

Simone Jendrysik
Ziegeleistr. 25, 45701 Herten
Tel.: 02 09 / 1 65 81 81
Mobil: 0171 / 935 72 33

Die Beauftragten:

■ **Ausbildungsbeauftragte**

Nicole Jeske
Eichhofweg 28a, 33689 Bielefeld
Mobil: 0151 / 15 736 531
tj3nic@aol.com

■ **Kaderchef für die Jugendmannschaft**

Vertretung für Roman Brechtl
Sabine Pomphrey
Rilkeweg 1, 59494 Soest
Tel.: 02921-80506
Mobil: 0173- 276 7959

■ **Jugendbeauftragte**

Martina Barre
Industriestr. 10
32289 Rodinghausen
Tel.: 0 52 26 / 1 79 61

■ **Internetbeauftragte:**

Ivonne Höwing
Dachsweg 8
59174 Kamen
Mobil: 0172 / 100 32 49

Bezirksreferenten:

Arnsberg & Umgebung
Christa Berg, Tel.: 02933/921433
und Mobil: 0175/9461194

Bergkamen & Umgebung
Tanja Golla, Tel.: 0172/7011822

Großraum Bielefeld
Dr. Jürgen Bätcher,
Tel.: 0171/4828550

Dülmen & Umgebung
Marion Thamm, Tel.: 02597/5605

Märkischer Kreis
Silke Gorniak, Tel.: 02351/51115

Stammtische:

Bielefeld und Umgebung

Wann: Jeden 2. Montag im Monat um 20.00 Uhr
Wo: Restaurant „Zweischlingen“
B68, Osnabrücker Str. 200
(zw. Bielefeld und Steinhagen)
33649 Bielefeld
Tel.: 0521/4042059
Info: Dr. Jürgen Bätcher
Tel.: 0521/160575
Mobil: 0171/4828550

Datteln

Wann: Jeden 2. Freitag im Monat ab 19.30 Uhr
Wo: Gaststätte
„1 PS und mehr“
Ahsenerstr., Datteln,
schräg gegenüber von
Western Riding Haus Klosters
Info: Sylvia Böckler,
Tel.: 02309/600012 oder
Mobil: 0173/9904207

Münster-Warendorf

Wann: Jeden 1. Freitag im Quartal,
20.00 Uhr
Wo: Altes Gasthaus Pohlmeier
Steinstraße 30, 48291 Telgte
Info: Susanne Wolters
Tel.: 02532/5717
Mobil: 0171/370183

Sunray-Ranch

Wann: Jeden 2. Freitag im Monat,
20.00 Uhr
Wo: Gaststätte „Sunny's Tränke“
Friedhofstr. 26
in Bergkamen
Info: Albert Schulz,
Tel.: 02307/22634

Freizeit- und Westernreiterstammtisch in Metelen

Wann: Jeden 3. Dienstag
um 20 Uhr
Wo: abwechselnd in
Ochtrup und Metelen
(telefonisch erfragen)
Info: Doris Laumann,

Tel.: 02553/1065 und
Susanne Nienhaus
Mobil: 0170/1593597

Rainbow Hill Quarter Horses

Wo: in der Reiterstube von
„Rainbow Hill Quarter Horses“
Honselweg 5, Iserlohn
Info: Tel.: 02374/3759

Kreis Gütersloh / Oelde / Warendorf

Wann: Jeden 1. Montag
im Monat um 19.30 Uhr
Ort: Hotel Hartmann
Info: 05245/924545

Südwestfalen (Olpe / Siegen)

Wann: Jeden 2. Freitag
im Monat
Wo: S&L Trainingsstall,
Vorm Wald 25
57462 Olpe-Altenkleusheim
Info: Melanie Schneider
www.mobiler-westerntrainer.de
MelanieSchn01@aol.com

Turniervorbereitungsseminar mit Frauke Marquardt

Wir trafen uns zu 6 Leuten an einem Sonntag und lernten viel über die Anforderungen und Bestimmungen, die man auf einem Turnier erfüllen muss. Um das Erlernte „life“ zu erleben fuhren wir dann am 29.04.06 nach Overath auf das EWU-Turnier. Christiane, eine Teilnehmerin von uns, hatte soviel Feuer gefangen, dass sie mit ihrem Haflinger Andy gleich in zwei Prüfungen starten wollte.



Wir trafen sie am frühen Morgen in Overath, wo sie mit ihrem Pferd und ihrer Schwester als tapfere Helferin die Nacht verbracht hatte. Trotzdem sie leicht verfroren aussahen, waren sie guter Dinge. Die Spannung stieg zunehmend je näher die Prüfung rückte. Während wir anderen das Turniergehehen beobachteten und gespannt auf Christianes Start warteten, überzeugte Christiane ihren Andy, dass ein Turnier nichts Bedrohliches ist und er genauso cool wie zuhause laufen kann.

.....und das tat er dann auch! In der Prüfung Trail bekamen die beiden den 1. Platz, obwohl die Konkurrenz nicht gerade klein war. Es war einfach klasse, wie souverän Ihr beide gewesen seid! Wir sind alle mächtig stolz auf Euch und gratulieren Dir Christiane ganz



herzlich- du bist eben ein 100% Cowgirl!!!!
Mach weiter so.
Vielen Dank auch an unsere tolle Trainerin Frauke Marquardt, die soviel Verständnis und Toleranz für jedes „Wehwehchen“ ihrer Schützlinge hat.

Diane, Julia, Stefan und Uta

Der LV Westfalen hat 6 neue Trainer B:

- Stefanie Böhm
- Carola Dornhoff
- Heike Gersthagen
- Heike Polleichtner
- Sabine Pomphrey
- Sandra Schmitz

Unter der Leitung von Marina Perner (Trainer A) fand am 30.09.06 die Prüfung zum Trainer B-Westernreiten auf der Anlage von Oliver Neuhaus in Bönen statt. Ein ausführlicher Bericht folgt.

Herzlichen Glückwunsch allen Prüflingen!



Einladung zur Trophyparty

Die diesjährige Trophyparty findet am

Samstag, den 25. November 2006

wieder in der **Gastronomie Eisenbarth**
in **Lütgendortmund, Volksgartenstr. 61** statt.

Es erwarten uns ein leckeres Buffet und Musik vom DJ. Wer Fotos von dieser Saison gemacht hat, kann diese gerne dort ausstellen. Da die Trophyehrunen nur einen Teil des Abends einnehmen werden, sind alle ganz herzlich eingeladen den Saisonabschluss gemeinsam zu feiern. Selbstverständlich sind auch Freunde und Verwandte willkommen.

Die Karten können für 20,- Euro inklusive Buffett pro Person ab sofort bei Dieter Patschkowski gekauft werden.

30 Jahre Reitverein Leer 1976 e.V.

Seit Anfang des Jahres existiert in diesem Verein eine Westernreitabteilung. Zur Jubiläumsveranstaltung am 20.08.2006 wurden wir gebeten, unsere Reitweise vorzustellen. Dieser Bitte kamen wir natürlich gerne nach.

Mit unserer Trainerin Susanne Maurischat erarbeiteten wir ein Showprogramm. Schon beim Abreiten für die Showvorführung kamen viele neugierige Zuschauer. Im Programm zeigten wir vorab einige Gymnastizierungsübungen des Westerpferdes und präsentierten anschließend einige Disziplinen aus dem Westernreitersport. Den Zuschauern wurde eine kurze

Pleasureprüfung demonstriert. Iris und Andrea zeigten eine gelungene Horsemanship-Pattern. Zum Schluss wurden die Gelassenheit und Rittigkeit unserer Pferde demonstriert, indem wir ohne Kopfstücke an diversen Trailhindernissen arbeiteten. Rainer Maurischat kommentierte den Zuschauern die ganze Westernreitweise vom Ursprung bis zur heutigen Turnierdisziplin.

Wir danken dem Verein für die freundliche Aufnahme und hoffen, dass die Westernreitabteilung wächst.

Andrea Kleimann



ALLE Artikel für die Westfalenspalte bitte an:
Sabine Pomphrey

Rilkeweg 1, 59494 Soest, E-Mail: presse@ewu-westfalen.de
(bitte wenn möglich als Computerdatei per Post oder E-Mail)

Die Trophy-Gewinner 2006:

LK 1 A		
Reining	Oliver Neuhaus	Sweet Little Tari
Pleasure	Sabine Prause	TL Beau Contoured
Trail	Sabine Prause	TL Beau Contoured
Horsemanship	Birthe Alt	Heika
Western Riding	Sabine Prause	TL Beau Contoured
Superhorse	Sabine Prause	TL Beau Contoured
Showmanship	Daniela Gladen	Kings Boundin Baby
LK 1 B		
Reining	Stefanie Becker	Shades of Fury
Pleasure	Stefanie Becker	Shades of Fury
Trail	Stefanie Becker	Shades of Fury
Horsemanship	Stefanie Becker	Shades of Fury
Superhorse	Stefanie Becker	Shades of Fury
Showmanship	Stefanie Becker	Shades of Fury
LK 2 A		
Reining	Stefanie Jahnke	Hollywoods Lou Ann
Pleasure	Ulrike Volkland	Really Silver Durango
Trail	Sabine Pomphrey	SM Eternal in Blue
Horsemanship	Rebecca Schwarzburger	My Skippa Dandy D.
Western Riding	Sabine Pomphrey	SM Eternal in Blue
Superhorse	Sabine Pomphrey	SM Eternal in Blue
Showmanship	Rebecca Schwarzburger	My Skippa Dandy D.
LK 2 B		
Reining	Stina Meier	Shugar Two
Pleasure	Lorraine Scholle	Cody Nines Melissa
Trail	Sarah Schulte	Morris
	Lorraine Scholle	Cody Nines Melissa
Horsemanship	Lorraine Scholle	Cody Nines Melissa
Western Riding	Lorraine Scholle	Cody Nines Melissa
Showmanship	Lorraine Scholle	Cody Nines Melissa
LK 3 A		
Reining	Sabrina Adorf	Tivis Gin Bar
Pleasure	Sina Mersmann	FR Final Countdown
Trail	Sina Mersmann	FR Final Countdown
Horsemanship	Sabrina Adorf	Tivis Gin Bar
Western Riding	Sabrina Adorf	Tivis Gin Bar
Showmanship	Michaela Mohrhauer	Kishas Skip
LK 3 B		
Reining	Anna Lena Dost	Spirit Of Magic
Pleasure	Anna Lena Dost	Spirit Of Magic
Trail	Anna Lena Dost	Spirit Of Magic
Horsemanship	Anna Lena Dost	Spirit Of Magic
Showmanship	Anna Lena Dost	Spirit Of Magic
LK 4 A		
Reining	Frank Schabbehardt	Aline's Folly
Pleasure	Anja Ernst	Pro Secco
Trail	Anja Ernst	Pro Secco
Horsemanship	Friederike Mügge	Blue Ray Jay
Showmanship	Eichhorn, Melanie	SC Golden Scipper
LK 4 B		
Reining	Jane Hoffmann	Big Tip
Pleasure	Sandra Schütte	Kimberly
Trail	Sandra Schütte	Kimberly
Horsemanship	Sandra Schütte	Kimberly
Showmanship	Svenja Biel	Smokin Juliett

Allen Trophy-Gewinnern herzlichen Glückwunsch!

Fliegende Pferde auf „Rainbow Hill“ oder Doppellonge, Teil 2

Schon mit Freude erwartet wurde von allen der zweite Teil des Kurses „Arbeit mit der Doppellonge“ mit Kursleiter Herbert Stober, der mittlerweile seine Firma „Horse-Service“ gegründet hat. Er berät und betreut alle Menschen, die mit



westerngerittenen Pferden umgehen wollen, d.h. reiten, ein Pferd kaufen, es showen lassen usw.

So trafen sich am 2. September fünf Menschen und alle Pferde von „Rainbow Hill Quarter Horses“ am Reitplatz. Jeweils 3 Menschen und 3 Pferde arbeiteten gleichzeitig und vertieften das im Frühjahr erworbene Wissen und Können: Schritt, Trab, Galopp, Innen- und Außenstellung, Geraden und Kurven, Biegen um Pylone... Diesmal hatte sich auch ein Mann getraut. Horst lernte aber schnell, genau wie Nicole, die auch zum ersten Mal dabei war, seine Stute Tashunka sowie alle anderen Pferde zielgenau über den Platz zu manövrieren.

Dann legte Herbie Stangen auf den Hufschlag. Na ja, kann doch jeder, im Schritt und Trab drüber gehen,

auch im Galopp, mag mancher gedacht haben. Aber plötzlich lagen die Stangen höher. Schnell noch eine Stange davor, eine dahinter – fertig war das Hindernis. Grund für diese Übung ist, dass jedes Pferd im Gelände wenigstens einen liegenden Baumstamm überspringen können muss. Zuerst gingen alle Pferde im Trab drüber. Easy! Bei der Steigerung zum Galopp gab's skeptische Mienen.

„Meiner hebt die Beine eh nicht, selbst bei liegenden Stangen klockert er immer an.“ Denkste! Auch Kevin, der netterweise von seiner Besitzerin zur Verfügung gestellt wurde, hob ab – und flog! (Sie-



he auch Beweisfoto!) Bei dieser Übung bewiesen einige Quarters bessere Springmanier als so mancher Westfale oder Hannoveraner. Und wer nicht schnell genug vor seinem Pferd abbog und neben das Hindernis lief, musste halt selbst hinterher springen und kassierte die Lacher. Leider war hierbei die Fotografin nicht schnell genug am Auslöser.

Am Nachmittag begann das große Staunen, lagen doch wieder Stangen auf dem Platz, Pylonen formten ein unentwirrbares Muster und die Brücke musste von drei starken Männern und einer Frau herein getragen werden. Was nun? Zuerst konnte jeder mit den Hindernissen „spielen“.

Das „Springpony“ zeigte, wie gut man auf einer Brücke ausruhen kann, die anderen zockelten im



Schritt und Trab über diverse Stangenkombinationen und durch Pylonenreihen. Hamra, eine 4jährige Paintstute, die bisher nur an der Hand ihrer Besitzerin über die Brücke gegangen war, lernte an der Doppellonge, dies nun eigenständig zu tun. Nach anfänglichem Zögern und einem Riesenschritt auf die Brücke klappte es aber beim zweiten Mal schon gut: vorwärts rauf, rückwärts runter, wieder rauf... und beim dritten Mal sah es so aus, als hätte sie nie etwas anderes in ihrem Leben getan als über „Monsterbrücken“ zu gehen. Auch Tashunka lernte zwischen



den Stangen in Ruhe stillzustehen. Den meisten Pferden gelangen ohne Reiter die Trailaufgaben besser. Und die Reiter entwickelten derweil Ruhe und Gelassenheit an der Doppellonge, da sie ihre Pferde beim Bewältigen der Aufgaben beobachten konnten, was ja sonst vom Pferderücken aus eher selten geschieht.

Jeder „Fahrer“ bekam im Wechsel jedes Pferd und konnte so ausprobieren, wie die verschiedenen Temperamente zu managen waren. Pferde und Reiter gaben sich bei diesem Kurs große Mühe, hatten gemeinsam aber auch viel Spaß und lernten eine Menge dazu. Herbie hatte für jeden einen aufmunternden Spruch und viel Lob parat. Und am Ende hieß es: Wiedersehen bis morgen! Denn dann sollte das Erlernte auch noch reiterlich umgesetzt werden – aber das ist eine andere Geschichte.

Übrigens: Fotos vom Kurs sind zu finden unter www.rainbowhill.de
Infos zu den nächsten Kursen: Rainbow Hill Quarter Horses, Iserlohn, Tel.: 02374/3759 oder quarterhorses@rainbowhill.de

„Sweet little Tari“ und Oliver Neuhaus

Plötzlich und unerwartet kaufte ich mir im Sommer diesen Jahres einen Haflinger. Entgegen aller meiner Vorurteile habe ich umgesattelt, vom Quarter Horse auf ein Pony. Es war mehr ein Unfall als ein Plan, aber es war der beste Unfall, der mir jemals zugestoßen ist.

Oliver Neuhaus hat mir den Haflingerwallach „Sweet little Tari“ vermittelt, den eine Freundin von ihm kurzfristig zu verkaufen wollte. Oliver empfahl mir das kleine Pferd, das schon eine ganze Weile auf seinem Hof als Schulpferd eingesetzt wurde. Nach meiner jahrelangen Reitpause wäre das Pony ein guter

Partner für mich, um reiterlich wieder „fit“ zu werden.

Nach ein paar Tagen Überlegung und einigen Testritten im Gelände und in der Halle, kaufte ich den achtjährigen Wallach.

Oliver trainierte „Tari“ für mich und stellte fest, dass das kleine Pferd nach viel mehr Talent besitzt als wir dachten. Gemeinsam beschlossen wir ein gezieltes Reiningtraining aufzunehmen.

Direkt nach dem Entschluss starteten Oliver und „Tari“ in Welver. Bei wunderschönem Wetter genoss ich das Turnier und beobachtete gespannt die Siegerehrung. Erst als letzte wurden mein Pferd und mein

Trainer aufgerufen. „Sweet little Tari“ und Oliver Neuhaus hatten die LK 1-Reining gewonnen!

Verblüfft betrachtete ich die wunderschöne Trense, die Beide gewonnen hatten. Mein kleiner Haflinger hatte ein Futuritypferd auf Platz 2 verwiesen! Ich war sprachlos... und auch ein bißchen stolz. Oliver und „Tari“ haben mir und den Zuschauern der Turniere in Bergkamen, Oelde und Brilon in den nachfolgenden Wochen gezeigt, dass die tolle Leistung aus Welver keine Eintagsfliege war. Es hagelte 2. Plätze auf all diesen Turnieren.

Mein Haflinger, der garantiert weniger gekostet hatte als der ein oder andere Sattel seiner Konkur-

renten, hat unter Oliver Neuhaus die EWU Westfalen Trophy der LK 1-Reining 2006 gewonnen!!!! Wow,..... ich bin mächtig stolz auf das Pony. Vielen Dank für die tolle Turniersaison, Oliver.

Sabine Knodel



termine

Kurs-Service (Änderungen vorbehalten)

Datum	LV	Thema	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner	Telefon
30.10.-03.11.2006	BW	Ferienkurs Herbst	Bettina Egenter	72336 Balingen, Hofgut Reichenbach	Bettina Egenter www.eqh-online.de	07433/274133
04.11.2006	BW	Trainingstag - indiv. Förderung für Turnierreiter & Fortgeschrittene	Andrea Klemer Trainer B Westernreiten	72336 Balingen, Hofgut Reichenbach	Andrea Klemer AndreaKlemer@SequoiaStables.de	07123/61262
04./05.11.2006	BW	Einfach gut reiten	Henning Daude	78652 Deißlingen, Red Stone Ranch	Barbara Metzger	0172/7572866
02.12.2006	BW	„!Mit Pferd & Bibel!“ Westernreit- & Bodenarbeitsunterricht	Andrea Klemer Trainer B Westernreiten	Raum PLZ 72, Ort n. offen (Anlagenbesitz. anfragen)	Andrea Klemer AndreaKlemer@SequoiaStable.de	07123/61262
09.12.2006	BW	Übungskurs Westernreitabzeichen III & IV (APO, Anford., Trail, HMS.)	Andrea Klemer Trainer B Westernreiten	72336 Balingen, Hofgut Reichenbach	Andrea Klemer AndreaKlemer@SequoiaStables.de	07123/61262
Dez./Termin noch offen	BW	English Hunterkurs (Hunter u.S., Hunt Seat Eq. etc. Turniertraining), spezieller Kurs für Westernreiter	Andrea Klemer Trainer B Westernreiten	Raum PLZ 72, Ort n. offen (interessierte Anlagenbe- sitzer können anfragen)	Andrea Klemer AndreaKlemer@SequoiaStables.de www.SequoiaStables.de	07123/61262
24.-26.11.2006	Bayern	Western Basic		96181 Koppenwind/ Rauhenebrach	Thomas Günther profit.thomas.guenther@t-online.de	09554/923178 0171/1104955
01.-03.12.2006	Bayern	Cowboy College	Roger Kupfer	84494 Niedertaufkirchen, Sherwoodranch	Sabine Türnau sabine-tuernau@gmx.de	0179/2431680
01./02.11.2006	B-BRA	Reitkurs	Henning Daude	16845 Michaelisbruch	Barbara Beutler	033970/86423
04./05.11.2006	B-BRA	Arbeit am Rind: Grundlagen - Working Cowhorse - Team Penning	Etienne Hirschfeld	16833 Brunne	Nina Lück kontakt@etienne-hirschfeld.de	033932/61940 0173/2585987
02./03.12.2006	B-BRA	Arbeit am Rind: Grundlagen - Working Cowhorse - Team Penning	Etienne Hirschfeld	16833 Brunne	Nina Lück kontakt@etienne-hirschfeld.de	033932/61940 0173/2585987
11./12.11.2006	HB/Nds	Vorbereitung des jungen Pferdes Anreiten aber schonend u. mit Verstand	Ralf Seedorf	49453 Barver	Ralf Seedorf	05448/988454
04./05.11.2006	HH/SH	Superhorse-Kursus	Thomas Hoppe	Hamburg-Moorburg	Christian Schöpf	040/7401914
11./12.11.2006	HH/SH	Intensivtraining Trail	Sybille Jeske (Trainer B)	24819 Nienborstel	Sybille Jeske	0173/8023623
18./19.11.2006	HH/SH	Einsteiger-Kursus	Thomas Hoppe	Hamburg-Moorburg	Christian Schöpf	040/7401914
25./26.11.2006	HH/SH	Reiningkurs	Markus Zweverink	23730 Merkendorf (OH)	Gaby Wulf	160/6025044
November	Hessen	Reining	Kay Wienrich	61381 Friedrichsdorf	Heiko Köhring	06007/918262
04./05.11.2006	Hessen	Basis Lehrgang	Bernd Immel	35794 Löhnberg	Bernd Immel	06471/981171
02./03.12.2006	Hessen	Anfänger Lehrgang	Bernd Immel	35794 Löhnberg	Bernd Immel	06471/981171
19.11.2006	MVP	Trainingstag für sicheres Geländereiten	Regine Börngen	17379 Ferdinandshof	Regine Börngen	039778/29301
25./26.11.2006	MVP	Individuelle Wunschthemen der einzelnen Teilnehmer	Regine Börngen	17379 Ferdinandshof	Regine Börngen	039778/29301
02./03.12.2006	NS-H	Weihnachtsmarkt		37120 Billingshausen	Dream Ranch	05594/943818
10.12.2006	NS-H	Weihnachts-Ranch Rodeo		31638 Wenden	Volker Laves	05026/394
17.-19.11.2006	RHLD-Pfalz	Westernreitkurs Thema offen		56412 Gackenbach	Karina Hirsch	0171/2018763
26.11.2006	RHLD-Pfalz	Erste Hilfe am Pferd	Dr. Dirk Schneeganß	67071 Ludwigshafen, Leuchtfeuerhof	Frank Orth, www.Leuchtfeuerhof.de	06237/979899
00.11.2006	RHLD	Basispass und DLA IV und III	Andrea Mauel	Mechernich, Reiterhof Weiler am Berg	Andrea Mauel	0171/4748439
01.11.2006	RHLD	Glühweinritt	Andrea Mauel	Mechernich, Reiterhof Weiler am Berg	Andrea Mauel	0171/4748439
01.11.2006	RHLD	Workshop mit Heimkindern	Heinz Welz	Hürtgenwald	Düren zeigt Stärke e. V.	02421/189467
03.11.2006	RHLD	Hitchen und Flechten mit Pferdehaar	Manuela Stracken	Zülpich	Manuela Stracken info@ms-westerntraining.de	02252/839545 0176/61098297
10.11.2006	RHLD	Treffpunkt, Videoabend	Andrea Mauel	Mechernich, Reiterhof Weiler am Berg	Andrea Mauel	0171/4748439
11./12.11.2006	RHLD	Reiningkurs	Hannes Bolz	Heiden	Claudia Thomys	0172/9241243
11./12.11.2006	RHLD	Reiningkurs	Hannes Bolz	Heiden	Claudia Thomys	0172/9241243
12.11.2006	RHLD	Exterieurkunde-Kurs	Biggi Küpper	Aachen	Biggi Küpper	02485/9121688

Datum	LV	Thema	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner	Telefon
17.11.2006	RHLD	Treffpunkt im Diebels Life	Ellen Gorkow	Issum	Ellen Gorkow ellen.gorkow@gmx.de	02041/979621 0172/2671021
25./26.11.2006	RHLD	Klausurtagung	EWU-Rheinland		Geschäftsstelle	02853/956144
29.11.2006	RHLD	Treffpunkt „Weihnachtskegeln“	Rosita Schmidt	Hennef / Bröl	Rosita Schmidt	02247/900548 0177/6050564
01.12.2006	RHLD	Weihnachtsfeier	Petra Behr	Ratingen	Petra Behr	02102/703279 0172/2004708
01.12.2006	RHLD	Weihnachtsfeier	Manuela Stracken	Zülpich	Manuela Stracken info@ms-westerntraining.de	02252/839545 0176/61098297
03.12.2006	RHLD	Nikolausturnier (Jugend)	Anna Maria Herrmann	Mechernich, Reiterhof Weiler am Berg	Anna Maria Herrmann	0160/95318785
08.12.2006	RHLD	Treffpunkt, Thema noch offen	Andrea Mauel	Mechernich, Reiterhof Weiler am Berg	Andrea Mauel	0171/4748439
09.12.2006	RHLD	Trophy-Party	EWU-Rheinland	Köln-Höhenhaus	Geschäftsstelle	02853/956144
10.12.2006	RHLD	Glühweinritt	Dirk Steilen	Euskirchen-Schweinheim	Dirk Steilen www.painted-dreams.de	0228/217780 0177/5491399
11.12.2006	RHLD	Training	Elke Miemietz	Mechernich, Reiterhof Weiler am Berg	Andrea Mauel	0171/4748439
15.12.2006	RHLD	Treffpunkt „Wichteln“	Ingrid Bongart	Düsseldorf	Ingrid Bongart vomeichwaelchen@arcor.de	0172/2018710
24.12.2006	RHLD	Weihnachtsritt	Ingrid Bongart	Düsseldorf	Ingrid Bongart vomeichwaelchen@arcor.de	0172/2018710
04./05.11.2006	Sachsen	Longierabzeichen Kurs und Prüfung	Daniela Bapp		Daniela Bapp	035206/90432
25./26.11.2006	Sachsen	Horsemanship, Trail, Pleasure mit Henning Daude	Daniela Bapp	Dresden, Reithalle Rossendorf	Daniela Bapp	035206/90432
04./05.11.2006	WSTF	Reining Kurs	Hiltrud Rath	Brilon, Reiterhof Möhneburg		0171/3611130
11.11.2006	WSTF	Vortrag Hufpflege	Andreas Baunhöfer	33378 Rh-Wiedenbrück	Sandra Herbort info@sh-westernreiten.de	0171/5065545
11./12.11.2006	WSTF	Basiskurs	Albert Schulz	59192 Bergkamen Sunray-Ranch	Albert Schulz	02307/22634
02./03.12.2006	WSTF	Westernreitkurs	Hiltrud Rath	Brilon, Reiterhof Möhneburg		0171/3611130
09./10.12.2006	WSTF	Reiningkurs	Albert Schulz	59192 Bergkamen Sunray-Ranch	Albert Schulz	02307/22634
20.01.2007	WSTF	1. Hilfe beim Pferd	Frau Kerstingjöhanner	33378 Rh-Wiedenbrück	Sandra Herbort info@sh-westernreiten.de	0171/5065545
10.02.2007	WSTF	Vortrag Pferdeosteopathie	Katrin Schulte-Lindhorst	33378 Rh-Wiedenbrück	Sandra Herbort info@sh-westernreiten.de	0171/5065545
10.03.2007	WSTF	Vortrag Kinesiologie für den Reiter	Ulrike Gottschalk	33378 Rh-Wiedenbrück	Sandra Herbort info@sh-westernreiten.de	0171/5065545
04.11.2006		Übungstraining Cuttingmaschine		52538 Gangelt	Yvonne Trappmann	0170/9235248
16.12.2006		Übungstraining Cuttingmaschine		52538 Gangelt	Yvonne Trappmann	0170/9235248

EWU- Ausbildungstermine (APO) (Änderungen vorbehalten)

Termin	Kategorie	PLZ/Ort	Ansprechpartner	
november	28.10.; 01.11.; 11./12.11.; 17./18.11.2006	Kurs Basispass - WRA Kl. IV	86517 Wehringen	Elisabeth Joachim, Tel.: 08234/969203
	00.11.2006	Basispass und DLA IV und III	Mechernich, Reiterhof Weiler a. Berg	Andrea Mauel, Tel.: 0171/4748439
	03.-12.11.2006	Lehrgang zum Trainer C u. B Teil 1	77704 Oberkirch, Magic Wolf Training Stable	Uschka Wolf, Tel.: 0171/4832871
	04.11.2006	Info-/Sichtungskurs WRA III & IV & Basispass	72336 Balingen	Andrea Klemer, Tel.: 07123/61262
	04./05.; 11./12.; 18./19.11.06	Kurs Basispass- WRA III (Bronze) o. WRA IV	33415 Verl, Hof Buschmann	Nicole Jeske, Tel.: 0151/15736531
	04./05.11.; 11./12.11.; 19.11.2006	Kurs Basispass u. WRA III (Bronze)	67071 Ludwigshafen, Leuchtfeuerhof	Melanie Kenne, Tel.: 06893/987587 o. Jacqueline Schmitt, Tel.: 06237/979899
	04./05.11.; 25./26.11.; 16./17.12.2006	Kurs Basispass - WRA Kl. III	59929 Brilon	Hiltrud Rath, Tel.: 0171/3611130
	04.-06.11.; 13.11.2006	Basispass u. Westernreitabzeichen Bronze	24641 Hüttblek	Helga Hommel, Tel.: 04194/98252
	04.-12.11.2006	Hauptkurs Trainer C Teil 1	96155 Buttenheim, RL Trainingstable	Anna Limmer, Tel.: 0160/1867089

Termin	Kategorie	PLZ/Ort	Ansprechpartner
04.-12.11.2006	Lehrgang zum Trainer C Teil 1	64711 Erbach, Freestyle Ranch	Julia Kaiser, George Maschalani, Tel.: 06062/63131
05.-12.11.; 27.11.-03.12.2006	Lehrgang zum Trainer C (inkl. DLA IV) Leitung Sita Stepper	72336 Balingen, Hofgut Reichenbach	Bettina Egenter, Tel.: 07433/274133 o. Sita Stepper, Tel.: 0033/388692919
05.-14.11.2006	Lehrgang zum Trainer C Teil I	38559 Wagenhoff, Gest. Goting Cliff	Marina Perner, Tel.: 0170/8671430
09.-18.11.2006	Lehrgang zum Trainer C Hauptkurs Teil II	83254 Breitbrunn	Verena Simon, Tel.: 0170/5291855 o. Nadine Hartmann, Tel.: 0171/4721433
10.-12.11.2006	Lehrgang zum Trainer B Teil 1	96155 Buttenheim, RL Trainingstable	Anna Limmer, Tel.: 0160/1867089
10.-12.11.2006	Longierkurs mit Prüfung zum DLA IV	89443 Schwenningen	Birgit Büchner, Tel.: 09070/921435
10.-12.11.; 24.-26.11.2006	Kurs WRA Kl. II (Silber) Leitung Martina Bürkle u. Michael Mützel	71332 Waiblingen	Martina Bürkle, Tel.: 0177/7842807 (ab 17.00 Uhr)
11./12.11.2006	Lehrgang zum DLA IV (kl. Longierabzeichen)	77704 Oberkirch, Magic Wolf Training Stable	Uschka Wolf, Tel.: 0171/4832871
16.-19.11.2006	WRA Kl. IV, III u. II	51588 Nümbrecht	Leckebusch, Tel.: 02293/1335
17.-19.11.2006	Kurs u. Prüfung zum Basispass für Kinder	23847 Stubben, Reitanl. Rundshagen	Martina Sell, Tel.: 0171/8256556
18.-24.11.2006	Lehrgang zum Trainer C Teil II	38559 Wagenhoff, Gest. Goting Cliff	Marina Perner, Tel.: 0170/8671430
18.-24.11.2006	Lehrgang zum Trainer B	38559 Wagenhoff, Gest. Goting Cliff	Marina Perner, Tel.: 0170/8671430
18.-25.11.2006	Lehrgang zum Trainer C u. B Teil 2	77704 Oberkirch, Magic Wolf Training Stable	Uschka Wolf, Tel.: 0171/4832871
19.11.2006	Ganztäg. Ausbildertagung „Besser Ausbilden“	66540 Neunkirchen (Saarland)	Deutsche Reitertl. Vereinigung, Claudia Gehlich, Tel.: 02581/6362-179
22.-26.11.2006	Kurs Basispass - WAR Kl. IV u. III (Bronze)	95497 Goldkronach	Christine Hummel, Tel.: 09227/945391
24.11.-03.12.2006	Lehrgang zum Trainer B Teil 2	96155 Buttenheim, RL Trainingstable	Anna Limmer, Tel.: 0160/1867089
24.11.-03.12.2006	Lehrgang zum Trainer C Teil 2 u. Prüfung	96155 Buttenheim, RL Trainingstable	Anna Limmer, Tel.: 0160/1867089
25.11.2006	EWU-Ringsteward-Seminar	84163 Marklkofen/Gschoaid	Renate Ettl, Tel.: 08732/938121
25.11.2006	Ganztäg. Ausbildertagung „Besser Ausbilden“	72406 Bisingen (BAWÜ)	Deutsche Reitertl. Vereinigung, Claudia Gehlich, Tel.: 02581/6362-179
25./26.11.2006	Sichtung für Lehrgang zum Trainer C	49453 Barver	Ralf Seedorf, Tel.: 05448/988454
26.11.2006	EWU-Abreiteplatzaufsicht	84163 Marklkofen/Gschoaid	Renate Ettl, Tel.: 08732/938121
27.11.-03.12.2006	Lehrgang zum Trainer B	72336 Balingen	Bettina Egenter, Tel.: 07433/274133

01.-03.12.2006	Longierabzeichen Klasse IV	78652 Deisslingen Red Stone Ranch	Barbara Metzger, Tel.: 0172/7572866
02.12.2006	Ganztäg. Ausbildertagung „Besser Ausbilden“	49377 Vechta (Weser-Ems)	Deutsche Reitertl. Vereinigung, Claudia Gehlich, Tel.: 02581/6362-179
03.12.2006	Ganztäg. Ausbildertagung „Besser Ausbilden“	25335 Elmshorn (Schleswig-Holstein)	Deutsche Reitertl. Vereinigung, Claudia Gehlich, Tel.: 02581/6362-179
09.12.2006	Info-/Sichtungskurs WRA III & IV & Basispass	72336 Balingen	Andrea Klemer, Tel.: 07123/61262
09./10.12.2006	Kurs DLA Kl. IV, Pflichtseminar f. zuk. Trainer C	49453 Barver	Ralf Seedorf, Tel.: 05448/988454

03./04.02.; 10.02.2007	Kurs Basispass Pferdekunde	59519 Möhnesee	Manuela Trilling, Tel.: 0179/5404096
02.-04.03.2007	Lehrgang zum DLA IV u. III (Longierabzeichen)	51588 Nümbrecht	Leckebusch, Tel.: 02293/1335
08.-11.03.2007	Lehrgang: Trainerassistent im Westernreitport	51588 Nümbrecht	Leckebusch, Tel.: 02293/1335
23.-25.; 30.03.-01.04.2007	Kurs Basispass - WRA Kl. IV u. III (Bronze)	53577 Neustadt-Wied	Jenny Schellhorn, Tel.: 0171/6997997
25.03.-01.04.2007	Lehrgang zum Trainer C Teil 1	51588 Nümbrecht	Leckebusch, Tel.: 02293/1335
30./31.03.; 01.04.; 13.-15.04.2007	Training u. Prüfung zum WAR Kl. III Bronze)	23847 Stubben, Reitanl. Rundshagen	Martina Sell, Tel.: 0171/8256556
06.-08.04.; 14./15.04.2007	Training u. Prüfung zum WAR Kl. II (Silber)	23847 Stubben, Reitanl. Rundshagen	Martina Sell, Tel.: 0171/8256556
21./22.04.2007	Vorbereitungsseminar u. Infotag zur Trainerausbildung	23847 Stubben, Reitanl. Rundshagen	Martina Sell, Tel.: 0171/8256556
24.04.-01.05.2007	Lehrgang zum Trainer C Teil 2	51588 Nümbrecht	Leckebusch, Tel.: 02293/1335
24.04.-01.05.2007	Lehrgang zum Trainer B	51588 Nümbrecht	Leckebusch, Tel.: 02293/1335
28.04.; 05./06.05.2007	Lehrgang zum DLA IV u. III	23847 Stubben, Reitanl. Rundshagen	Martina Sell, Tel.: 0171/8256556
04-06.05.2007	Vorbereitungsseminar z. Trainer (Sichtungster.)	53577 Neustadt-Wied	Jenny Schellhorn, Tel.: 0171/6997997
17.05.-03.06.2007	Lehrgang zum Trainer C	23847 Stubben, Reitanl. Rundshagen	Martina Sell, Tel.: 0171/8256556
25.05.-03.06.2007	Lehrgang zum Trainer B	23847 Stubben, Reitanl. Rundshagen	Martina Sell, Tel.: 0171/8256556
30.06.-08.07.2007	Lehrgang zum Trainer C Teil 1	53577 Neustadt-Wied	Jenny Schellhorn, Tel.: 0171/6997997
07./08.07.2007	Lehrgang zum Trainer B Teil 1	53577 Neustadt-Wied	Jenny Schellhorn, Tel.: 0171/6997997
21./22.07.2007	Lehrgang zum DLA IV	53577 Neustadt-Wied	Jenny Schellhorn, Tel.: 0171/6997997
21.-29.07.2007	Lehrgang zum Trainer C Teil 2	53577 Neustadt-Wied	Jenny Schellhorn, Tel.: 0171/6997997
23.-29.07.2007	Lehrgang zum Trainer B Teil 2	53577 Neustadt-Wied	Jenny Schellhorn, Tel.: 0171/6997997

anzeigen

Private Kleinanzeigen

2 HOLLY GOLLY WHIZ Stutfohlen
aus einer privaten Hobbyzucht zu verkaufen.
Geb.: März 06. 1-a-Abstammung.
Farbe: Bay + Red Dun.
Weitere Infos:
Tel.: 0163 / 149 97 07

Ranchvertretung gesucht?
Pferdewirtin Z+H-WR, selbstständig
bietet Kranken-, Urlaubsvertretung u. a.
für Ihren Betrieb.
Tel.: 0173 / 640 88 58

Reiningkurs m. Stefan Ostiadal
f. Anfänger + Fortgeschrittene
25. + 26. November
www.weingaertle.de
79802 Dettinghofen
Tel.: 0 77 42 / 7825
o. 0173 / 31 10 440

Urlaub für Pferd und Reiter

Privater Westernstable
in der Lüneburger-Heide.
Toll für Mensch + Tier,
FeWo ab 36,- Euro/Tag,
Hunde angenehm.

Infos: 0 51 92 / 68 92 oder:
www.Lucky-Horse-Stable.de

**Insel Fehmarn,
Private Westernranch,**

Ferien für Pferd, Reiter + Hund.
600 Meter vom Strand.
Wanderreitungen, Strandreiten,
Ferienwohnungen

Tel.: 0171 / 372 06 30
www.Little-Island-Ranch.de

WWW.DOCSJ.DE
Qualitätsvolle Paint Horses
vom Fohlen bis zum Showpferd zu verk.
Auch Sie könnten ein stolzer Bisitzer
eines Docs J Horses werden.
Tel.: 0 44 23 / 66 41

TARIS CATALYST Sohn, 12 Jahre
Ausgebildet in Reining u. Cutting,
Ready to Show, sehr hübsch,
lieb im Umgang, VB: 9.000,- Euro
Tel.: 0173 / 264 27 23

3 Westernsättel, topzustand
1. WESTWOOD neuwertig VB 1.200,- Euro
2. WESTWOOD guter Zust. VB 900,- Euro
3. CONTI 17-er Sitz, neuwertig
VB 1.000,- Euro. Nähere Infos:
Tel.: 0 74 86 / 7088 AB - abends

fohlen & jungpferdemarkt

Sabrenasbest



Geb.:	Mai 2002	Rasse:	QH
Vater:	Double Jeaned Holly	Mutter:	Sabreena Sabre
Geschl.:	Wallach	Farbe:	Sorrel

Info:
Sabrenasbest ist ein ausgeglichener Quarter Horse Wallach. Er hat weiche Gänge und einen absolut starken Charakter. Er wird in der Halle und im Gelände geritten. Auf einem kleineren Turnier konnte er schon Erfahrungen sammeln. Seine Mutter wird noch im Alter von 21 Jahren von Kindern auf Turnieren geritten.

Preis:	6.000,- Euro	Telefon:	0171/5760419
--------	--------------	----------	--------------

Hof Peetsch, Corinna Bouchner, 18249 Peetsch

2006 Foundation Quarter Horse Stute



Geb.:	30.03.2006	Rasse:	QH
Vater:	King Out Of The Blue	Mutter:	Flashy Kile Bar
Geschl.:	Mare	Farbe:	bay-roan

Info:
Mehrfach King P234-gezogene Stute / Väterlicherseits: Andy Poco, Poco Bueno, Poco Hankins / Mütterlicherseits: King Leo Bar, Leo Bar, JaBar King. Mehrere AQHA-Champion im Pedigree. Sie ist ein ausdrucksstarkes, korrekt gebautes Stutfohlen mit sehr viel Bewegungspotential. Sie besticht durch Ihre außergewöhnliche Farbe (bay roan). Sie ist Futurity-Startberechtigt und sucht ein liebevolles zuhause!

Preis:	VB 3.800,- Euro	Telefon:	0171/1201035
--------	-----------------	----------	--------------

Double-T-Westerntraining, Tanja Dübbert
Mehr Infos Fotos unter www.double-t-western.de

Pride Miss Benita Rio



Geb.:	2003	Rasse:	Appaloosa
Vater:	Wild Dear Pride	Mutter:	Miss Springfield Rio
Geschl.:	Stute	Farbe:	Fuchs mit Decke und Punkten

Info:
Großbrahmige, schicke Stute mit gutem Fundament und korrektem Gebäude. „Benita“ hat einen lieben, menschenbezogenen Charakter, sie ist bei uns in der Herde groß geworden und wird zur Zeit anlongiert.

Preis:	VB 4.800,- Euro	Telefon:	0521/492201
--------	-----------------	----------	-------------

Wildrose Appaloosa Farm, Familie Drees, 33659 Bielefeld,
www.appaloosa-farm.net

Visitenkarten Anzeigen

USCHKA WOLF

- EWU Trainerin A
- Reittherapeutin (DFG)
- Dt. Vizemeisterin EWU Senior Reining Open

Müllen 6
77704 Oberkirch
Tel. + Fax: 07802 - 70 33 45
Mobil: 0171 - 4 83 28 71
E-Mail: Magic.Wolf@t-online.de

MAGIC WOLF
WESTERN TRAINING STABLE

Beritt • Kurse • Reittherapie • Schulpferde • Zucht

12.06

—SÄTTEL—
für Pferd und Reiter
nach Maß

Christoph Riese
In der Bärenhöhle 4
D-56583 Obersteinbach
Tel.: 0 26 97 / 18 36
Fax: 0 26 97 / 24 86

E-Mail: info@riese-sattel.de
Internet: www.riese-sattel.de

06.07

KM Reitsport
Klassisch- und Western Reitbedarf

Im Hain 6 • 60437 Frankfurt-Kalbach
Tel.: 0 69 / 50 10 40 • Fax: 0 69 / 50 69 26 32
Mo. - Fr 9.00 - 18.30 Uhr • Sa. von 9.00 - 16.00 Uhr

04.07

Claudia's Westernriding School
Reithof Hellmann
Nordick 2
46359 Heiden

Das Partner in Sachen Westernreit - Ausbildung
mit Lehrpferden
für Kinder und Erwachsene

www.claudias-westernriding-school.de
Email: cthoenys@aol.com
Mobil: 0172 / 9 24 12 43

08.07

Home of Love No. 10

BB
Barnes & Barnes

www.bb-questionnaire.de

12.06

Wildrose Farms
presents *Appaloosas*

Home of
The Charming Dream
Hollywood Star
So Get Your A.A.

Dark Bay
Stock Horse
and several gefärbter Zucht

Angelia + Claudia Dresser
Am Flughafen 24 • 33639 Bielefeld • Tel. 0521 / 40201
www.appaloosa.com
Handy: 0170 / 234 198

06.07

SABRINA SCHWAB
PFERDESORTANLAGE

www.sabrinawesternriding.com

01.07

SPS Pokale & Ehrenpreise

Sascha Sattler
Reithof Haselhof
35210 Haselbach - Griedel

Tel: 06033 - 906023
Fax: 06033 - 973907
Mobil: 0175 - 8425178

sascha.sattler@spssport.de

01.07

bareme
westerntraining

Barbara R. Metzger
Phonetrainingstr. 116

Reit, Reiter, Reiterin
Hilft, Unterrichtet
Unterstützt &
Träumt

training
showing
lessons
coaching
sales

Handy: 0172 / 717 38 84
email: barame@bareme.de
web: www.bareme.de

06.07

KB
Western Training

Unterricht
Beritt
Jungpferdeausbildung
Bodenarbeit
Deckstation

Alle Rassen willkommen!

Kirsten Bosch Trainerin B - Westernreiten
Vogelsbergstraße 12, 35325 Mücke
Tel. 0 66 45/78 04 94
www.kbwesterntaining.de

Ride with a smile!

01.07

Kommunikatives Westernreiten

Training * Kurse * Korrektur
Reiturlaub * Vollpension

08395 - 94110

www.whistle-ranch.de

home of "first charm otto"
direkter Sohn von Keen Freckles
und aus Charming Glow

u&m Tewes-Laib - Pfeifferhof Haslach - 88430 Rot

whistle-ranch@t-online.de

01.07

DÖRING QUARTER HORSES

Herner Weg 46-48
D-45772 Marl

CUTTING
REINING
PLEASURE

Telefon 02364 106484
Telefax 02364 106466

doeringqh.de

12.06

AWL-HORSETRAINING

- Ausbildung
- Unterricht
- Kurse

auch vor Ort
alle Rassen
Schulpferde möglich

Angela Wolgast-Ladiges
27389 Fintel
Mobil 0173 / 8119906

You're welcome!

12.06

HorseConnection

SERVICE PRODUCTS

Carmen Mull
EWU Trainer B

Matthias Rieckert
Dipl. Ing. (FH)

Ausbildung • Kurse
Beritt

Huftherapie
Sommertherapie

Hagerer Weg 16
89179 Börsenstetten

Fon: 07348/301488
Fax: 07348/301489
www.horseconnection.de

12.06

quarter horses

Home of Nicky Pyper Train | Dr. med. vet. Claudia Manthey
42779 Heiligenhaus | +49 10179 6436240
claudia@trainhill.de | www.trainhill.de

02.07

Visitenkarten Anzeigen

JOHN-RANCH
06179 Langenbogen
Pferdepension, Training von Pferd und Reiter
The Store
Westernstore+A&V Reitsportartikel in Kommission+Futtermittelhandel
Tel.: 0160/98 37 41 38
0171/61 27 170
e-mail: john-ranch@web.de

GREEN ELKER
APPALOOSA & QUARTER HORSES
Westernreitunterricht
Trainerkurse
Zucht und Verkauf
Training
Gelbfloher

Elker 15 • 50269 Backum
Tel. 0 25 21 / 75 35 • Mobil 01 77 / 2 94 48 82 • Fax 0 25 21 / 1 27 42
www.green-elker.de • info@green-elker.de

FD SADDLERY
Sattlerei & Westernstore
- großer Online-Shop -
www.fdsaddlery.de
Bernhard-Lichtenberg-Str. 10A
16356 Ahrenshoop bei Babelsberg
Tel.: 030-9422885, www: 030-9422882

Peppys Fino Residence
Uta Hoppe & Thomas Irmer
Paint & Quarter Horses
Zucht · Verkauf · Training
Stauffenburg 2
38723 Seesen
Telefon 05327-8597021
Mobil 0174-3114682

col-awesome-socks
Dr. Matthias Gräber
Tel.: 06201 / 59 111
Mobil: 0171 / 7702778
www.col-awesome-socks.de

Texas Dream Riding
Reiturlaub
www.TexasDreamRiding.com

Beritt
Unterricht
Reitkurse
PATRICK SATTLER
TRAINING STABLE
Kontakt: 0173 - 97 400 25 · www.patricksattler.de
Küffnerhof · 74243 Langenbrettach-Neudeck (bei Heilbronn)

RAINBOW HILL
Tel.: 02374 - 3759 · Fax: 2584
Brigitte Fußner & Bernd Giering
Königsveg 3 - 58842 Iserlohn
www.rainbowhill.de · quarterhorses@rainbowhill.de

Zucht · Verkauf · Lehrgänge · Shop
Training · Pensionierung · Urlaub

WISSER
Für alle Reiter die erste Adresse
• Reitausbildung für Kinder und Erwachsene sowie Korrektur für Pferd und Reiter •
• Boxen mit Paddock all incl. •
• Zucht- und Deckstation • An- und Verkauf von westangaritanen Pferden •
Telefon 02666 1700
www.wisser-quarterhorse.de

HEARTLAND QUARTER HORSES
GERMANY
ZUCHT TRAINING VERKAUF
ERICH NICKLAS
Hohlstrasse 16
66333 LUDWIGER
TELEFON 04898-42575
HANDY 0179-9718540
INTERNET: WWW.HEARTLAND-PERFORMANCE-HORSES.DE

Trainingstable Oliver Wehnes
• Offener Unterricht
• Reiten
• Coaching
• Leistungslehre
(auch auf Anfängerlevel)
• Leihpferde
Trainingstable Oliver Wehnes
in der Zucht
76876 Kandel-Mündersbach
Tel.: 07275 - 81 71 33
Fax: 07275 - 81 71 77
Mobil: 0171 - 48 39 85 4
www.wehnes-trainingstable.de

GETTIN JIGGY
ZUCHT
AUSBILDUNG
VERKAUF
www.gettinjiggy.com

**Sie haben etwas anzubieten, Sie suchen etwas:
Mit einer privaten Kleinanzeige im WESTERNREITER liegen Sie immer richtig.**

Den Coupon für Ihre private Kleinanzeige finden Sie auf Seite 66.
Nicht vergessen:
Kleinanzeigenschluss für den nächsten WESTERNREITER
ist der **10. November 2006**

EWU Bundes-Geschäftsstelle ■ Freiherr-von-Langen-Str. 8a ■ 48231 Warendorf
Tel.: 0 25 81/92 84 6-0 ■ Fax: 0 25 81/92 84 6-25 ■ E-Mail: info@ewu-bund.de ■ www.westernreiter.com

ewu
Erste Westernreiter Union

IHRE FOHLEN & JUNGPFERDE IM WESTERNREITER



www.das-fachwerk.de | Foto: Dr. Franz Großhauser, Privat

Nutzen Sie jetzt die Möglichkeit einer Anzeigenschaltung in unserem
„EWU-FOHLEN & JUNGPFERDEMARKT“
 Ihr Ansprechpartner:
HXP Communications, Tel.: 06226 / 785730



Erste Westernreiter Union
 Deutschland e.V.

Bundesgeschäftsstelle
 Freiherr von Langen-Str. 8a
 48231 Warendorf
 Telefon: 0 25 81 / 92 84 6 - 0
 Fax: 0 25 81 / 92 84 6 25
 E-Mail: info@ewu-bund.de
 Internet: www.westernreiter.com

Senden Sie die Bestellung bitte an die nachstehende Fax-Nr: **06226 / 7 85 73-299**

Hiermit bestelle ich folgende Westernreiter Werbung:

Vorname: _____ Name: _____

Firma / Ranch: _____ Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____ Land: _____

Telefon: _____ Fax: _____ Mobil: _____

EWU Mitgliedsnummer (falls vorhanden) _____

Ich interessiere mich für weitere Werbemöglichkeiten – bitte kontaktieren Sie mich.

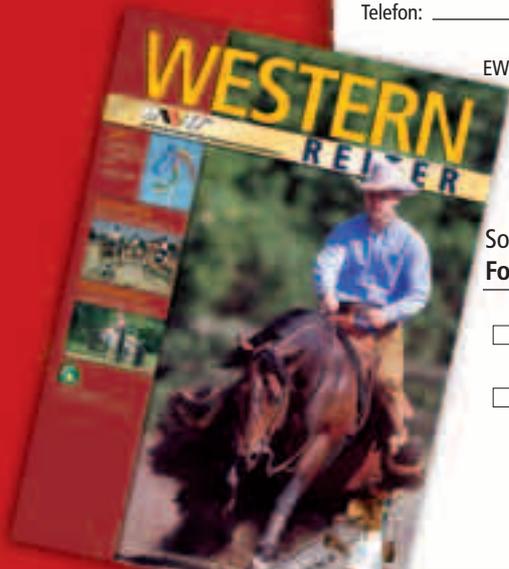
Sonderseiten:
Fohlen und Jungpferde-Markt, 4farbig

- | | |
|--|----------------------------|
| <input type="checkbox"/> 1 Anzeige mit Foto 60 x 80mm..... | Preis incl. MwSt. 60,- EUR |
| <input type="checkbox"/> 1 Anzeige ohne Foto 60 x 35mm | 30,- EUR |

Anzeigenverwaltung:



Christine Hartmann
 Industriestraße 20
 74909 Meckesheim
 Fon 06226 / 78573-0
 Fax 06226 / 78573-299
 Mobil: 0173 / 3236277
 www.hxpcom.de
 hartmann@hxpcom.de



THINK PINK!



All you want . . .



Show-Sattel
2.990,00 €*

Kopfstück
239,00 €*

Custom made vom Feinsten!

Wir fertigen alles nach Ihren eigenen Vorstellungen - passend von Kopf bis Fuß!

Hier Beispiele aus unserer „Pink-Edition“...



Blanket-Besatz
259,00 €*

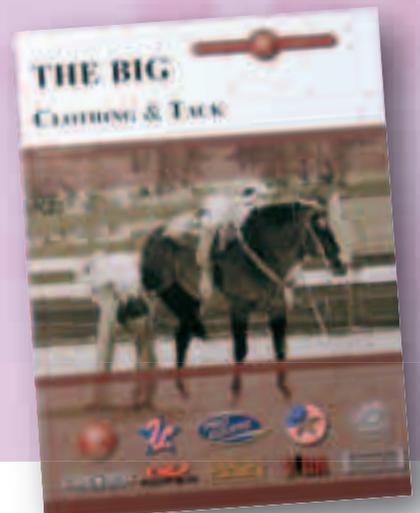


Sporenriemen
175,00 €*



Show-Chaps
398,00 €*

Unser neuer 250-Seiten-Katalog ist da! Die Produkte erhalten Sie im gut sortierten Fachhandel!



* Unverbindliche Preisempfehlung